

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD www.noewi.at

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Nr. 36/37 · 11.9.2015

„Regionale Drehscheiben“ bringen Schulen und Betriebe zusammen

Die WKNÖ und AKNÖ wollen über eine neue Initiative Schulen und Betriebe besser miteinander vernetzen.

Seite 6



Sparten-Events von Tourismus & Handel

Zentrale Themen waren: weniger Belastungen und der
Abbau der Bürokratie. Mehr dazu auf den Seiten 29 und 31

Fotos: LWmedia, Sandra Trauner/Kraus

„120 Sekunden“:

Eine einzige Ge-
schäftsidee kann
Ihr Leben und Ihr
Land verändern

Seite 8

Service:

Die WKNÖ startet
eine Roadshow
zur neuen Regis-
trierkassenpflicht

Seite 17

Branchen:

Der Direktver-
trieb NÖ startet
die Initiative
„MLM-Parkuhr“

Seite 24

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Tel: 01/523 1831

noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Foto: LK NÖ/Eva Posch

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Fiona Sallmayer, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wkoenoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel.
Druck: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2015: Druckauflage 86.984. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1/T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

Zahl der Woche

768.500

Nächtigungen gab es im Juli 2015 in NÖ. Mit einem Nächtigungsplus von 1 % wurde das beste Juli-Ergebnis erreicht. 3.837.400 Nächtigungen von Jänner bis Juli sind ebenfalls eine Steigerung von 0,6 % gegenüber dem Vergleichszeitraum und bedeuten einen neuen Rekordwert.

KOMMENTAR

Wer Betriebe trifft, trifft Konsumenten

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Tourismustag in Krems, Handelstag in Götting – so unterschiedlich das Ambiente und die Branchen waren, so deutlich ist gleichzeitig, dass die Kernprobleme für unsere Unternehmen keine Unterschiede aufweisen: Es geht um Regelungen, die nur sinnlose Belastung sind. Es geht um Vorgaben, die am Schreibtisch vielleicht gut klingen mögen, aber mit dem praktischen Leben von Unternehmerinnen und Unternehmern, aber auch von ihren Kundinnen und Kunden nichts zu tun haben. Denn das wird ja viel zu oft völ-

lig übersehen: Wer die Betriebe trifft, trifft damit in einer Vielzahl der Fälle auch die Konsumentinnen und Konsumenten. Unnötige Bürokratie hilft niemandem – nicht dem Wirtschaftsstandort, nicht dem Arbeitsplatzstandort, nicht der Lebensqualität.

Der Kampf gegen die überbordende Bürokratie bleibt für uns zentraler Auftrag. Und das Beispiel von Tourismus und Handel belegt deutlich, wie wichtig es ist, eine gemeinsame Interessenvertretung zu haben, die branchenspezifische Herausforderungen ebenso beachtet wie sie spartenübergreifende The-

men anpackt. Die für kleine und mittlere Unternehmen ebenso steht wie für Leitbetriebe und EPU. Und deren Service für alle Unternehmerinnen und Unternehmer gleichermaßen da ist, unabhängig von Branchen und Betriebsgrößen. Wer die Wirtschaft auseinanderdividieren will, der schwächt sie insgesamt.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

ERBER Group eröffnete neue Zentrale in Inzersdorf-Getzersdorf

Die ERBER Group, die sich selber als „hidden Champion“ der österreichischen Biotechnologie-Branche sieht, hat in Inzersdorf-Getzersdorf (Bezirk Sankt Pölten-Land) ihre neue Konzernzentrale eröffnet (siehe Bild unten). Am Standort sind zunächst 250, im Endausbau 400 Beschäftigte tätig, weltweit sind es 1.600 an 19 Produktionsstätten.

Die Erber Group hat einen beeindruckenden Weg zurückgelegt: Gegründet hat das Unternehmen Erich Erber, Landwirtssohn mit acht Geschwistern, gemeinsam mit Margarete Erber 1983 in Pottenbrunn. „Mein Ziel war von Beginn an, einen neuen Weg zur Förderung der Tiergesundheit zu finden – einen Weg, bei dem natürliche Ressourcen und innovative Lösungen in den Vordergrund gestellt werden, und von dem sowohl die Tiere, als auch Mensch und Umwelt profitieren“, erläutert Firmenchef Erich Erber. Der Erzeuger von Futtermittelzusätzen hat sich zum Weltmarktführer im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit entwickelt und ist im biologischen Pflanzenschutz aktiv. Alle Informationen zur ERBER Group unter www.erber-group.net



Firmenchef Erich Erber (2.v.re.) wurde von WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz (3.v.re.) anlässlich der Eröffnung der neuen Zentrale eine Dank- und Anerkennungsurkunde der WKÖ verliehen. – Im Bild v.l.: Landesrat Stephan Pernkopf, Finanzminister Hans Jörg Schelling, WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz, Firmenchef Erich Erber und Vorstandsvorsitzender Christian Seiwald. Fotos: ERBER Group

tieren“, erläutert Firmenchef Erich Erber. Der Erzeuger von Futtermittelzusätzen hat sich zum Weltmarktführer im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit entwickelt und ist im biologischen Pflanzenschutz aktiv. Alle Informationen zur ERBER Group unter www.erber-group.net



Wirtschaft international:

VW denkt über Export aus Russland nach

Wolfsburg (APA/Reuters) – Volkswagen erwägt angesichts des massiven Absatzrückgangs in Russland den Export von dort produzierten Fahrzeugen in andere Länder. „Es gibt Untersuchungen innerhalb der Volkswagen Group RUS, Fahrzeuge von Kaluga aus zu exportieren“, sagte ein Sprecher des Wolfsburger Autobauers. Wohin die Autos geliefert werden könnten, ist damit noch offen. VW hatte vor Kurzem die Produktion in Kaluga zurückgefahren und Stellen abgebaut, weil die Nachfrage schrumpft. In den ersten sieben Monaten brachen die Auslieferungen der Marke VW in Russland um 44 Prozent ein.

Facebook knackt Milliarden-Marke

Menlo Park (APA/AFP) – Das Online-Netzwerk Facebook hat nach eigenen Angaben erstmals die Marke von einer Milliarde Nutzer innerhalb eines einzigen Tages geknackt. „Wir haben gerade einen wichtigen Meilenstein passiert“, teilte Firmenchef Mark Zuckerberg auf seiner Facebook-Seite mit. Am 24. August habe jeder siebente Mensch auf der Erde das soziale Netzwerk genutzt. Damit sei Facebook „zum ersten Mal“ binnen eines Tages von einer Milliarde Menschen aufgerufen worden, „und das ist erst der Anfang“, fügte Zuckerberg hinzu. Facebook hatte im Juli mitgeteilt, dass die Zahl der monatlich aktiven Nutzer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13 Prozent auf 1,49 Milliarden gewachsen sei. 968 Millionen von ihnen nutzten Facebook demnach täglich. Die Zahl derjenigen, die Facebook via Mobiltelefon aufrufen, stieg den Angaben zufolge auf 1,31 Milliarden.

Thema

40

Prozent des gesamten Energiebedarfs in den 28 Staaten der Europäischen Union entfallen auf den Gebäudebereich.

Lassen Sie sich nicht verunsichern!

Eine EU-Richtlinie sorgt für Verunsicherung, vor allem bei Kombi-Thermen Besitzern. Peter Engelbrechtsmüller, Bundes- sowie Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer und Karl Pech, Landesinnungsmeister der NÖ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker dazu im NÖWI-Interview:

NÖWI: Mit 26. September 2015 sollen nur mehr neue teurere Brennwertgeräte erhältlich sein. Viele Kunden überlegen sich, jetzt noch schnell eine neue Kombi-Therme alter Bauart zu kaufen?

Pech: Lassen Sie sich bitte nicht verunsichern! Tatsache ist, dass ab 26. September dieses Jahres der Verkauf von Heizwertgeräten der bisherigen Bauart nicht mehr erlaubt sein wird. Aber alle Geräte, die auf Lager sind, sei es beim Installateur, beim Großhandel oder beim Erzeuger, dürfen noch weiter eingebaut werden. Das heißt, es wird nach diesem Stichtag auf jeden Fall noch die Möglichkeit geben, Heizwertgeräte alter Bauart einzubauen.

Kann man Probleme bekommen, wenn man nach dem 26. September ein Gerät in-

stalliert, das nicht mehr dieser EU-Richtlinie entspricht?

Engelbrechtsmüller: Grundsätzlich ist zu sagen, dass es sich um eine EU-weite Richtlinie und kein Gesetz handelt. Es gibt derzeit (noch) keine Handhabe etwa landesgesetzlicher Natur für irgendeine Art der Strafverfolgung.

D.h. es kann niemanden etwas passieren, der sich sagt: Ich kauf noch schnell ein altes neues Gerät, weil dieses preisgünstiger ist und lasse es mir später einbauen?

Pech: Ganz so einfach ist das nicht. Schließlich wird überall, von der Industrie und dem Großhandel darauf verwiesen, dass Geräte der herkömmlichen Bauart einen schlechteren Wirkungsgrad haben, höhere Betriebskosten verursachen und sicherheitstechnisch nicht dem letzten Stand entsprechen. Das

wird Ihnen jeder Installateur sagen. Aus Gründen der Energieeffizienz, der Heizkostenersparnis und der Sicherheit ist ein Umstieg auf die neuen Brennwertgeräte jedenfalls zu empfehlen.

Beide: Zuerst sollte man sich überhaupt einmal fragen, ob das Gerät nicht auch repariert werden kann. Das darf man ja weiterhin und die Ersatzteile wird es noch eine Zeit lang geben. D.h. alle noch funktionierenden Geräte können weiter betrieben werden. Wenn etwa das Gerät fünf Jahre alt ist, spricht nichts dagegen, dass es noch weitere Jahre läuft. Vernünftige Wartung vorausgesetzt, sollte man nach mehrjähriger Laufzeit einen Gerätetausch d.h. die Neuanschaf-

fung eines Brennwertgerätes andenken.

Gibt es aber nicht schon von der Richtlinie her Ausnahmen, wo weiterhin auf jeden Fall keine neuen Brennwertgeräte eingebaut werden müssen?

Engelbrechtsmüller: Richtig und zwar für sogenannte Sammler oder Mehrfachkamine, wo mehrere Heizwertgeräte angeschlossen sind. Aber dazu muss man sagen, dass diese „Sammler“ eine Wiener Ausnahme sind. In Niederösterreich treten solche Fälle ganz selten auf.

Wie schaut es eigentlich aus bei Heizanlagen, die im gewerblichen Bereich im Einsatz sind? Sind die auch betroffen?

Pech: Nein! Kombithermen, um die handelt es ja im Grunde, sind da kaum im Einsatz. Höchstens bei kleinen Gewerbetrieben oder Handelsgeschäften. 90 Prozent aller Fälle in Niederösterreich sind Einzelgeräte.

Ein Befund des Rauchfangkehrers ist immer nötig?

Engelbrechtsmüller: Sobald ein Gerät, egal um welche Feuerstätte es sich handelt, an eine Abgasanlage angeschlossen ist, ist immer ein Kaminbefund erforderlich.

Also immer mit Installateur und Rauchfangkehrer sprechen, um auf Nummer sicher zu gehen?

Beide: Das ist in jedem Fall zu empfehlen!

WAS REGELT DIE ÖKODESIGN-RICHTLINIE?

Mit 26. September 2015 tritt die **Ökodesign-Richtlinie für Heizgeräte und Warmwasserspeicher** in Kraft. Diese Verordnung der Europäischen Kommission regelt für die gesamte EU, welche Mindestanforderungen Heizgeräte erfüllen müssen und ebenso die Kennzeichnung der Wärmeerzeuger und Warmwasserbereiter mit einem Energielabel. Ziel der Richtlinie ist es, Heizsysteme in Europa sicherer und umweltfreundlicher zu machen. Die verlangten Anforderungen können nur von sogenannten Brennwertgeräten eingehalten werden.



Symbolbild: Gas-Brennwert Kombiheizgeräte dienen als Zentralheizung sowie zur Warmwasserbereitung.
Foto: zVg/Vaillant



„Vernünftige Wartung vorausgesetzt, sollte man nach mehrjähriger Laufzeit einen Gerätetausch d.h. die Neuanschaffung eines Brennwertgerätes andenken.“

Peter Engelbrechtsmüller und Karl Pech

Peter Engelbrechtsmüller (li.), Bundes- sowie Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer und Karl Pech, Landesinnungsmeister der NÖ Sanitär -, Heizungs- und Lüftungstechniker, empfehlen im NÖWI-Interview, dass sich Betroffene an ihren Installateur oder Rauchfangkehrer wenden.

Foto: Stivanello/WKNÖ

INTERVIEW MIT ...

... Elisabeth Berger, Geschäftsführerin der VÖK

„Wer beim Installateur spart, spart am falschen Fleck“

NÖWI: Was ändert sich für die Heizkesselproduzenten mit 26. September?

Berger: Ab diesem Zeitpunkt darf die Industrie laut EU-Verordnung nur mehr Heizgeräte in Verkehr bringen, die eine bestimmte Mindestanforderung erfüllen und dem Stand der Technik entsprechen. Die Verordnung legt fest, welche Mindestanforderungen die erzeugten Geräte erfüllen müssen, damit sie auf den Markt gebracht werden dürfen. Das gilt auch für Importe aus dem Nicht EU-Raum. In den Bauordnungen der Länder gibt es derzeit noch keine entsprechenden Vorschriften, die EU-Verordnung gilt aber jedenfalls für gesamten EU-Raum und damit auch für Österreich.

Die in Betrieb befindlichen Geräte dürfen weiterbetrieben werden?

Selbstverständlich! Es ist aber klug bei älteren Geräten – also ab dem 15. Betriebsjahr – rechtzeitig mit dem Installateur über eine Erneuerung zu reden, damit nicht ausgerechnet zu Weihnachten die Heizung steht.

Wie weiß ich, welches Gerät dem Stand der Technik entspricht?

Für den Kunden ist die Energiekennzeichnung der Heizanlagen maßgeblich. In aller Regel wird es sich dabei um Brennwertgeräte handeln. In Fällen, wo deren Einbau mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre, muss man schauen, ob es andere Lösungen gibt. Der erste Schritt sollte da immer zum Rauchfangkehrer führen, um die Abgassituation zu klären. Mit diesem Wissen gehen Sie dann zum Installateur. In solchen Ausnahmefällen ist es empfehlenswert, wenn der Installateur mit uns Kontakt aufnimmt.

Die EU Richtlinie zielt auf Verbesserung der Energie-Effizienz ab? Macht das bei der Heizung viel Sinn?

Sicherlich, immerhin ist der Gebäudereich für 40% des gesamten Energiebedarfs in der EU verantwortlich.

Wie weiß ich als Käufer, dass das installierte Gerät das Richtige für mich ist?

Wenn Sie einen Rennwagenmotor in einen VW-Käfer einbauen, wird er seine Leistung nicht erbringen können. Die wirkliche Heizkostenersparnis hängt eben sehr stark davon ab, wie das Gerät installiert worden ist. Die richtige Dimensionierung der Anlage muss der Fachmann ausrechnen, einen hydraulischen Abgleich machen, damit es wirklich in jedem Raum gleich warm ist.

Ein Plädoyer der Industrie für das Gewerbe bekommt man nicht so oft zu hören?

Die Industrie stellt Hochleistungsgeräte her. Dass das Ganze dann zusammenpasst, dafür gibt es Experten, die heißen bei uns Installateure. Das effizienteste, beste und schönste Gerät bringt es nur dann, wenn es gut und korrekt installiert wird. Jeder der beim Installateur spart, spart meines Erachtens am falschen Fleck.

Die **Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten (VÖK)** wurde 1983 gegründet um die gemeinsamen Interessen von Produzenten und Händlern von Heizungsanlagen wirkungsvoll vertreten zu können. Heute sind praktisch alle wesentlichen Player am heimischen Heizungsmarkt Mitglieder und die VÖK repräsentiert je nach Energieträger eine Marktabdeckung bis über 90 %. Foto: VÖK



Niederösterreich

Neue Sozialpartner-Drehscheibe führt Schulen und Betriebe zusammen

Mit dem Start des neuen Schuljahrs wollen die Sozialpartner AKNÖ und WKNÖ Schulen und Betriebe und damit Jugendliche und potenzielle Ausbildungsplätze über eine neue Initiative „Regionale Drehscheiben“ besser miteinander vernetzen.

Exkursionen von Schulklassen in Betriebe, Schnupperlehren für einzelne Schülerinnen und Schüler, Präsentationen des Berufslebens durch engagierte Wirtschaftstreibende oder Lehrlingsausbilder – die Möglichkeiten, Schulen und Betriebe zusammenzuführen sind vielfältig, werden aber noch nicht immer optimal genutzt. Deshalb wollen die Sozialpartner Arbeiterkammer NÖ (AKNÖ) und die Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) Schulen und Betriebe und damit Jugendliche und potenzielle Ausbildungsplätze über eine neue Initiative „Regionale Drehscheiben“ besser miteinander vernetzen.

Bessere Vernetzung bringt bessere Karrierechancen

„Je besser die Schulen und die Unternehmen vernetzt sind, umso besser ist es für die Karrierechancen der einzelnen Jugendlichen, für die Fachkräft-

situation und den gesamten Wirtschaftsstandort“, begründet WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl die Initiative. „Schule und Unternehmen sind kein Gegensatz, sie gehören untrennbar zusammen.“ AKNÖ-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser betont: „Wir sind ein starker Partner, damit die persönlichen Talente zu den richtigen Berufen führen.“

In allen Bezirksstellen gibt es Ansprechpartner

Im Detail funktionieren die Drehscheiben folgendermaßen: In allen Bezirksstellen von AKNÖ und WKNÖ gibt es künftig eigene Ansprechpartner für die Schulen im Bezirk. Die Schulen werden Mitte September extra über die neuen „Drehscheiben“ und ihre konkreten Ansprechpartner informiert. Sie helfen etwa bei der Kontaktaufnahme zwischen Schulen und Unternehmen, unterstützen und beraten bei der



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und AKNÖ-Präsident Markus Wieser freuen sich über das neue gemeinsame Angebot der blau-gelben Sozialpartner.

Foto: Wagner/Wknö

Organisation von Schulexkursionen in Betriebe und helfen auch, wenn es um Präsentationen aus der Welt der Wirtschaft an den Schulen geht. Dazu gibt es – in enger Kooperation mit den AK-Lehrlingscoaches und den WK-Lehrstellenberatern – auch zusätzliche Information und Beratung über Lehrberufe und alle mit dem jeweiligen Beruf zusammenhängenden Fragen. „Durch die ideale Vernetzung profitieren beide Seiten. Die angehenden Lehrlinge lernen Unternehmen und Arbeitnehmer-Interessensvertretung kennen, die Firmen

treffen ihre künftigen MitarbeiterInnen“, so Markus Wieser.

„Drehscheiben sind ein zusätzlicher Impuls“

„Wir müssen unseren Jugendlichen das Abenteuer Wirtschaft vermitteln und schon in der Schulzeit aufzeigen, wie spannend und interessant unsere Betriebe und Berufe in den Regionen sind“, betont die WKNÖ-Präsidentin. „Unsere Drehscheiben sind dafür ein zusätzlicher neuer Impuls“, so Zwazl und Wieser.



Foto:Fotolia.com

Sie möchten auch besucht werden?



Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2015 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion



WorldSkills: Österreich ist beste europäische Nation

Mit 5 Mal Gold, 2 Mal Silber, einmal Bronze und 16 Diplomen „Medaillon for Excellence“ liegt Österreich an der Spitze aller europäischen Teilnehmerländer. In der Gesamtwertung konnte Österreich den 6. Platz erringen.

Erst nach Redaktionsschluss der letzten NÖWI wurde das offizielle Endergebnis der WorldSkills 2015 bekanntgegeben. Grund der Verzögerung waren Probleme bei der Wertung im Beruf CNC-Fräsen und

die Neuvermessung der Werkstücke aller Kandidaten

Maßgeblich beteiligt am hervorragenden Gesamtergebnis waren die NÖ Teilnehmer: Philipp Seiberl (22) aus Dunkelsteinerwald hat

bei den Schwerfahrzeugtechnikern den Weltmeistertitel erobert. Michael Haydn (21) aus Hürm und Alexander Hiesberger (22) aus St. Leonhard am Forst holten als Team die Goldmedaille im Betonbau. Der Sanitär- und Heizungstechniker Anton Zarl aus Stephanshart schrammte knapp an einer Medaille vorbei, wurde für seine hervorragende Leistung aber mit einem „Medaillon for Excellence“

ausgezeichnet. Ebenfalls ein „Medaillon for Excellence“ erreichte der Schweißer Thomas Käferböck (19) aus Neustadt/Donau.

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ – die Vorbereitungen für EuroSkills 2016 in Göteborg sind bereits angelaufen!

Alle Informationen zu den WorldSkills im Internet unter:

www.skillsaustria.at
www.worldskills.org

Medaillenspiegel WorldSkills 2015

	Teilnehmerland	Gold	Silber	Bronze	M.f.Excellence
1	Korea	13	7	5	14
2	Brasilien	11	10	6	19
3	Taiwan	5	7	5	19
4	China	5	6	3	12
5	Japan	5	3	5	14
6	Österreich	5	2	1	16
7	Südtirol, Italien	5	1	1	6
8	Vereinigtes Königreich	3	3	2	21
9	Frankreich	2	4	3	18
10	Deutschland	2	2	1	17



Freuen sich mit Berufsweltmeister Philipp Seiberl - Im Bild v.l.: Spartenobmann Gewerbe und Handwerk NÖ Wolfgang Ecker, ARGE Berufsausbildung-Vorsitzender Johann Ostermann, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Weltmeister Philipp Seiberl, Pamberger-Seniorchef Franz Pamberger und Bundesspartenobfrau Gewerbe und Handwerk Renate Scheichelbauer-Schuster.

Foto: SkillsAustria

VW Fahrer haben's gut mit dem Amarok.

Denn der Amarok überzeugt durch perfekte Geländegängigkeit dank permanentem oder zuschaltbarem Allradantrieb 4MOTION bei Steigungen bis 100%. Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Fahreigenschaften bei einer Probefahrt bei Ihrem VW Betrieb. **Der Amarok bringt Sie überall hin.**

1) Bei Kauf eines Amarok von Volkswagen Nutzfahrzeuges erhalten Sie EUR 1.500,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf und Anmeldung bis 31.12.2015 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmerkunden bis 30.11.2015 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.

Verbrauch: 6,8 – 8,5 l/100 km, CO₂-Emission: 179 – 224 g/km.



Nutzfahrzeuge

In 120 Sekunden zum Erfolg!

Eine einzige Geschäftsidee kann Ihr Leben und Ihr Land verändern. Und zwar schnell. Haben Sie zwei Minuten Zeit? Gut, dann haben Sie bereits die erste Hürde auf dem Weg zu einer großen Zukunft genommen. In 120 Sekunden könnte Ihr Leben einen ganz neuen Weg einschlagen.

In diesem Herbst suchen die Bezirksblätter in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ, dem Land NÖ und der HYPO NOE wieder die Niederösterreichische Geschäftsidee des Jahres.

Bringen Sie's auf den Punkt!

Gesucht werden kluge Köpfe mit einfachen, aber umso brillanteren Ideen, die das Potenzial haben, das Leben aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu verändern. Dabei tourt das 120-Sekunden-Team durch ganz Niederösterreich und bietet Vifzacks in jedem Viertel die Möglichkeit, ihre Idee in genau

120 Sekunden einer fachkundigen Jury zu präsentieren.

Was zählt ist einzig und allein die Idee!

Die Regeln: Keine technischen Hilfsmittel, keine Powerpoint-Präsentation – was zählt ist einzig und allein die Idee. Und natürlich Ihre Fähigkeit, diese in 120 Sekunden auf den Punkt zu bringen: Welches Marktpotenzial hat ihre Idee, wer würde es kaufen und was brauchen Sie, damit Ihre Idee unser Leben verändern kann?

Die zwölf besten Ideen schaffen es ins große **Landesfinale**, das am **25. November in St.**

Pölsen stattfindet. Vor großem Wirtschafts-Publikum geht

es dort noch einmal um alles. Und dort könnten Sie die – Sie haben es erraten – wichtigsten 120 Sekunden Ihres Lebens erwarten. Wer überzeugt die Jury, wer schafft es aufs Podest und wer schnappt sich Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro?

Anmeldungen sind bis zum 2. Oktober möglich

Der Schöpfer der „Niederösterreichischen Geschäftsidee 2015“ erhält nicht nur 3.000 Euro in bar sondern zusätzlich WIFI-Bildungsgutscheine und einen

Werbeetat in den Bezirksblättern Niederösterreich im Wert von über 25.000 Euro, um das Land von seinem Produkt zu überzeugen. Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit und zeigen Sie, was Sie drauf haben – jede Idee zählt. **Anmeldungen** sind bis **2. Oktober** möglich unter: www.meinbezirk.at/120sekunden

CASTING TERMINE

6.10. RIZ Krems, Magnesitstraße 1, 3500 Krems

13.10. BizFarm Korneuburg, Hauptplatz 1, 2100 Korneuburg

20.10. RIZ St. Pölten, Niederösterreichring 2, Haus B, 3100 St. Pölten

27.10. RIZ Wiener Neustadt, Prof. Dr. Stephan Koren Straße 10, 2700 Wr. Neustadt

Anmeldung erforderlich auf www.meinbezirk.at/120sekunden

Bezirks
Blätter

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

HYPO NOE

eco
Die Wirtschaftskammer
des Landes Niederösterreich

RIZ
Die Gründer-Agentur
für Medienbereich

nö
beg

*Eine einzige Geschäftsidee kann
Ihr Leben und Ihr Land verändern.
Und zwar schnell.*

Preise im
Gesamtwert von

€ 50.000,-

Die niederösterreichische
Geschäftsidee

**120
SEKUNDEN**

www.meinbezirk.at/120sekunden

VOR DEM
2. OKTOBER 2015
ANMELDEN!

www.meinbezirk.at/120sekunden

Kompetenzzentrum für 3D-Druck in NÖ eröffnet

Die Schiner 3D Repro GmbH eröffnete in Krems ein futuristisch anmutendes Kompetenzzentrum für 3D-Druck, 3D-Scannen und 3D-Konstruktion.

Die drei Gesellschafter der Schiner 3D Repro GmbH Jörn-Henrik Stein, Manfred Haiberger und Oliver Simon bringen Ressourcen wie langjährige Expertise im 3D-Druck, viele zukunftssträchtige Ideen sowie Hardware in Form von Maschinen und Anlagen mit, die einen Entwicklungsschub in Österreichs 3D-Sektor erwarten lassen. Rund 370.000 Euro wurden und werden noch in diesem Jahr investiert – mit dem Ergebnis eines Kompetenzzentrums. Herzinvestition wird ein 3D-Drucker des Weltmarktführers Stratasys sein, mit dem drei verschiedene Materialien in einem Druckvorgang verarbeitet werden können.

„Wir fokussieren uns besonders auf einige Nischen mit ambitionierten Qualitätsanforderungen“, erläutert Geschäftsführer Jörn

Henrik Stein. „Wir modellieren, konstruieren, scannen und drucken in 3D und setzen auf die



Der Kremser WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (li.) überreichte Schiner-Geschäftsführer Jörn-Henrik Stein eine Dankesurkunde der WKNÖ.

Foto: Zvg



komplette Reproduktion von 3D-Objekten speziell in den Bereichen Architektur, Kunst & Kultur, ökologischer 3D-Druck, Medizintechnik und Anatomie.“

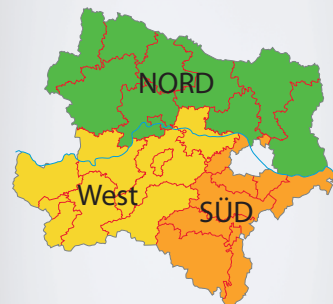
Ein Highlight bei Schiner 3D Repro ist der Full-Body-Scanner, mit dem binnen 25 Sekunden Personen eingescannt und danach als 3D-Bodyprint gedruckt werden. Derzeit werden unter anderem Versuche durchgeführt, wo man 3D-Objekte mit Schokolade erstellt.

Thomas Hagmann, WK-Bezirksstellenobmann von Krems, nutzte die Gelegenheit nicht nur zur Gratulation anlässlich des 50. Geburtstages von Geschäftsführer Jörn-Henrik Stein, sondern brachte es mit der Aussage, dass diese innovative Druckform gerade in Krems genau richtig positioniert sei, auf den Punkt. Dabei hob er die herausragende Stellung der Wachau mit der Donau-Universität, der IMC Fachhochschule und den Forschungseinrichtungen im RIZ hervor.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

Die NÖWI bietet Ihnen im Bezirke-Teil die idealen Voraussetzungen dafür:



T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

20 SPRINTER



Alle feiern, einer fährt.

Der Sprinter. Seit 20 Jahren Innovationsführer. Jetzt ab Euro 22.160,-¹⁾

Jubiläumsaktion – 20 Jahre Sprinter.

Jetzt mit 4 Jahren kostenfreier Wartung BestBasic.²⁾

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 6,3–12,2 l/100 km, CO₂-Emission 165–318 g/km.

¹⁾ Sprinter 210 CDI WORKER Kastenwagen 70 kW / 95 PS. Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis exkl. MwSt.

²⁾ Bedingungen laut Servicevertrag BestBasic. Abgesichert sind alle Wartungsarbeiten gemäß Serviceheft für eine Laufzeit von 4 Jahren oder Laufleistung von 120.000 km. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at

Pappas Auto GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien und alle Vertragspartner

Fotograf der Woche Alexander Pfeffel

Als Sohn einer Winzer- und Gastronomenfamilie hat Alexander Pfeffel schon sehr früh den Wert echter Handschlagqualität kennen gelernt. Perfektes Auftreten, Pünktlichkeit und die sprichwörtliche Verlässlichkeit sind Prämissen des Dürnsteiner Berufsfotografen, die seine Kunden besonders zu schätzen wissen.

Professionell in Szene gesetzte Produkte, beeindruckende Landschaftsaufnahmen und innovative Luftaufnahmen. Trend- und qualitätssicher präsentiert sich Alexander Pfeffel, der private wie berufliche Events professionell begleitet und viele Businesskunden zu seinen Auftraggebern zählt.

Mit aufwändig hergestellten Innen- und Außenpanoramafotos setzt er Landschaften, Gebäude und Räume effektiv in Szene. Seine Kunden erhalten so beeindruckende Bilder für alle erdenkli-

chen Werbe- und Verkaufszwecke. Auf Wunsch auch aus ungewöhnlichen Perspektiven mittels Kameradrohnen.

Bei den beliebten Fotorundgängen können Interessierte die Schönheit der Wachau erkunden und dabei unter professioneller Anleitung von Alexander Pfeffel gleichzeitig ihre fotografischen Kenntnisse erweitern.

<http://photography.pfeffel.at>

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an **fotografen@wknoe.at**, T: 02742/851-19141

Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



SERIE

Fotograf/in der Woche



Mit Rat und Tat steht Alexander Pfeffel seinen Kunden bei der Umsetzung fotografischer Projekte zur Seite.

Foto: Pfeffel

INFORMATIONSTECHNOLOGIE



Kosten- oder Wettbewerbsfaktor?

Ihre elektronischen Helfer – von Laptop und Server über Software bis hin zu Netzwerk und Telefonie – kosten mehr als sie bringen?

Ihr/e Informationstechnologe/in

- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- minimiert Risiken,
- optimiert Kosten und Investitionen.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Der Weg zu einer betrieblichen Garantiepension

Die **Betriebliche Kollektiv-Versicherung (BKV)** ist als „**betriebliche Garantiepension**“ in ihrer Form einzigartig, denn sie bietet Planbarkeit schon lange vor der Pension. Nun gibt es neue Möglichkeiten, in dieses Modell einzusteigen.

Sicherheit und Garantien stellen für die Österreicher die wichtigsten Kriterien der Altersvorsorge dar. Die BKV erfüllt genau diese Ansprüche durch die Kombination mehrerer Garantieelemente. Der **garantierte Rechnungszins** wirkt nicht nur in der Ansparphase, sondern auch während des Pensionsbezugs. Der **zusätzliche Gewinnanteil** wird, sobald er dem Vertrag zugewiesen wird, verbindlicher Vertragsbestandteil und kann nicht mehr sinken.

Besonders bedeutend ist die verbindliche **Festlegung der Rententafeln** für die gesamte Dauer des Vertrages. Mit diesen Faktoren wird die Höhe der lebenslangen Zusatzpension von Beginn an transparent. Die betriebliche Garantiepension bedeutet für den Einzelnen, dass seine Leistungen weder durch steigende Lebenserwartung noch durch Schwankungen an den Kapitalmärkten gekürzt werden können.

Kollektivvertragsöffnung für BKV

Einige Kollektivvertragspartner haben inzwischen ebenfalls die Vorzüge der BKV erkannt und für ihre Branchen die Möglichkeit geschaffen, Teile des Gehalts ohne Abzug von Steuern und Abgaben in eine betriebliche Pensionsvorsorge umzuwandeln. Durch die Einführung einer lohngestaltenden Vorschrift in den Kol-

lektivverträgen für Arbeiter und Angestellte in Speditions-, Logistik- und Lagereibetrieben, in der Holz- und Sägeindustrie sowie im Kollektivvertrag für die Angestellten des Baugewerbes und der Bauindustrie ist in diesen Branchen bereits eine Öffnung der Kollektivverträge für die BKV erfolgt.

„Wechseloption“ in eine BKV

Die Vorteile einer betrieblichen Garantiepension bleiben auch Anwartschaftsberechtigten eines Pensionskassenmodells nicht verschlossen. Wer das 55. Lebensjahr vollendet hat, dem bietet sich seit 2013 die Möglichkeit, von der Pensionskasse in die BKV zu wechseln. Diese Entscheidung kann jeder nach seinen persönlichen Bedürfnissen treffen. Allerdings muss der Arbeitgeber - ggf. gemeinsam mit dem Betriebsrat - die vertraglichen Voraussetzungen dafür schaffen. Denn ein BKV-Rahmenvertrag des Arbeitgebers mit einer Versicherung ist eine rechtliche Voraussetzung für die Durchführung eines Umstiegs. Dasselbe gilt hinsichtlich der Ausübung der Wechseloption durch den Begünstigten bei Pensionsantritt. Die Wechselmöglichkeit besteht grundsätzlich nur einmal im Jahr. Stichtag für einen Wechsel ist jeweils der 31. Oktober, damit zum nachfolgenden 1. Jänner ein Umstieg in die BKV durchgeführt werden kann. Anwartschaftsberechtigte einer Pensionskasse, die mit 1. Jänner 2016 in die BKV umsteigen wollen, müssen ihren Wechselwunsch sowohl dem Arbeitgeber als auch der Pensionskasse bis spätestens 31. Oktober 2015 schriftlich bekannt geben.

Keine Beratungspflicht des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber muss zwar die rechtlichen

Rahmenbedingungen für die Ausübung der Wechseloption schaffen, eine inhaltliche Beratungspflicht gegenüber den Mitarbeitern



Otto Wurzinger

Regionaldirektor für Wien,
Niederösterreich und
Burgenland

„Die BKV ist die betriebliche Vorsorgeform, die sich durch Transparenz und Planbarkeit schon weit vor Pensionsbeginn auszeichnet. Mit dem BKV Rahmenvertrag ermöglicht der Unternehmer seinen Mitarbeitern, selbst über den Sicherheitsgrad ihrer späteren Zusatzpension zu entscheiden.“

trifft aber weder ihn noch den Betriebsrat. Anwartschaftsberechtigte wenden sich bei Interesse direkt an die Pensionskasse bzw. Versicherung. Eine spezielle Verordnung der Finanzmarktaufsicht (FMA) legt fest, welche Informationen dem Berechtigten zur Verfügung zu stellen sind.

Alle Informationen zur BKV bei den BAV-Experten der Generali und unter generali.at/geschaeftskunden

Noch schneller geht es mit diesem QR-Code:





VORSORGE PREIS 2016

DER WETTBEWERB DER BESTEN
IDEEN UND PROJEKTE FÜR
DIE GESUNDHEITSVORSORGE

Einreichungen bis **30. November**
unter **www.vorsorgepreis.at**



Österreich

„Banken sind Partner der Menschen“

Andreas Treichl, der neue Obmann der Bundessparte Bank und Versicherung, im Interview:

Banken gibt es, weil...?

Unsere Kernaufgabe ist die Finanzierung von Wirtschaft und Privatpersonen. Mit der Vergabe von Krediten fördern wir Wachstum und Beschäftigung, tragen somit nicht nur zur Stärkung der Konjunktur bei, sondern auch zur Senkung der Arbeitslosigkeit. Einerseits geringe Kreditnachfrage und andererseits extreme Belastungen, wie die generell hohe Steuerbelastung in Österreich und zusätzliche Lasten wie Bankenabgabe, machen das schwierig. Die heimischen Banken sind Partner der Menschen, der Wirtschaft und der Politik.

Worin sehen Sie die größten Herausforderungen für die Kreditwirtschaft, die Banken in Österreich?

In einem Satz zusammengefasst und ohne ins Detail zu gehen, sind das neben einer Stärkung des Vertrauens das hohe Regulierungsniveau und das Niedrigzinsumfeld.



Der neue Bundesspartenobmann Andreas Treichl ist Sprecher und oberster Interessenvertreter der heimischen Kredit- und Versicherungswirtschaft. Foto: Andi Bruckner

Was sind Ihre Ziele, Prioritäten und Vorhaben als neuer Bundesspartenobmann?

Vorrangig sind es drei Bereiche: Öffentlichkeit und Politik zu vermitteln, dass die Kreditwirtschaft nicht gleichzeitig hohe Steuern zahlen, mehr Eigenkapital aufbauen und zusätzliche Kredite vergeben kann – das ist ein Widerspruch in sich. Weiters der Politik verständlich zu machen, dass Wirtschaft, Banken und Politik nur gemeinsam etwas für die Menschen in diesem Land tun können. Und dann möchte ich die österreichischen Banken auf

europäischer Ebene als konstruktiven Partner positionieren, aber auch deren berechtigten Anliegen – gerade etwa bei den neuen Initiativen wie der Kapitalmarktunion – Berücksichtigung verschaffen.

Wie sehen Sie das Image der Kreditwirtschaft in der Bevölkerung?

Unsere Kundinnen und Kunden sind das wichtigste Asset der Kreditinstitute. Erfreulicherweise ist die direkte Beziehung Bank – Kunde/Kundin nach wie vor von hohem Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Das Gesamtimage als Wirtschaftssparte ist hingegen verbesserungswürdig. Hier können wir aber nur im täglichen Bemühen unserer Berater zeigen, dass unser Geschäftsmodell nachhaltig und kundenorientiert ist. Auch die Politik ist gefragt, ihren Beitrag zur Stärkung des Vertrauens in den Finanzmarkt zu leisten. Das ist ein gemeinsames Interesse, denn ein wettbewerbsfähiger Finanzmarkt ist die Basis für einen wettbewerbsfähigen Standort.

Auch das Thema „Nachhaltig-

ges Wirtschaften“ liegt Ihnen am Herzen...

Ich fühle mich dem Thema absolut verpflichtet. Ökonomisch erfolgreich zu sein und gleichzeitig einen Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen, das lässt sich durchaus in Einklang bringen. Nehmen wir nur das Beispiel der Sparkassen; deren Gründungsgedanke schreibt genau diesen Gedanken vor. Das gilt auch heute noch. Wir fühlen uns als Banken, aber auch in der Rolle des Kapitalgebers, dieser Thematik verpflichtet. So muss beispielsweise die Energiewende finanziert werden und der Finanzierungsbedarf in diesem Bereich wird in den kommenden Jahren enorm sein. Auch diese finanziellen Mittel wollen wir zur Verfügung stellen.

ZUR PERSON

Andreas Treichl (63) folgte im Juni 2015 auf Walter Rothensteiner an der Spitze der Bundessparte Bank und Versicherung in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) nach. Treichl ist seit 2008 Vorsitzender des Vorstandes der Erste Group Bank AG.

BARGELD-KAMPAGNE

Wahlfreiheit beim Bezahlen

In Österreich sollen die Kunden entscheiden, wie sie bezahlen wollen. Gemeinsam mit Staatssekretär Harald Mahrer und der Notenbank beziehen führende Vertreter der heimischen Kreditwirtschaft klar Stellung für die Wahlmöglichkeit beim Bezahlen.

„Bargeld hat nach wie vor einen Stammsitz in Österreichs Geldbörsen und darf keinesfalls abgeschafft werden“, so Mahrer. Als Alternativen bieten die Banken eine Vielzahl an Möglichkeiten zur bargeldlosen Zahlung

an: Das Angebot reicht dabei von der – bei der Bevölkerung besonders beliebten – Bankomatkarte über das Bezahlen mit dem Handy (Stichwort „mCommerce“), das kontaktlose Zahlen mittels Near Field Communication (NFC) für Kleinbeträge bis hin zur klassischen Kreditkarte.

Bundesspartenobmann Treichl stellt klar: „Die Banken in Österreich stehen für die Wahlfreiheit ihrer Kundinnen und Kunden: Wer mit Bargeld bezahlen möchte, soll das auch weiterhin können.“



von links: Franz Rudorfer (Geschäftsführer der Bundessparte Bank und Versicherung), OeNB-Gouverneur Ewald Nowotny, Staatssekretär Harald Mahrer, Willibald Cernko (Bank Austria), Walter Rothensteiner (Raiffeisenzentralbank) und Andreas Treichl (Obmann der Bundessparte Bank und Versicherung und GD der Erste Group).

Bild: fotospeed



E-BUSINESS ROADSHOW

Die TELEFIT-Roadshow der WKÖ tourt wieder durch Österreich. Den Tourplan finden Sie unter www.telefit.at. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos, die Anmeldung über die TELEFIT-Homepage notwendig.

Vom Verteilungs- zum Standortdenken

Weg vom Verteilungs-, hin zum Standortdenken, zu einer Standortpartnerschaft – diesen Weg propagierte WKÖ-Präsident Christoph Leitl im Rahmen der Wirtschaftsgespräche des Forum Alpbach 2015.

Leitl kritisierte, dass die Problematiken in unserem Land – etwa die steigende Arbeitslosigkeit oder die fehlenden Strukturreformen – oft nicht mit genug Nachdruck verfolgt würden. „Diese manchmal beschauliche Bierruhe geht mir auf die Nerven. Nur wenn wir zuerst die Qualität des Standortes im Auge haben statt einer Umverteilung, werden wir langfristig erfolgreich sein. Ein Prozent mehr Wirtschaftswachstum in den vergangenen Jahren hätte insgesamt um rund 70.000 Jobs mehr gebracht.“

Trotz der Verschlechterungen in vielen internationalen Rankings, trotz der Warnungen vieler Experten, trotz des Rückfalls bei der Arbeitslosigkeit und beim Wirtschaftswachstum gebe es zu wenig positive Reformen für den Standort Österreich, so der WKÖ-Präsident mit Verweis auf fehlende Konjunkturförderungen, Entbürokratisierungsschritte oder die anstehende Pensionsreform.

Pensionssystem derzeit nicht nachhaltig

Konkrete Lösungsansätze für das heimische Pensionssystem zeigte der deutsche Ökonom und Pensionsexperte Bert Rürup in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Leitl auf: Österreichs Pensionssystem sei „noch nicht nachhaltig“, so Rürup. Die Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters bezeichnete er wörtlich als „nett“ – „entscheidend ist

aber die Anhebung des gesetzlichen Antrittsalters“.

Österreich müsse anstatt auf das tatsächliche auf ein höheres gesetzliches Pensionsantrittsalter fokussieren und rasch das Pensionsantrittsalter von Frauen an jenes der Männer angleichen.

Einen Schwerpunkt der Diskussion bildete auch die raschere Anhebung des Frauenpensionsalters: „Die in Deutschland bereits

erfolgte Anhebung des Pensionsalters hat nicht zu den vorher befürchteten Folgen geführt. Ein behaupteter Anstieg der Arbeitslosigkeit ist empirisch falsch. Das niedrigere Frauenpensionsalter in Österreich ist eine Diskriminierung der Frauen“, weil das Karrierechancen mindere und höhere Pensionen für Frauen verhindere, so der Experte.

Rürup sprach sich für eine



„Österreich braucht dringend mehr Wachstum, denn ein Prozent mehr Wachstum bedeutet 25.000 zusätzliche Jobs“, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl beim Forum Alpbach.

Die Zukunft gehört den Pensionen

Zuwachs bei Budgetausgaben 2013–2019



Quelle: Strategiebericht der Bundesregierung 2016–2019

„Veredelung der Budgetstruktur“ aus. Es müsse eine Verlagerung von den konsumptiven Staatsausgaben (im Staatshaushalt liegt Zuwachs bei den Pensionsausgaben weit vor jenen in den Zukunfts-Bereichen Bildung oder Forschung & Entwicklung bzw. Familie) zu investiven Ausgaben wie Ausbildung oder Forschung kommen. Der Zeitpunkt für Reformen sei so günstig wie lange nicht mehr, unterstrich Rürup. Denn derzeit profitiere das Exportland Österreich vom niedrigen Euro-Kurs, von sehr niedrigen Zinsen und Energiepreisen.

Leitl appellierte an die Politik, die demografischen Entwicklungen und auch den aktuellen Zustrom an Flüchtlingen anstatt mit negativen Emotionen vielmehr positiv zu begegnen und in positiver Weise zu bewältigen. Die Wirtschaftskammer werde sich in ein Gesamtkonzept etwa im Bereich Aus- und Weiterbildung positiv einbringen.

Foto: Philipp Naderer

TELEFIT: Praxistipps statt grauer Theorie!

Start der E-Business-Roadshow der Wirtschaftskammern Österreichs am 21. September in Krems, sechs weitere Stopps in ganz Niederösterreich.

Unternehmerische Aufgaben und Prozesse haben sich durch digitale Kommunikation im World Wide Web dramatisch verändert. Die Digitalisierung des Unternehmers alltags bringt laufend neue Herausforderungen mit sich, nicht nur für große Unternehmen oder einzelne Branchen. Der digitale Wandel in der Geschäftswelt betrifft alle Unternehmen gleichermaßen und verlangt auch kleinen Unternehmen Offenheit, Flexibilität und die Bereitschaft zu laufenden Anpassungen ab.

Die TELEFIT Roadshow der Wirtschaftskammern Österreichs sorgt dafür, dass auch Unternehmen ohne eigene IT-Experten in einer (Online-)Geschäftswelt mit ständig veränderten Möglichkeiten ihren Spielraum erweitern und erfolgreich bleiben. 2015 tourt die TELEFIT Roadshow mit

25 Stationen unter dem Motto „Mehr Spielraum für Unternehmen“ durch ganz Österreich. Der Startschuss fällt am 21. September in Krems in Niederösterreich.

Digitale Kompetenzen werden ausgebaut

Die TELEFIT Roadshow holt KMU thematisch direkt im Alltag ab und bietet Praxistipps statt grauer Theorie. Bei TELEFIT werden komplexe Inhalte einfach erklärt und praktische, leicht umsetzbare Lösungen präsentiert, die jedes Unternehmen sofort am nächsten Tag ausprobieren kann. Auch IT-Versierte profitieren vom spannenden und unterhaltsamen IT- und E-Business-Update und lernen neue und kostengünstige Lösungen kennen.

Komplexe Fragen können zudem direkt vor Ort mit den anwesenden Experten der Partnerunternehmen diskutiert werden.

Schwerpunkte: Online-Marketing & IT-Sicherheit

Egal ob es um die Außendarstellung, die rechtlichen Aspekte oder die Sicherheits-Strategie des Unternehmens geht: TELEFIT zeigt KMU, wie sie mit geringem Aufwand die Stärken moderner E-Business-Lösungen nutzen. Heuer erklärt TELEFIT, wie Unternehmen mit modernen Online-Mar-



keting-Methoden mehr Kunden gewinnen können und wie sie die Technik dabei unterstützen kann. Der juristische Teil befasst sich mit den rechtlichen Folgen des Postens im Internet, gibt Tipps, wie man sich auf eine Steuerprüfung bestmöglich vorbereitet, und nimmt die ab 1.1.2016 geltende Registrierkassenpflicht unter die Lupe.

Im Sicherheits-Block geht es um klassische Sicherheitsprobleme aus dem Alltag, von den Gefahren durch Social Engineering bis zu mangelhaften Sicherheitsvorkehrungen, etwa im Bereich WLAN-Sicherheit. Weiters präsentiert TELEFIT, wie auch KMU von aktuellen Trends wie Industrie 4.0, Gamification oder Big Data profitieren und die Produktivität steigern können.

Der Tourplan mit allen besuchten Orten ist unter **www.telefit.at** zu finden. Ein Besuch der TELEFIT Roadshow ist **kostenlos**, die **Anmeldung** unter **www.telefit.at** ist notwendig.

CITROËN JUMPY UND JUMPER MIT SORTIMO® AUSSTATTUNG

inkl. „Sobogrip plus“ Boden
inkl. „Sowaflex“ Verkleidungen
inkl. Verzurrschienen-Set



CITROËN JUMPY
AB € 14.390,- EXKL. UST.

JETZT PROBE LADEN!

CITROËN JUMPER
AB € 17.770,- EXKL. UST.

Service

Erfolg durch Nachhaltigkeit & Innovation

Entwickeln Sie neue Geschäftsfelder und -chancen dank „social innovation“ am 29. September von 9-13 Uhr bei Styx Naturcosmetic.

Kennen Sie das Erfolgskonzept des österreichischen Handyherstellers emporia? Das Unternehmen beschäftigt sich intensiv mit seinen Kunden und entwickelt mit ihnen gemeinsam auf deren Bedürfnisse abgestellte Produkte.

Dieser Workshop richtet sich an alle Unternehmen, die aus ihrer gesellschaftlichen Verantwortung einen unternehmerischen Mehrwert ziehen wollen. Durch gezielte Stakeholderauswahl und Kooperation werden Wege aufgezeigt, die eigene Innovationskompetenz zu erweitern.

Praxisbeispiele sozialer Innovation dienen als Ausgangspunkt zur individuellen Weiterentwicklung. Aufgezeigte Megatrends bieten eine Orientierung für zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen.

In Arbeitsgruppen sammeln Sie erste Inspirationen und Ideen, die Sie mit Experten weiterentwickeln können.

Ihre Experten

- Günter Goldhahn, DSA G-Group Unternehmens- und Prozessbe-

ratung

- Veronika Sturzeis, goodworks Innovation Agency

Das Programm

- 9-12 Uhr: Workshop
- 12-13 Uhr: Betriebsführung „Tauchen Sie ein in die Welt von Styx Naturcosmetic“
- Ort: Styx Naturcosmetic GmbH, Am Kräutergarten 8, 3200 Obergrafendorf
- Der Seminarraum befindet sich im 1. Stock oberhalb des Shops

Infos und Anmeldung...

...bei Manuela Krendl unter T 02742/8516320 oder E uti@wknoe.at

Foto: Fotolia



**KURSREIHE
MEDIUM FILM**

Medium Film: Konzeption, Drehbuch und Planung
2. - 31.10.2015: Fr, Sa 9.00 - 17.00, WIFI St. Pölten, € 590

Medium Film: Kamera und Licht kreativ nutzen
13.11. - 12.12.2015: Fr, Sa 9.00 - 17.00
WIFI St. Pölten, € 590

Medium Film: Schnitt, Effekte und Look
8.1. - 6.2.2016: Fr, Sa 9.00 - 17.00, WIFI St. Pölten, € 590

Medium Film: Text, Ton und Filmverwertung
19.2. - 19.3.2016: Fr, Sa 9.00 - 17.00
WIFI St. Pölten, € 590

Jetzt NEU in Programm!

WIFI Niederösterreich
T 02742 890-2000 www.noe.wifi.at/kreativprogramm

WUSSTEN SIE, DASS...

- ...Trainingseffekte durch einen Wechsel von Belastung und Regeneration entstehen?
- ...Trainingsbelastungen, wenn sie Wirksamkeit verlieren, wenn sie über einen längeren Zeitraum konstant bleiben?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den „Lehrgang diplomierter Wellness- und Fitnesstrainer“ ab 2.10.2015 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Licht-Lehrgang im WIFI NÖ

Am 9. Oktober startet wieder der österreichweit einzigartige akademische Lehrgang „Light Engineering & Design (LED)“ im WIFI St. Pölten.

Die Beleuchtungsindustrie befindet sich derzeit in einem fundamentalen Veränderungsprozess. Neue Techniken bieten neue Möglichkeiten, erhöhen aber auch die Anforderungen in der Praxis. Für gut ausgebildete Praktikerinnen und Praktiker ergibt sich die Chance, den Übergang von traditionellen Beleuchtungstechniken zu modernen Lichtlösungen wirtschaftlich erfolgreich zu nutzen.

Die Inhalte

Der neue Lehrgang vermittelt modernes Know-how basierend auf den drei inhaltlichen Säulen:

- **Sicherheit:** Beleuchtung der sicherheitsrelevanten Aspekte im Bereich Lichttechnik, insbesondere im richtigen und verantwortungsvollen Umgang

mit den einzelnen Komponenten nach neuesten Richtlinien und Normen.

- **Ästhetik:** Licht als Gestaltungselement und Mittel zur Vermittlung von Emotionen und Botschaften.
- **Effizienz:** Ressourcenschonender Umgang mit Lichtquellen, sowie Grundlagenforschung zur effizienten Nutzung von Energie in Verbindung mit strom- und kostensparenden Lichtkomponenten.

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Studienreife und/oder Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung. Bevorzugt werden Bewerber mit mehrjähriger Berufserfahrung in facheinschlägigen Tätigkeitsfeldern wie Elektrotechniker, Innenarchitekten oder Experten aus dem Möbel-



handel. Der Lehrgang startet am 9.10.2015, dauert drei Semester und kostet 1.900 Euro pro Semester. Er schließt mit dem Titel akademisch geprüfter Lichttechniker/in ab.

Jetzt anmelden!

Mehr Infos erhalten Sie auf www.no.e.wifi.at oder beim WIFI Kundenservice unter T 02742 890-2000.

Foto: Ralph Larmann

ROADSHOW ZUR REGISTRIERKASSENPFlicht

Die Registrierkassenpflicht gilt ab 1.1.2016

Was bedeuten die Vorschriften zur Registrierkassenpflicht in der Praxis und welche Maßnahmen müssen vom Unternehmen gesetzt werden, um gesetzeskonform zu handeln?

Folgende Themenschwerpunkte werden von Experten behandelt:

Steuerrechtliche Themen

- Umsatzgrenzen und Fristen
- Definition von Barumsätzen
- Belegerteilungspflicht/Belegannahmeverpflichtung
- Inhalte der Belegs- und Aufbewahrungspflichten
- Ausnahmen: „Kalte-Händeregelung“ und „mobile Gruppen“
- Sonderregelung: „Geschlossenes Gesamtsystem“
- Automaten und Webshops

Technische Themen

- Elektronisches Kassieren
- Manipulationsschutz
- Systeme von Registrierkassen (klassische Registrierkassen/Softwarelösungen)
- Funktionen von Registrierkassen
- Kosten von Registrierkassen/Manipulationsschutz

Referenten:

- Steuerberater Mag. Peter Seybert, Seybert & Partner Steuerberatungs GmbH
- Markus Zoglauer, GF Etron Software GmbH
- Mag. Iris Thalbauer, WK Österreich

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Termine:

21. September 2015, 18.30 Uhr
WIFI Mödling, Guntramsdorfer Straße 101
2340 Mödling

6. Oktober 2015, 18.30 Uhr
WIFI St. Pölten, Julius Raab Saal
Mariazeller Straße 97
3100 St. Pölten

Anmeldung per E-Mail: finanzpolitik@wknoe.at
oder per Telefon: 02742/851-17401

Alle Informationen unter:
wko.at/noe/registrierkassen

Foto: Fotolia
Grafik: WKNÖ/Ismani

Messereise zur INFRA Oman 2015

Vom 3. bis 11. Oktober findet eine Messereise in den Oman und nach Doha zur Leitmesse für Infrastruktur- und Großprojekte im Oman, der INFRA Oman, statt. Was erwartet Sie auf dieser einzigartigen Messereise?

INFRA Oman ist die Fachmesse für Infrastruktur- und öffentliche Projekte. Österreichische Firmen wie Strabag und Doka mit lokalen Niederlassungen sind dort traditionell mit eigenen Ständen vertreten.

Wegen der anlaufenden Eisenbahnprojekte sowie dem Ausbau der Tiefseehäfen, Industriefreizonen, Flughäfen und Logistikterminals erhält diese Messe eine

zusätzliche Bedeutung.

Die INFRA Oman Messe beinhaltet folgende Fachbereiche:

- ▶ Power & Renewable Energy,
- ▶ Water & Environment / Building & Construction, Infrastructure Projects,
- ▶ Transportation & Logistics, Industry & Manufacturing / Heavy Equipment und
- ▶ Transportation & Logistics / Fire Safety.

Alle Informationen zur Reise stehen in der Infobox oder für **Rückfragen zum Programm** steht Walter Seemann unter T 0676 833 70 219 oder walter.seemann@w-seemann.at zur Verfügung.

Alle Informationen zur INFRA Oman 2015 unter: www.alnimrexpo.com/infraoman

ALLE INFORMATIONEN ZUR MESSEREISE

Buchungsstelle: Ingrid Leissner, Niederösterreichisches Landesreisebüro, 3100 St. Pölten, Landhaus-Boulevard, Haus 4.

Kontakt: Tel. 02742-72300 DW 67512, i.leissner@nolreisen.at oder landhaus@nolreisen.at

Leistungen:

- ▶ Flüge Wien-Dubai-Muscat-Dubai-Doha-Dubai-Wien in der Economy Klasse mit Emirates inkl. aller Flughafentaxen/Steuern/Kerosinzuschläge, 3 Nächtigungen in Muscat/Oman, Hotel Shangri La Al Waha, Superior Pool View Room (So, 4. 10. bis Mi 7. 10. 2015), 4 Nächtigungen in Doha/Qatar, Mövenpick Hotel West Bay, Deluxe Zimmer (Mi 7. 10. bis So 11. 10. 2015), 7mal internationales Frühstück, Rundfahrten, Transfers und Besichtigungen. Bustransfers Flughafen – Hotel – Flughafen in Muskat und Doha, Stadtbesichtigung Muscat, Ausflüge ins Wadi Bani Khalid, Quriyat etc. sowie zu einer Kamelrennstrecke, etc. Besichtigung der architektonischen Highlights in Doha sowie des Equestrian Club oder Amiri Ställe.
- ▶ Sämtliche Eintrittsgebühren lt. Detailprogramm, Führung in englischer oder deutscher Sprache
- ▶ Tickets für den Messeeintritt zur INFRA Oman (in Abstimmung mit der Außenwirtschaft Austria)
- ▶ Betriebsbesichtigungen in Muskat und Doha, gemeinsam mit der Außenwirtschaft Austria (detaillierter Programmablauf noch in Abstimmung), Transfer mit Reisebus.

Pauschalpreise: Preis pro Person im Doppelzimmer: EUR 2.804,- Einzelzimmerzuschlag: EUR 619,-, Parkplatz C/max. 216 Stunden EUR 59,-, Parkhaus 4/max. 220 Stunden EUR 77,-, Nicht inkludiert: Getränke, Ausgaben persönl. Art, Versicherung, etc.

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen

Kontakt vor und während der Reise: Leiter der Reise (auch vor Ort) ist EUR ING Bmstr. Walter Seemann, MSc, T 0676 833 70 219, E walter.seemann@w-seemann.at



Die Lehmbauten im Oman sind die wichtigsten kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten des Sultanats.

Foto: fotolia.com



Neue Ideen erfolgreich vermarkten

Webinar – Do 24.9.2015, 14 – 14:45 Uhr

Ein strukturiertes Vermarktungskonzept ist ein entscheidender Faktor für Erfolg am Markt. In diesem Webinar erhalten Sie Tipps und Anregungen für die eigene Umsetzung und welche Fehler es zu vermeiden gilt:

Strategie: Welche Ideen sollen umgesetzt werden? Priorisierung und Segmentierung

Markt & Produkt: Welchen Nutzen hat der Kunde? Welche Funktionen hat mein Produkt und deckt sich das mit den Kundenerwartungen?

Preis: Ist der Preis auch richtig kalkuliert?

Vertrieb: Wie bekommt man den richtigen Marktzugang? Wer können die Vertriebspartner sein? Muss ich alles selbst machen?

Kommunikation: Marke, Werbung, Kommunikationsbudget

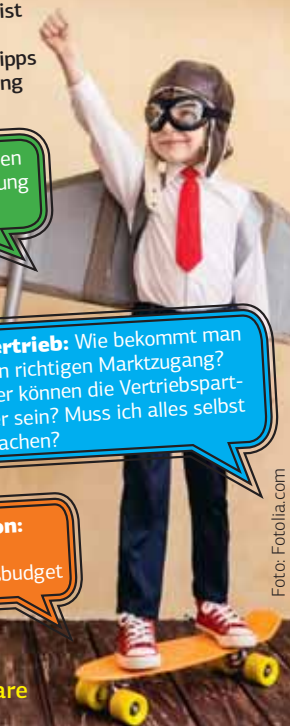


Foto: Fotolia.com

Melden Sie sich noch heute an:
www.unternehmensservice.at/webinare

New Design University präsentiert sich auf der Vienna Design Week

Auch heuer ist die New Design University als Programmpartner bei der Vienna Design Week (25.09. – 04.10.) mit zwei spannenden Ausstellungen vertreten.

Chris Lefteri, Materialguru und Gastprofessor an der NDU zeigt im stilwerk Wien die Ausstellung „Do Touch. Materialien der Zukunft“.

Sie ist bei freiem Eintritt im NDU Projektraum im stilwerk Wien, Praterstraße 1, 1020 Wien täglich von 14 bis 19 Uhr zu besichtigen.

Unter dem Titel „Ent-Faltung. Wandelbare Möbel für GEA“ zeigen Studierende des Bachelorstudiengangs Design, Handwerk und materielle Kultur in der Festivalzentrale der Vienna Design Week ihre Entwürfe und Prototypen, die im Rahmen einer Kooperation mit dem Schuhhersteller GEA entstanden sind.

Zu besichtigen täglich bei freiem Eintritt von 10 bis 19 Uhr in der Brotfabrik Wien, Objekt 42/2. OG, Absberggasse 27, 1100 Wien.



Einer der Entwürfe der Studierenden für den Schuhhersteller GEA.

Foto: Nikolaus Korab



6. Niederösterreichischer Logistik Tag

Success made in Niederösterreich



Beginn: 9.30, Ende: 16.00

General Aviation Center,

Flughafen Wien

Steinriegelweg Objekt 140,

1300 Wien Flughafen

Anmeldung unter bvl@bvl.at

Alle Infos und das Programm unter www.bvl.at

Bergerlebnisakademie Niederösterreich



Die Bergerlebnisakademie Niederösterreich ist Teil eines Programms zur Weiterentwicklung des alpinen Urlaubstourismus in Niederösterreich. Folgende vier Themenbereiche werden dabei in jeweils einem Modul, bestehend aus 1,5 Tagen Kurs und 2 Stunden betrieblichem Einzelcoaching, angeboten:



„Ich sehe es als richtigen und wichtigen Schritt des Landes hier die Betriebe in unserer Destination zu unterstützen, sich auf kommende Herausforderungen vorzubereiten. Nur so kann es uns gelingen, ein schlagkräftiges Tourismus-Netzwerk in Niederösterreich aufzubauen.“

Markus Fürst, Geschäftsführer Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

„Innovation“, Produkt- und Angebotsentwicklung

Speziell für Ihren Tourismusbetrieb!

14. - 15.9.2015, WIFI Neunkirchen

Rund um die Betriebsübergabe - Pensionierung

Bereiten Sie sich auf die Betriebsübergabe vor!

12. - 13.10.2015, WIFI St. Pölten

Stetig, konsequent und zufrieden

Investition, Förderungen, Bankgespräche, Zeitmanagement

16. - 17.11.2015, WIFI St. Pölten

Personalauswahl in der Tourismusbranche

Den passenden Mitarbeiter finden und behalten

11. - 12.4.2016, WIFI Neunkirchen

Information und Anmeldung: WIFI Niederösterreich

T 02742 890-2000 | E kundenservice@noe.wifi.at

www.noe.wifi.at

UNTERNEHMERSERVICE

Innovatives Spiegelmodul fängt mehr Sonne ein

Kostengünstige Herstellung und optimale Ausrichtung von Spiegelmodulen sind die Erfolgsgeheimnisse des jungen Unternehmens Fresnex aus Wr. Neudorf.

SERIE, TEIL 110

Vitale Betriebe in den Regionen



Miklau, zwei ehemalige Studienkollegen, haben 2012 gemeinsam das Unternehmen gegründet, ein Patent angemeldet und konsequent die Produktentwicklung vorangetrieben. Sie waren in der Lage, verschiedene Förderungen zu sichern und eine Reihe von Preisen für ihre

Businessidee zu gewinnen.

Günstige Produktion und hohe Effizienz

In der Gesamtkonzeption wird dem Kunden ein fertiges, in sich

geschlossenes Spiegelmodul geliefert. Es vereint die Spiegel auf einer Platte mit einem Antrieb und einer Steuerung. Die technische Innovation der neuartigen Lagerung ermöglicht, dieses Spiegelmodul sehr kostengünstig herzustellen. Pro Modul sind rund 40 sehr schmale Spiegelstreifen angebracht, die mittels der neuen Lagerungs- und Steuerungstechnik optimal dem Sonnenverlauf folgen und somit die Energieausbeute erhöhen.

Die gewonnene Energie kann in Produktionsprozessen verschiedenster Branchen genützt werden. Dies unterstützt zukünftige Vorgaben der EU, den Energie-

verbrauch in der Produktion zu optimieren und die Effizienz von Produktionsanlagen zu steigern.

Für die Produktverbesserung und für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten hat Fresnex zahlreiche weitere Ideen und Innovationen. Im Rahmen einer geförderten Beratung durch die Technologie- und Innovationspartner (TIP) wird, unter der Anleitung von Hemma Bieser von avantsmart e.U., eine Innovations-Roadmap zur Umsetzung weiterer Projekte erstellt.

Foto: Fresnex

www.fresnex.com



Die Fresnex GmbH hat ein Produkt entwickelt, das Sonnenenergie in Form von Dampf (Temperaturbereich von 100°C bis 250°C) gewinnt und für Produktionsbetriebe bereitstellt.

Hartmut Schneider und Denis

<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Finanzierung - Förderung von neuen Ideen, Märkten, Produkten, Verfahren

Informationstag am 1. Oktober 2015 im Büro Ideen Zentrum BLAHA
Korneuburg, Klein Engersdorferstraße 100

Die Förderstellen

NÖ Wirtschaftsförderung, NÖBEG, tecnet, AWS, ERP, FFG, KPC, ecoplus, TIP

präsentieren von 9.00 bis 13.00 Uhr ihre neuesten und aktuellen Förderprogramme

und stehen von 13.40 bis 16.00 Uhr für projektbezogene Einzelgespräche zur Verfügung.

Anmeldung: T 02742/851-16501 E-Mail tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



Die Technologie- und InnovationsPartner und das Programm Cluster NÖ der ecoplus werden mit EU-Mitteln vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.



www.tip-noe.at

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder-sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 16.9. WK Neunkirchen T 02635/65163 -> 30.9. WK St. Pölten T 02742/851-18018 -> 14.10. WK Amstetten T 07472/62727	



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	21. September 9 – 16 Uhr	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	5. Oktober 9 – 16 Uhr		WK Mödling
3D-Printing Technologie-Workshop	23. September 13 – 17 Uhr	3D-Druck ermöglicht neue Herangehensweisen in der Produktion. Dieser Workshop richtet sich an Produktionsleiter_innen, Entwickler_innen und Entscheidungsträger_innen in NÖ Unternehmen, die sich mit der Technologie vertraut machen und das Forschungsunternehmen fotec näher kennen lernen wollen. Anmeldung bei Erika Kögler unter: tip@wknoe.at	TFZ, Fotec Viktor-Kaplan-Straße 2 2700 Wr. Neustadt
„Von der Vision zur Innovationsstrategie“	23. September	Wie reagieren Sie und Ihr Unternehmen optimal auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen? Wie machen Sie Ihr Geschäftsmodell fit für die Zukunft? Antworten liefert dieser Intensivworkshop. Sie lernen, ganzheitlich an Ihr Unternehmen, Ihr Portfolio heranzugehen und branchenrelevante Trends miteinzubeziehen. Dieser Workshop richtet sich an MitarbeiterInnen von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ. Anmeldung unter: www.tip-noe.at (Veranstaltungen) oder bei Manuela Morgeditsch T 02742/851-16502.	Wirtschaftskammer NÖ Landsbergerstraße 1 3100 St. Pölten

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2010 = 100		VPI 05	121,3
		VPI 00	134,2
		VPI 96	141,2
Juli 2015	110,8	VPI 86	184,6
		VPI 76	287,0
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	503,6
		VPI I /58	641,6
Vormonat	-0,4 %	VPI II/58	643,7
Vorjahr	+1,2 %	KHPI 38	4859,1
		LHKI 45	5638,1

VPI September 2015 erscheint am: 16.9.2015
Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100

WIFI

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Ort/Adresse
Direktvertrieb	18.-19.9.2015 jeweils Fr u. Sa 9 - 17 Uhr	WIFI Mödling



Mit der berufsbegleitenden WIFI-Seminarreihe „Erfolgreich im Direktvertrieb“ erwerben Sie alle wichtigen Kenntnisse, um im direkten Kundenkontakt zu punkten. Holen Sie sich fundiertes Know-how rund um die Themen Recht, Steuern, Sozialversicherung und erfolgreiches Verkaufen. Die Vorteile für Sie als BeraterIn: Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten, geringe Kosten und geringes Risiko beim Einstieg in die Selbstständigkeit. TeilnehmerInnen erhalten beim Landesgremium Direktvertrieb bei der Buchung aller vier Module eine Förderung in Höhe von bis zu 50 % der Kurskosten.



Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen

Weiterbildung, die sich vollkommen nach Ihnen richtet!
Mit dem WIFI-Firmen-Intern-Training. noe.wifi.at/fit



Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ
unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gärtnerei und Floristik	Weinviertel	Floristikfachgeschäft mit Verkaufsgewächshäusern sucht wegen Pensionierung Nachfolger. Betriebskennzahlen: Absatz und Umsatz steigend, gleichbleibender Gewinn, Konkurrenzsituation sehr gut, Betriebsstandort im wachsenden Wirtschaftsraum 20 km von Wien, Einzugsgebiet 10.000 Einwohner, gemischtes Sortiment, Wohnhaus am Betriebsgrundstück, Gesamtfläche 2.130 m². Kontakt: Herr Zinterhof T 02274/2269.	A 4292
Textilhandel	Tulln	Ich führe seit 20 Jahren eine Boutique für Damen und suche wegen Pensionsantritt eine Nachfolgerin. Das Geschäft liegt in der Fußgängerzone und hat einen großen Stammkundenstock nachzuweisen. Ablöse und Warenübernahme nach Vereinbarung. Infos: T 0681/81661935	A 4431
Gastronomie	Bezirk St. Pölten	Gutbesuchtes, schönes Heurigenlokal mit Innenhof (Laube und Markise), Wohnhaus im Vierkantgebäude und großem Parkplatz (ca. 40) zu verkaufen.	A 4499
Gastronomie	Bezirk Hollabrunn	Pächter für das Restaurant „Schlosskeller“ des 4-Sterne-Schlosshotels Mailberg ab Jänner 2016 gesucht.	A 4550
Gastronomie	Bezirk Lilienfeld	Café-Restaurant in sehr guter Lage in Traisen, Vermieter ist die Gemeinde, das Volkshaus ist direkt angeschlossen, neuwertige Ausstattung, gegen Ablöse abzugeben.	A 4551
Gastronomie	Bezirk Hollabrunn	30 Jahre bestehendes italienisches Restaurant in Zentrumsnähe mit Lieferservice mit großem Kundenstock. Das Lokal verfügt über einen Nichtraucher- (90 Pl.) und einen Raucherraum (40 Pl.) und einer Terrasse (60 Pl.). Lokal sofort weiterzuführen, alles vorhanden inkl. Holzofen und Parkplätze.	A 4552
Gasthof - Pension - Restaurant Familienbetrieb	Bez. Gmünd	Wegen Pensionierung + krankheitshalber. Gasthof, 15 Fremdenzimmer, Saal 60 Sitzplätze, Gastzimmer 25 Sitzplätze, überdachter Gastgarten 20 Sitzplätze, Parkplatz (925 m²), private Wohnung (ca. 100 m²), neuwertige Betriebsküche. Alles voll eingerichtet und ausgestattet. 1 km vom Stadtzentrum entfernt. Zu verkaufen. Infos unter: T 0676/7405759	A 4044

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und Zollwertkurse (ab 1. September)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.09.2015	02.09.2015
AUD	Australischer Dollar	1,5026	1,5963
BRL	Brasilianischer Real	3,8404	4,0954
CAD	Kanadischer Dollar	1,4431	
CHF	Schweizer Franken	1,0755	
HRK	Kroatischer Kuna	7,5500	
JPY	Yen	137,3100	
KRW	Won	1308,7900	
MXN	Mexikanischer Peso	18,1282	19,3982
RUB	Russischer Rubel	72,5580	79,3846
TRY	Neue Türkische Lira	3,2243	
USD	US-Dollar	1,1041	

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
https://www.bmf.gv.at/zoll/Kassenwerte_Zollwertkurse.html?q=kassenwerte

Die niederösterreichische Geschäftsidee

120 SEKUNDEN

www.meinbezirk.at/120sekunden

VOR DEM
2. OKTOBER 2015
ANMELDEN!

Eine einzige Geschäftsidee kann
Ihr Leben und Ihr Land verändern.
Und zwar schnell.

Preise im
Gesamtwert von
€ 50.000,-

www.meinbezirk.at/120sekunden

Branchen

Gut ankommen mit der „MLM-Parkuhr“

Der Direktvertrieb NÖ startet im Schulterchluss mit dem Gremium Wien die Initiative „MLM-Parkuhr“. Dahinter verbirgt sich ein „Start-Up Coaching“ in die Selbstständigkeit im Multi Level Marketing.

Dieses „Start-Up Coaching“ in die Selbstständigkeit hat sich eine seriöse Alternative für ein nachhaltiges Einkommen und eine gesicherte Zukunft im wachstums-trächtigen Wirtschaftssystem Multi Level Marketing zum Ziel gesetzt.

„Multi Level Marketer“ ist ein trendiges Berufsbild, welches immer mehr Menschen aus dem täglichen Hamsterrad für das geschäftliche Erfolgsrad Multi Level Marketing begeistert.

Der Dreh zum selbstständigen Unternehmer im Direktvertrieb

Die rund 4.500 Wiener und Niederösterreichischen Direktberater verschenken mit einer Parkuhr eine neue Lebensperspektive und starten damit eine Informationsoffensive für „Gute Arbeit in einem guten Leben in Harmonie!“

Denn auch in Zukunft wird es sicherlich nicht leichter, in seiner Profession zu bestehen. Angestellte oder Pensionisten und Unternehmer wie Jugendliche haben ein gemeinsames Anliegen, welches das vorherrschende Wirtschaftssystem schwer erfüllen können wird:

Eine sinnvolle Aufgabe mit einem gerechten Einkommen frei zu gestalten und Gewinne zu sichern.

Besonders in Zeiten, wo es wirtschaftlich nicht allzu rund läuft, stellt sich für Menschen die



„Es ist Ankunftszeit für freies Unternehmertum im Multi Level Marketing“, sagen Margarete Mitterböck (Beauftragte für unlauteren Wettbewerb), Johann Kabicher (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit), die beiden Gremialobleute Elisabeth Buttura (WK Wien) und Herbert Lackner (WK Niederösterreich), Margareta Bauer (Obfrau-Stv. Wien) sowie Ombudsmann Roman Buttura (von links).

Foto: picturesborn/Nessler

Frage, wie sie aus dem täglichen Hamsterrad in ein mehr Wert versprechendes Erfolgsrad kommen.

Mit einem kleinen Dreh an der MLM-Parkuhr gibt das „Erfolgsrad“ die richtigen Antworten für ein nachhaltiges Einkommen und eine gesicherte Zukunft in der Wachstumsbranche Direktvertrieb, in der selbstständige Direktberater als geschätzte Unternehmerpersönlichkeiten gelten.

Freies Unternehmertum im Multi Level Marketing

„Es ist Ankunftszeit für freies Unternehmertum im Multi Level Marketing“, betonen die beiden Gremialobleute Elisabeth Buttura (WK-Wien) und Herbert Lackner (WKNÖ) und laden alle Interessenten ein, „am Marktplatz Direktvertrieb als selbstständiger Unternehmer auf der Erfolgsseite des Lebens einzuparken“.

Jeder achte Österreicher hat schon im Direktvertrieb eingekauft

Immer mehr schätzen die Bequemlichkeit, online bestellen zu können und mit Qualitätsprodukten rund um Haushalt und Life Style persönlich beliefert zu werden, wann und wo sie es wünschen.

Von fast 12.500 selbstständigen Direktberatern bundesweit, die mobil und modern Kunden rund um die Uhr bedienen, rundet vor allem das Attribut „menschlich“ den Branchenslogan als Alleinstellungsmerkmal ab. Ein Direktberater ist nicht nur persönlicher Produktnahversorger, sondern vielerorts ein wichtiger face to face-Sozialkontakt.

Andere Gründe für diese Form der Selbstständigkeit sind die Chance auf eine lebenswerte Work-Life-Balance und der leistungsbezogene Verdienst.

Die meisten starten nebenberuflich

Der Zusatzverdienst im Nebenjob ist natürlich abhängig von persönlichem Engagement und Verkaufstalent, schlägt sich aber bei vielen sehr positiv nieder im Budget.

SO GEHT'S

- **Termin** mit einem Golden Card-Direktberater (WKO-Mitglied) in der Nähe vereinbaren (Kontaktdaten auf www.diedirektberater.at) und **MLM-Parkuhr** holen
- Das nötige Rüstzeug für den unternehmerischen Erfolg: **WIFI-Lehrgang** „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ zu je vier Modulen, Termine: 18.-19. 9. WIFI Mödling, 13.-14. 11. WIFI St. Pölten, 11.-12. 3. 2016 WIFI Gmünd

RAUCHFANGKEHRER

Landesinnungstagung

- am Freitag, dem 2. Oktober 2015
- um 14 Uhr
- in der WKNÖ, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Grußworte Ehrengäste
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Genehmigung der Tagesordnung
- 5. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesinnungstagung
- 6. Delegierung der Beschlussfassung gem. § 65 WKG an den Fachgruppenausschuss über
 - a) Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss
 - b) Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag

- c) Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen.
- d) Beschlussfassung Gebührenordnung
- 7. Finanzielle Gebarung der Landesinnung
 - a) Rechnungsabschluss 2014 - Berichterstattung
 - b) Voranschlag 2016 - Berichterstattung und Beschlussfassung
- 8. Bericht Landesinnung
- 9. Gewerbeordnung Neu
- 10. NÖ Feuerwehrgesetz Neu
- 11. Ehrungen
- 12. Diskussion und Allfälliges

Der Rechnungsabschluss 2014, das Tagungsprotokoll 2014 und der Voranschlag 2015 liegen zur Einsichtnahme in der Innungsgeschäftsstelle auf.

MECHATRONIKER

Landesinnungstagung: neues Konzept



LIM Andreas
Kandioler Foto: zVg

Ein neues Konzept hat die Landesinnung der Mechatroniker für die heurige Landesinnungstagung am 15. Oktober erarbeitet.

Im Vordergrund steht die Fachinformation. Die Besucher erwartet ein Blumenstrauß an Fachvorträgen zu brisanten Themen: die aktuelle Steuerreform, Industrie 4.0, Barrierefreiheit und TTIP.

Innungsmeister Andreas Kandioler freut sich: „Wir konnten für unsere Wunschthemen gute Referenten finden, die uns Wissen vermitteln und uns an die Thematiken heranführen. Es ist wichtig, dass wir uns mit diesen

Bereichen auseinandersetzen, die sind für uns Unternehmerinnen und Unternehmer relevant – wir sind alle Betroffene.“

Er betont weiters, dass für die Innung die Tagung erst dann gelungen ist, wenn ein persönlicher Nutzen jedes einzelnen Besuchers gegeben ist, denn Wissen stärkt, davon profitiert die ganze Branche.

Landesinnungstagung der Mechatroniker

- am 15. Oktober 2015
- in der Raststation Altlenzbach, Landzeit Autobahn-Restaurant & Motor-Hotel Steinhäusl, 3033 Altlenzbach
- Die Fachvorträge starten um 15.15 Uhr;
- im Anschluss daran: Landesinnungstagung und Abendessen.
- Die detaillierte Einladung mit Anmeldemöglichkeit erhalten die Mitglieder in Kürze.

TISCHLER UND HOLZGESTALTENDE GEWERBE

Landesinnungstagung

- am Samstag, dem 3. Oktober 2015
- um 9 Uhr
- im Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) St. Pölten, Mariazellerstraße 97, 3100 St. Pölten.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der Landesinnungstagung 2014
- 4. Finanzielle Gebarung
 - a. Rechnungsabschluss 2014 - Bericht
 - b. Voranschlag 2016 - Beschluss
- 5. Delegierung gem. § 65 (1) WKG an den Fachgruppenausschuss

- a. Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss
- b. Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag
- c. Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Vorschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen

- 6. Gut organisiert für die Branche – Gemeinsam konnte viel erreicht werden - Das neue Team stellt sich vor – Kompetenzen und Schwerpunkte - Ziele und Blick in die Zukunft
- 7. Ehrungen
- 8. Diskussion und Allfälliges

Der Rechnungsabschluss 2014 und das Protokoll der Landesinnungstagung 2014 liegen zur Einsicht im Büro der Landesinnung auf.

FUSSPFLEGER, KOSMETIKER UND MASSEURE

Landesinnungstagung

- am Samstag, dem 3. Oktober 2015
- um 16 Uhr
- im Schloss Walpersdorf, Schloßstraße 2, 3131 Walpersdorf

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der Landesinnungstagung 2014*
- 4. Vorstellung des neu gewählten Innungsausschusses und der Bezirksvertrauenspersonen
- 5. Finanzielle Gebarung
 - a. Rechnungsabschluss 2014 - Berichterstattung*
 - b. Voranschlag 2016 - Beschlussfassung
- *Die Unterlagen liegen im Innungsbüro und bei der Tagung zur Einsichtnahme auf.
- 6. Delegierung der Beschlussfassung gem. §65 WKG an den Fachgruppenausschuss:
 - a. Beschlussfassung über den Voranschlag u. Rechnungsabschluss

- b. Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag
- c. Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Vorschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen
- d. Beschlussfassung über eine Gebührenordnung für Sonderleistungen
- 7. Bericht der Landesinnungsmeisterin über aktuelle Fachthemen
- 8. Bericht der Bundesinnungsmeisterin Dagmar Zeibig
- 9. Ehrungen für Betriebsjubiläen
- 10. Diskussion

Durch das Tagungsprogramm führt Radio-NÖ Moderator Claudio Schütz.

Im Anschluss:

- Fachvortrag mit Monika Herbstrith-Lappe
- Seminarkabarett von Ingo Vogl

Auf die Teilnehmer (und ihre Begleitung) warten:

- Erfahrungsaustausch
- gemütliches Zusammensein
- gutes Essen
- Musik

GÄRTNER UND FLORISTEN

NÖ Gartengestalter auf der Internationalen Gartenbaumesse Tulln

Für einen Messestand der besonderen Art war heuer die Berufsgruppe der Gartengestalter auf der Gartenbaumesse Tulln verantwortlich. Unter dem Motto „Crazy garden“ wurde den zahlreichen Besuchern die Vielfalt der Möglichkeiten in der Gartengestaltung auf anschauliche Weise näher gebracht:

Die Landesinnung bedankt sich sehr herzlich bei den Firmen David Hertl, Wolfgang Praskac, Mar-

cel Kreitl und Klaus Moser, die mit großem Einsatz beim Aufbau des Standes mitgewirkt haben.

Die „größte Blumenschau Europas“ gibt es wieder von 1. September bis 5. September 2016 am Tullner Messegelände. Einer der Höhepunkte wird wieder die Leistungsschau der Österreichischen Gärtner und Floristen: Mit 200.000 Blumen wird eine ganze Halle in ein Meer aus Farben, Formen und Düften verwandelt werden.



Fotos links: Neben Trittplatten aus Naturstein, Trockenmauern, Hochbeeten, Wasser im Garten und Dachbegrünung wurden auch die derzeit im Trend liegenden Kräuterpaletten gezeigt, die eine abstrakte Form eines Küchengartens darstellen. Foto oben: Der liebevoll gestaltete Strandbereich weist auf die Hitzetage des heurigen Sommers hin und spiegelt den Urlaub zuhause im eigenen Garten wider.

Fotos: Steininger

Landesinnungstagung

- am Samstag, dem 10. Oktober 2015
- um 13 Uhr
- im Stift Melk, 3390 Melk, Abt Berthold Dietmayr Straße 1.
- Im Anschluss an die Tagung: Besuch der Trauerfloristik-Ausstellung im Stift, Podiumsdiskussion über die Bedeutung der Blume in der Trauerfloristik, Thema „Blumen trösten – erinnern – geben Hoffnung“

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Bericht des Landesinnungsmeisters
- 4. Berichte aus den Berufsgruppen
- 5. Ehrungen
- 6. Allfälliges

METALLTECHNIKER

Neue Ideen und Weiterbildung sichern die Zukunft

Der Konjunkturbericht der KMU Forschung Austria (Gewerbe NÖ) zum 2. Quartal 2015 wies einen Auftragsrückgang für das Gewerbe von 3,7% gegenüber dem Vorjahr aus (1. Quartal 2015 gegenüber 1. Quartal 2014).

Mehr als ein Drittel der Betriebe verzeichnet einen Auftragsrückgang. Die subjektive Empfindung wirkt dabei verstärkend – und mit fehlendem Vertrauen in die Zukunft bleiben die Investitionen dann aus. Nur 13% der befragten Gewerbebetriebe beurteilen die Geschäftslage als gut, 34% als schlecht. „Trotz rückläufiger Umsatzerwartung und verstärktem Wettbewerb aus dem Osten, gilt es den Blick nach vorne zu richten“, appelliert Bundes- und NÖ Landesinnungsmeister Harald Schinnerl an die Metallbaubetriebe, „der Markt ändert sich und das Handwerk muss sich den geänderten Anforderungen stellen: die Auftragslagen werden kürzer,

die Lieferbereitschaft wird immer schneller – Qualität wird vorausgesetzt, als Verkaufsargument zählt es heute nicht mehr.“

Gefragt sind daher innovative Lösungen, Flexibilität und Geschwindigkeit. Um hier gut aufgestellt zu sein, sollte keine Zeit verloren werden. Es braucht überdachte Abläufe, gestraffte

Strukturen und bestens ausgebildete Mitarbeiter.

Die Innung unterstützt die Betriebe dabei tatkräftig. Sie bemüht sich um optimale Rahmenbedingungen, berät wirtschaftlich, stellt Experten bei technischen Problemen bei und gestaltet eine zukunftsweisende Ausbildung mit.

Foto: zvg

APPEL AN DIE METALLBAUBETRIEBE

„Wenn die Baukonjunktur schwächelt, wird die Lage als zunehmend unsicher empfunden. In solchen Zeiten wird dann naturgemäß auch weniger investiert. Die Branche der Metalltechniker leidet besonders, wenn langlebige Investitionsgüter nicht in Auftrag gegeben werden.“

Wir aber wollen den Wandel aktiv mitgestalten, denn jetzt ist es an der Zeit, die internen

Strukturen zu überdenken und zu straffen. Wir können mit Individualität und Flexibilität punkten – innovative Betriebe haben gute Zukunftsaussichten!“



Bundes- und NÖ Landesinnungsmeister Harald Schinnerl.

PERSÖNLICHE DIENSTLEISTER

Sechste „Ganzheitliche Frauenmesse“



Von links: Theresia Stöger, Franz J. Muttenthaler, Peter Maier und Franz Fürhauser.

Foto: zVg

Am 22. und 23. August 2015 fand im Schloss Tribuswinkel die sechste „Ganzheitliche Frauenmesse“ statt.

Zahlreiche Austellerinnen präsentierten ihr Wissen und ein umfangreiches Angebot an Produkten. Viele Fachvorträge und Workshops luden dazu ein, die eigene Kreativität zu entfalten und Wissen zu ergänzen. Es konnten eine Fülle der verschiedensten Techniken entdeckt, näher ken-

nengelernt und gleich ausprobiert werden.

Die Fachgruppe 128 der persönlichen Dienstleister war ebenfalls mit einem Informationsstand vertreten.

Fachgruppenobmann Peter Maier, sowie die Stellvertretenen Obmänner der Fachgruppe Franz Fürhauser und Franz J. Muttenthaler bedanken sich bei der Organisatorin Theresia Stöger für die erfolgreiche Messe.

PERSONENBERATUNG UND PERSONENBETREUUNG

Fachgruppentagung

- am Freitag, dem 25. 9. 2015
- um 14 Uhr
- in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Bericht des Fachgruppenobmanns Gerhard Weinbörmair
- 5. Delegation für die laufende Funktionsperiode 2015 – 2020 gemäß § 65 (1) WKG an den Fachgruppenausschuss:

- Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss
- Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag
- Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen
- Beschlussfassung über eine Gebührenordnung für Sonderleistungen
- 6. Berichte aus den Berufszweigen
- 7. Grundlagenbeschluss ab 2016 (keine Grundlagenenerhöhung)
- 8. Diskussion und Allfälliges

MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

Landesinnungstagung

- am 3. Oktober 2015
- um 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- um 13 Uhr Tagungsbeginn
- in der Sandgrube 13 – Winzer Krems, 3500 Krems, Sandgrube 13

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls* der letzten Tagung
- 4. Bericht Landesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer
- Bericht LIM-Stv. Franz Thür
- Bericht LIM-Stv. Karl Landl
- Bericht Philip Sladky
- 5. Finanzielle Angelegenheiten
 - a) Jahresabschluss 2014 (Bericht)
 - b) Jahresvoranschlag 2016 (Be-

schluss)

- 6. Delegation der Beschlussfassung gem. § 65 WKG an den Fachgruppenausschuss über
 - a) Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss
 - b) Beschlussfassung über Nachtragsvoranschlag
 - c) Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Vorschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen
 - d) Beschlussfassung über die Gebührenordnung für Sonderleistungen
- 7. Ehrungen
- 8. Diskussion und Allfälliges

*) Die Unterlagen liegen im Innungsbüro und bei der Tagung zur Einsicht auf.

BAUHILFSGEWERBE

Landesinnungstagung

- am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015
- von 14 Uhr bis 14.30 Uhr
- in der WKNÖ, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1.

Die traditionelle Tagung mit Podiumsdiskussion und Ehrungen findet am 13.11.2015 im Rahmen des Baugewerbetages in der BAUAkademie in Schloss Haindorf, 3550 Langenlois, Krumppöckallee 21, statt.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesinnungstagung*
- 4. Grundlagen ab 2016 - Beschlussfassung aufgrund neuer FOO (keine Erhöhung)

- 5. Rechnungsabschluss 2014 - Bericht*
- 6. Delegation der Beschlussfassung gem. § 65 WKG an den Fachgruppenausschuss über
 - a) Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss,
 - b) Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag,
 - c) Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen,
 - d) Beschlussfassung über eine Gebührenordnung für Sonderleistungen.
- 7. Allfälliges

* Die Unterlagen liegen im Innungsbüro zu den Geschäftszeiten und bei der Tagung zur Einsichtnahme auf.



Unternehmerisches Wachstum braucht Wissen.

Von Unternehmensführung über Marketing und Buchhaltung bis zu Informatik. Wir bringen Sie auf Kurs! noe.wifi.at



FRISEURE

Landesinnungstagung

- am Montag, dem 5. 10. 2015
- ab 14 Uhr
- in der WKNÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der Landesinnungstagung 2014*
- 4. Bericht Landesinnungsmeister Reinhold Schulz, Bericht Landeslehrlingswart Landesinnungsmeister-Stellvertreter Dieter Holzer, Bericht Landesinnungsmeister-Stellvertreter Wolfgang Dörner
- 5. Finanzielle Gebarung
 - a) Rechnungsabschluss 2014 – Bericht
 - b) Voranschlag 2016 – Beschluss
- 6. Delegierung der Beschlussfassung gemäß § 65 WKG an den Fachgruppenausschuss:
 - a) Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss
 - b) Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag
 - c) Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen
 - d) Beschlussfassung über eine Gebührenordnung für Sonderleistungen
- 7. Diskussion und Allfälliges

* Die Unterlagen liegen im Innungsbüro und bei der Tagung zur Einsichtnahme auf.

- Im Anschluss an die Tagung lädt die Landesinnung zu einem gemeinsamen Abendessen ein.
- Ab 18 Uhr findet die Frisurenshow Styling und Langhaartechniken by Katharina Bedrava im Julius-Raab-Saal (WIFI) statt.
- Alle stimmberechtigten Tagungsteilnehmer erhalten eine kostenlose Eintrittskarte. Weitere Karten für Mitarbeiter und Begleitpersonen sind zu einem besonders günstigen Preis erhältlich.

hältlich (€ 20/ Karte):
per Überweisung unter Angabe von Name und Adresse auf das Konto „Akademie Friseur NÖ“, IBAN: AT14 2027 2000 0027 3326
Die Karten werden dann sofort zugesandt.

- Die Karten können auch bis 29. September beim Bezirksinnungsmeister bestellt werden, sie werden dann am Veranstaltungsort nach Barzahlung des Betrages ausgehändigt.
- Im WIFI-Foyer kann man sich über die neuesten Programme und Modelle von Registrierkassen verschiedener Anbieter informieren beziehungsweise diese besichtigen.

GESUNDHEITSBERUFE

Mödling: Fünf Jahre Schuhservice „Rimi“

Vor inzwischen fünf Jahren ist Perparim Rexha als Schuhmacher in die Mödliner Innenstadt gezogen. Inzwischen ist der freundliche Schuhmacher eine echte Institution in der Stadt geworden. Pünktlich zum Jubiläum ist Rexha

mit seinem Geschäft „Rimi Schuhservice“ am 1. September von der Brühler Straße in die Hauptstraße übersiedelt. Landesinnungsmeister Wolfgang Wedl war unter den Gratulanten zum fünfjährigen Jubiläum.



Von links: Wolfgang Wedl, Perparim und Violette Rexha, Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und GR Klaus Percig.

Foto: zVg




4 KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammer bietet auch heuer wieder kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt.

2015 stehen noch folgende Webinare am Programm:

- **Bringen Sie Ihre Botschaften auf den Punkt - Starke Unternehmenskommunikation durch Klartext.** / Alexandra Peischer, 1.10. und 8.10.
- **Ziele klar definieren - Ziele mental verankern. So setzen Sie um, was Sie wirklich wollen.** / Monika Mann, 26.11. und 4.12.

Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten
- keine Anfahrtkosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?
Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.



Gerüstet für große Herausforderungen

Rund 450 Unternehmer stimmten sich am Tourismustag beim Wachauer Volksfest in Krems auf ein gemeinsames Vorgehen in harten Zeiten ein.

Rund 450 Teilnehmer kamen in den Kremser Stadtpark, um am Gelände des stattfindenden Wachauer Volksfestes ihren Tourismustag 2015 abzuhalten. Der Austragungsort war mit Bedacht gewählt, wie Mario Pulker, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft erzählt: „Das Motto des Tourismustages lautet ‚Unternehmer sein – kein Vergnügen mehr?‘ Wir spielen damit auf die äußerst angespannte Situation der Branche an, wollen aber andererseits beim Wachauer Volksfest zeigen, dass es zahlreiche Gegenmaßnahmen der Wirtschaftskammer und starke Auftritte von engagierten Tourismusbetrieben in Niederösterreich gibt.“

Umfangreiches Maßnahmenpaket

Geladen hatte man dazu ins stimmungsvolle Festzelt von Gastro-Turbo Franz „Franky“ Edlinger“. Beim Tourismustag ging es aber nicht um Unterhaltung allein, es ging auch um Gedankenaustausch und Information. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl ging in ihrem Bühnen-Gespräch mit Moderator Wolfram Pirchner



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl mit Alfons Schuhbeck und Moderator Wolfram Pirchner (links).



Von links: Spartengeschäftsführer Walter Schmalwieser, Spartenobmann Mario Pulker, TV-Koch Alfons Schuhbeck und VVAT-Präsident Fritz Kaufmann (Veranstalterverband Österreich). Fotos: LWmedia, Sandra Trauner

auf die vielen Maßnahmen ein, mit denen die WK drängenden Problemen entgegenwirken will:

- Entschärfung und Verbesserung im Rahmen der Steuerreform,
- Neustart des Berufsinformationsprogrammes „Jimmy on Tour“ und vieles mehr.
- Wegfall der täglichen Geringfügigkeitsgrenze (bereits erreicht),
- Angebot eines Begabungskompasses (bereits erreicht),

Sonja Zwazl ergänzt: „Dazu kommen hunderte Gespräche mit Behördenvertretern, bei denen wir alles daran setzen, damit das Prinzip ‚Beraten statt Strafen‘ gestärkt wird. Die Behörden sollten neue Verordnungen und andere Maßnahmen jenen genau erklären, die sie anwenden müssen statt gleich mit Anzeigen zu kommen.“

Viel zu tun für die Standsvertreter der Branche

Spartenobmann Mario Pulker zählt ein paar große Brocken auf: „Die Zeiten werden härter, die Herausforderungen mehr. Etwa die Wettbewerbsverzerrung, die durch die Ungleichbehandlung von Gastronomie und Veranstaltern von Vereinsfesten herrscht, die Steuerreform, die mit Mehr-

wertsteuererhöhung und Registrierkassenpflicht den Tourismus, die Hotellerie und auch die Schausteller stark trifft.“ Einige der drohenden Maßnahmen konnten laut Mario Pulker abgefedert werden: So erreichten die Standsvertreter eine längere Übergangsfrist bis zum Start des Rauchverbotes und Entschädigungen für die getätigten Investitionen.

Auch wurden Änderungen in den Rahmenkollektivverträgen erreicht, die Dienstnehmer können nun flexibler eingesetzt werden. Der Spartenobmann setzt nach: „Hier wollen wir noch weitere Änderungen erreichen!“

Breite Zustimmung für Bemühungen der Sparte

Die beim Tourismustag anwesenden Obleute und gewählten Vertreter der Fachgruppen konnten da nur zustimmend nicken: Peter Pichler, Obmann-Stellvertreter der Fachgruppe Hotellerie, Sabine Riedl, Obfrau der Fachgruppe Reisebüros und Gert Zaunbauer, Obmann der Fachgruppe Kino-, Kultur- & Vergnügungsbetriebe und der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe beteiligten sich auch an den regen Gesprächen, die

zwischen den 450 Teilnehmern des Tourismustages stattfanden.

„Gas geben, wenn’s passt!“

Einig war man sich auf jeden Fall über den Referenten des NÖ Tourismustages 2015:

TV-Koch und Bestseller-Autor Alfons Schuhbeck betonte in seinem ebenso interessanten wie launigen Vortrag, dass man es in der Gastronomie nur mit zwei Eigenschaften zu etwas bringen könne: „Mit Leidenschaft und Disziplin!“ Die Leidenschaft des TV-Kochs gehört zur Zeit der Welt der Gewürze, über die der Spitzenkoch beim Tourismustag referierte, bevor er sich verabschiedete:

„Nicht jedem Trend nachlaufen, aber sehr wohl darauf setzen, wenn’s passt – und Gas geben!“ Mario Pulker resümiert: „Wir kämpfen mit aller Kraft gegen schlechte Gesetze und Rahmenbedingungen für unsere Branche. Viele Hürden gibt es noch zu überwinden, aber eines lassen wir uns nicht nehmen: die Begeisterung für unseren Beruf und das Vergnügen daran, Menschen eine Freude zu bereiten!“ Alle Fotos auf wko.at/noe/tourismustag2015

GESUNDHEITSBETRIEBE

Fachgruppen- tagung



- ▶ am Donnerstag, dem 8. 10. 2015
- ▶ um 14.30 Uhr
- ▶ in der WKNÖ – K 2+K 3, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Tagesordnung

- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung d. Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung (das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf)
- ▶ 4. Beschluss Grundumlage (gem. § 61 Abs. 1 WKG in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung wird darauf hingewiesen, dass jedes Mitglied berechtigt ist, seine Meinung zur geplanten Erhöhung bis 24.09.2015 bekannt zu geben.)
- ▶ 5. Bericht über Beschluss des RA 2014 im Dringlichkeitswege
- ▶ 6. Beschlussfassung Rechnungsvoranschlag 2016
- ▶ 7. Delegierung für Funktionsperiode 2015 - 2020 gem. § 65 (1) WKG an den Fachgruppenausschuss
 - a) Beschlussfassung über Voranschlag und Rechnungsabschluss
 - b) Beschlussfassung über Nachtragsvoranschlag
 - c) Beschlussfassung über Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen
- ▶ 8. Bericht der Fachgruppenobfrau Karin Weißenböck
- ▶ 9. Allfälliges

Anmeldung bitte bis spätestens 24. September 2015 unter T 02742/851-19621,-19622

Foto: WKO



HOLZINDUSTRIE

Fachgruppentagung

- ▶ am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015
- ▶ um 16 Uhr
- ▶ bei der Firma Umdasch Group AG, 3300 Amstetten, Josef Umdasch Platz 1

Die Fachgruppe lädt vor der Tagung zu einer Betriebsbesichtigung um 15 Uhr sowie zu einem abschließenden gemeinsamen gemütlichen Ausklang nach der Tagung ein.

Tagesordnung:

- ▶ 1. Begrüßung und Eröffnung
- ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls der Fachgruppentagung 2014
- ▶ 5. Delegierungsbeschluss für die Funktionsperiode 2015 bis

2020 der Fachgruppentagung im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis im Sinne des § 65 WKG:

- a. Delegierung der Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss an den Fachgruppenausschuss
- b. Delegierung der Beschlussfassung über den (Nachtrags)-Voranschlag an den Fachgruppenausschuss
- c. Delegierung der Beschlussfassung in Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen, sofern hierfür nicht ohnehin der Fachgruppenobmann oder der Fachgruppenausschuss zuständig sind, an den Fachgruppenausschuss
- d. Delegierung der Beschlussfassung über Förderungs-, Unterstützungsansuchen

- und sonstige Vorhaben bis zu einem Betrag von € 5.000 an den Fachgruppenobmann. Bei darüber hinausgehenden Beträgen ist das Einvernehmen mit den Mitgliedern des Fachgruppenausschusses herzustellen.
- ▶ 6. Beschlussfassung über den Voranschlag 2016
- ▶ 7. Aktivitäten proHolz NÖ Bernadette Borek, Peter Sattler
- ▶ 8. Aktivitäten proHolz Austria, Geschäftsführer Georg Binder
- ▶ 9. Bericht Fachgruppenobmann Franz Kirnbauer
- ▶ 10. Aktuelles aus der Sparte Industrie
- ▶ 11. Allfälliges

Das Protokoll der Fachgruppentagung 2014, der Rechnungsabschluss 2014 sowie der Voranschlag 2016 liegen zur Einsichtnahme im Büro der Fachgruppe auf: 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1, Zimmer E2S10

CHEMISCHE INDUSTRIE

Fachgruppentagung

- ▶ am Freitag, dem 9. Oktober 2015
- ▶ um 16.30 Uhr
- ▶ bei der Firma Jungbunzlauer Austria AG Werk Pernhofen, 2064 Wulzeshofen

Die Fachgruppe lädt vor der Tagung zu einer Betriebsbesichtigung um 15 Uhr sowie zu einem abschließenden gemeinsamen gemütlichen Ausklang nach der Tagung ein.

Tagesordnung:

- ▶ 1. Begrüßung und Eröffnung
- ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls der Fachgruppentagung 2014
- ▶ 5. Delegierungsbeschluss für die Funktionsperiode 2015 bis 2020 der Fachgruppentagung im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und

Kostenersparnis im Sinne des § 65 WKG:

- a. Delegierung der Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss an den Fachgruppenausschuss
- b. Delegierung der Beschlussfassung über den (Nachtrags)-Voranschlag an den Fachgruppenausschuss
- c. Delegierung der Beschlussfassung in Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushaltes nach sich ziehen, sofern hierfür nicht ohnehin der Fachgruppenobmann oder der Fachgruppenausschuss zuständig sind, an den Fachgruppenausschuss
- d. Delegierung der Beschlussfassung über Förderungs-, Unterstützungsansuchen und sonstige Vorhaben bis zu einem Betrag von € 5.000,- an den Fachgruppenobmann. Bei

- darüber hinausgehenden Beträgen ist das Einvernehmen mit den Mitgliedern des Fachgruppenausschusses herzustellen.
- ▶ 6. Beschlussfassung über den Voranschlag 2016
- ▶ 7. Bericht Fachgruppenobmann Helmut Schwarzl
- ▶ 8. Vortrag Industrie 4.0 – Philipp Hold (Frauenhofer Austria Research GmbH)
- ▶ 9. Aktuelles aus dem Fachverband – Sylvia Hofinger
- ▶ 10. Vortrag – Harald Bleier (Kunststoff-Cluster)
- ▶ 11. Aktuelles aus der Sparte Industrie
- ▶ 12. Allfälliges

Das Protokoll der Fachgruppentagung 2014, der Rechnungsabschluss 2014 sowie der Voranschlag 2016 liegen zur Einsichtnahme im Büro der Fachgruppe auf: 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1, Zimmer E2S10.

Handelstag 2015 im Stift Göttweig

Der Handel ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und daher untrennbar mit der Wirtschaft verbunden. Dementsprechend grundlegend waren auch die Themen beim Handelstag 2015 im Stift Göttweig: Bürokratieabbau und keine weiteren Belastungen für Unternehmer.

Neben dem Vortrag von Trainer Thomas Baschab (unten rechts) bestimmten zwei Themen den Handelstag: die Registrierkassenpflicht und die flächendeckende Maut für Lkw.

Ab kommendem Jahr Registrierkassenpflicht

Mit Anfang 2016 müssen alle Unternehmen ab € 15.000 Umsatz beziehungsweise ab € 7.500 Barumsätzen ihre Umsätze einzeln aufzeichnen und eine Registrierkasse verwenden. Mit 1.1.2017 müssen diese Kassen dann über eine weitere Sicherungseinrichtung verfügen, nämlich eine elektronische Signatur, die die Löschung einzelner Belege de facto unmöglich macht.

Obmann Franz Kirnbauer skizziert die Position der Sparte: „Wir sind nicht gegen eine Kassenpflicht per se, das ist in Europa bereits mehr oder weniger Standard. Wir wehren uns aber gegen die Pauschalverdächtigung der Wirtschaft als Steuerhinterzieher so-



Von links: Spartenobmann-Stv. Jutta Pemsel, Spartenobmann Franz Kirnbauer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Spartenobmann-Stv. Margit Katzensgruber, Spartenobmann-Stv. Josef Prirsch, Spartenobmann-Stv. Christof Kastner und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich.

wie die unnötigen Kosten und die Bürokratie bei der Kassenpflicht.“

Für WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl waren die Verhandlungen zur Steuerreform „hart aber fair. Wir haben uns immer wieder angenähert und mussten natürlich auch Kompromisse eingehen. Besonders wichtig war es uns, bei der Registrierkassenpflicht Erleichterungen zu erreichen“.

Die Registrierkassensicherungsverordnung wird erst verlautbart, wenn sie in Brüssel notifiziert ist. In einigen Bereichen konnte die Wirtschaftskammer aber bereits Erleichterungen bewirken: Ausnahmen für Automaten, außer Geschäftsraum-Umsätze sowie Erleichterungen bei den Belegdaten und für geschlossene Gesamtsysteme. Trotzdem kommt auf die meisten Unternehmen hier Handlungsbedarf zu. Der Aufwand be-

wegt sich zwischen einem Update für die Sicherungseinrichtung bis hin zur kompletten Neuanschaffung, abhängig von der Qualität der bestehenden Ausstattung.

So standen die vier Servicestationen für Unternehmer auch ganz im Zeichen von Arbeits- und Steuerrecht sowie Betriebsanlagen und Kassensystemen. Darüber hinaus startet die Sparte dazu eine eigene Informationsveranstaltung, die erste ist am 21.9. in Mödling (wko.at/noe/handel).

Thema „flächendeckende Lkw-Maut“

Gegen eine flächendeckende Lkw-Maut sprechen aus Sicht der Wirtschaft viele Argumente, die Sparte Handel sieht sie als „zusätzliche Steuer ohne ökologischen Mehrwert, die im Endeffekt

der Konsument bezahlen muss“.

Das große Bundesland Niederösterreich wäre besonders betroffen, Franz Kirnbauer betont besonders die weiteren Standortnachteile dezentraler Regionen, die Landflucht und die drohende Entwertung der öffentlichen Mittel, die das Land in Regionalförderung steckt.



DIE NÖ SPARTE HANDEL

- ▶ Rund 90.000 niederösterreichische Unternehmer schaffen direkt
- ▶ rund 415.000 Arbeitsplätze, weitere werden durch die wirtschaftlichen Verflechtungen indirekt geschaffen und gesichert.
- ▶ Derzeit bildet der NÖ Handel 2.273 Lehrlinge aus.
- ▶ Beschäftigte im Handel: 110.000
- ▶ aktive Mitglieder: 31.683



„Full House“ beim NÖ Handelstag im Stift Göttweig.

Fotos: Kraus

Thomas Baschab zählt zu den erfolgreichsten Managementtrainern Deutschlands und ist Mentalcoach zahlreicher Spitzensportler. Seine ungewöhnlichen Methoden und sein begeisternder Seminarstil vermitteln, wie man Ziele erreichen kann, die man bisher für unerreichbar gehalten hat. Seine Schwerpunkte am Handelstag (Programmtitel: „Geht nicht – gibt's nicht“): der Einfluss von positiver und negativer Wahrnehmung, Selbstbegrenzungsprogramme erkennen und auflösen sowie Entwicklungschancen nutzen.



SERIE TEIL 6

Flächendeckende Maut – nein, danke!

Die flächendeckende Maut ist für die Sparte ein heißes Thema. Obmann Franz Penner sprach daher mit den NÖ Leitbetrieben. Diesmal im Interview: Geschäftsführer Werner Stix (J.u.A. Frischeis Gesellschaft m.b.H.).

Franz Penner: Welche Auswirkung hätte die flächendeckende Maut auf Ihren Betrieb? Welche Rolle spielen dabei Ihr Standort und Ihre Logistik/Ihr Fuhrpark?

Werner Stix: J. u. A. Frischeis versorgt als Großhändler das Gewerbe mit Holzwerkstoffen wie Platten, Wertholz und Furnier.

Diese Dienstleistungen erbringen wir einerseits mit unserem eigenen Fuhrpark, andererseits aber auch mit Hilfe lokaler Transportunternehmen. Wir haben einen starken Bezug zur Region, und

unsere Niederlassungen beliefern ihre Gebiete mehrmals in der Woche.

Sehr viele Kunden außerhalb der Ballungsräume erreichen wir einfach nicht über die Autobahn, sondern über das nachrangige Straßennetz.

Da die Logistik einen wesentlichen Kostenfaktor darstellt, müssten wir ein flächendeckendes Mautmodell in unseren Kalkulationen berücksichtigen.

Wäre eine Transport-Verlagerung – zum Beispiel auf



Werner Stix (J.u.A. Frischeis)

die Schiene – für Ihren Betrieb sinnvoll oder überhaupt machbar?

Im internationalen Handel nutzt die Frischeis-Gruppe natürlich alternative Transportmöglichkeiten wie Bahn oder Schiff.

Für die vorhin erwähnte regionale Versorgung ist ein Bahntransport kein Ersatz, da das Netz nicht dementsprechend ausgebaut ist.

Wie schätzen Sie die Lage ein: Würde für Sie die flächendeckende Maut einen

Standortnachteil gegenüber Nachbarländern bedeuten?

Ja, definitiv. Erstens werden entlegene Regionen unverhältnismäßig stärker belastet. Zudem sollte man hier die gesamte Lieferkette beachten: Es betrifft ja nicht nur unser lokales Verteilergeschäft als Großhändler, sondern bereits die Wege unserer Vorlieferanten – wir sprechen hier also von einem Multiplikator-Effekt. Dieser würde einen eindeutigen Wettbewerbs- und Standortnachteil gegenüber ausländischen Betrieben bedeuten! Fotos: Frischeis, zVg



Spartenobmann Franz Penner

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen und anmelden auf www.noef.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

AUTOBUS-, LUFTFAHRT- UND SCHIFFFAHRTUNTERNEHMUNGEN

Fachgruppentagung

- am Donnerstag, dem 1. Oktober 2015
- am Bahnhof Laubenbachmühle – Betriebszentrum Mariazellerbahn, 3213, Laubenbachgend 18
- um 13.30 Uhr
- ab 11.45 Uhr Rahmenprogramm

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Beschluss der Öffentlichkeit der Fachgruppentagung
- 5. Rechnungsabschluss 2014 – Bericht
- 6. Voranschlag 2016 (Beschlussfassung)
- 7. Delegierungsbeschlüsse gemäß § 65 WKG
 - Voranschlag
 - Rechnungsabschluss
 - Nachtragsvoranschläge
 - Angelegenheiten, die eine über den Voranschlag hinausgehende Belastung des Haushalts nach sich ziehen.
- 8. Aktuelle Berichte aus Fachgruppe und Fachverband
- 9. Agentur für Passagier- und

Fahrgastreue – Aufgaben und Beschwerdeverfahrensablauf, GF Maria-Theresia Röhler

► 10. Lohn- und Sozialdumpinggesetz, Benjamin Nadlinger (WKNÖ)

► 11. Diskussion/Allfälliges

Ablauf

- ab 11.45 Uhr: Buspräsentation MAN
- 12.30 Uhr: Bahnhofsführung oder alternativ Führung durch die NÖ Landesausstellung ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir www.noef-landesaussstellung.at
- 13.30 Uhr: Beginn der Fachgruppentagung
- 16 Uhr: Fahrt im Panoramawagen über die Bergstrecke der Mariazellerbahn nach Wienerbruck auf Einladung der NÖVOG
- 17 Uhr: Rückfahrt nach Laubenbachmühle mit einem Bus der Firma MAN
- ab 17.30 Uhr: gemeinsames Abendessen

Bitte um verbindliche Anmeldung bis 24.9.2015 per E-Mail an verkehr.fachgruppen2@wknoe.at

SCHIENENBAHNEN

Jeder investierte Euro zahlt sich aus!

Das Economica Institut untersuchte im Auftrag des Fachverbands der Schienenbahnen die volkswirtschaftliche Bedeutung von zehn regionalen Privatbahnen in Österreich – Studienautor Christian Helmenstein kann mit erfreulich nachhaltigen Ergebnissen aufwarten.

„Die Ergebnisse zeigen die positiven regionalen Wertschöpfung- und Beschäftigungseffekte der Regionalbahnen auf“, freut sich Fachverbandsobmann Thomas Scheiber, „wir haben damit eine gute Argumentation und Basis für notwendige künftige Investitionen in die Regionalbahnen.“

Für Bundesminister Alois Stöger (Verkehr, Innovation und Technologie) zeigt die Studie einmal mehr, dass Bahnen „ein dreifacher Jobmotor sind. Sie schaffen Arbeit, wenn man sie baut, sie sichern Arbeitsplätze, wenn man sie betreibt und sie ermöglichen die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, wenn man sie benutzt“.

Infrastruktur: 643 Millionen investiert

Insgesamt haben die zehn untersuchten Regionalbahnen € 643 Mio. in ihre Infrastruktur investiert (2004-2013). Darunter fallen unter anderem die Modernisierung von Gleisanlagen, die Sanierung und der Neubau von Stationen und die dafür relevanten Materialausgaben. Diese Inve-

stitutionen bewirkten in zehn Jahren wiederum eine Wertschöpfung von € 400 Mio.

Bundesminister Alois Stöger weiß: „Nachdem Menschen bereit sind, bis zu 60 Minuten in eine Richtung zu pendeln, sollen Investitionen in das System Bahn möglichst viele Regionen und Gemeinden an unsere vitalen Zentren mit attraktiven Jobmöglichkeiten anbinden. Dieses Argument macht Investitionen in das System Bahn zur wirksamsten Waffe gegen Abwanderung.“

Obmann Thomas Scheiber ergänzt die Argumentation: „Für den Wirtschaftsstandort Österreich ist ganz besonders entscheidend, dass 90 Prozent dieser 400 Mio. Euro Wertschöpfung in Österreich bleiben – ja sogar im jeweiligen Bundesland der einzelnen Regionalbahnen. Dies bedeutet, dass jeder in die Regionalbahn-Infrastruktur investierte Euro wiederum fast einen weiteren Euro an Wertschöpfung in Österreich erbringt, exakt sind es 85 Cent. Die Studien-Ergebnisse zeigen, dass Investitionen in die Regionalbahnen nachhaltige



Bei der Präsentation der Studie (von links): Fachverbandsobmann Thomas Scheiber, Bundesminister Alois Stöger und Studienautor Christian Helmenstein.

Foto: WKÖ/Leithner

und – im wahrsten Sinne des Wortes – wertvolle Investitionen sind, die sich lohnen.“

Positive Beschäftigungseffekte in den Regionen

In der Studie wurden neben den von den Regionalbahnen getätigten Investitionen auch ihre reine Betriebsleistung analysiert. In den zehn untersuchten Regionalbahnen sind insgesamt knapp 2.400 Personen direkt beschäftigt. Alois Stöger unterstreicht besonders die durch die Regionalbahnen geschaffenen und gesicherten Arbeitsplätze: „Die Zahlen sprechen für sich und belegen, dass auch die Betriebsleistung aller untersuchten privaten Regionalbahnen zu positiven Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekten führt. Mit jedem Beschäftigten bei den privaten Regionalbahnen werden weitere 1,1 Arbeitsplätze abgesichert, das ist ein ganz besonders erfreuliches Ergebnis.“

Mit der vorliegenden Studie hat die Wirtschaftskammer eine starke Initiative für alle heimischen privaten Regionalbahnen ergriffen. Für diese bilden die Ergebnisse eine solide Grundlage für künftige Investitionsentscheidungen. Davon profitieren letztendlich die Fahrgäste am meisten – durch moderne, sichere und vor allem gut ausgebaute Bahnverbindungen.

Nötige Investitionen gesetzlich verankern

Diese Mittel für die dringend notwendigen Investitionen in den Ausbau der privaten Regionalbahn-Infrastrukturen müssen aus Sicht des Fachverbandes der Schienenbahnen sichergestellt und gesetzlich verankert werden.

Thomas Scheiber konkretisiert: „Die Regionalbahnen müssen überall dort optimiert werden – also Verlängerung, Neubau oder Modernisierung – wo Busleistungen an ihre Grenzen kommen. Vielfach wachsen Ballungsgebiete über ihre Grenzen hinaus, der Zuzug in die Städte geht auf Kosten der Regionen – hier brauchen wir nachhaltige Lösungen für attraktive Verkehrsverbindungen auf der Schiene zwischen diesen Ballungszentren und den betroffenen Regionen. Diese Lösungen schaffen wir nur mit einer optimalen Unterstützung durch die politischen Entscheidungsträger und einer zielgerichteten Verteilung der Mittel.“

„Eine gedeihliche Entwicklung und Fortschreibung der sehr positiven wirtschaftlichen Performance der heimischen Regionalbahnen ist nur Hand in Hand zwischen Wirtschaft und Politik möglich und sinnvoll“, sind sich der Bundesminister und der Fachverbandsobmann einig.

DIE PRIVATEN REGIONALBAHNEN



NÖ Obmann Gerhard Stindl (Schienenbahnen): „Private Regionalbahnen sind starke Wirtschaftsmotoren und schaffen Wohlstand. Das gilt besonders in unserem großflächigen Niederösterreich, denn die Schiene bietet im Vergleich zur Straße viele Vorteile in Leistungserbringung, Ökonomie, Ökologie und Sicherheit.“

Private Regionalbahnen sind laut Eisenbahngesetz alle in Österreich zugelassenen Eisenbahnverkehrsunternehmen außerhalb des ÖBB-Konzerns. Die Definition erfolgt ungeachtet der tatsächlichen Eigentumsverhältnisse.

Im Jahr 2014 beförderten insgesamt

- 14 private regionale Eisenbahnunternehmen
 - 43,9 Millionen Fahrgäste
 - auf 862 km Streckennetz
- Das sind fast 5% mehr Fahrgäste als noch im Jahr 2013 und damit eine Steigerung des Marktanteils der privaten Regionalbahnen von 13,9% (2012) auf 15,4% (2014).

Foto: zVg



www.noef.wifi.at
02742/890-2000

WIFI-Vorträge in Ihrem Bezirk

Schlaflos in ... ?

Liegen Sie manchmal um drei Uhr wach und finden einfach keinen Schlaf? Fühlen Sie sich am Morgen wie gerädert und fragen sich, wo Sie die Energie für diesen Tag hernehmen sollen? Erfahren Sie in diesem Vortrag, wieviel Schlaf Sie eigentlich brauchen und wie kleine Änderungen Ihrer Denkmuster, Ernährungs- und Lebensgewohnheiten Ihren Schlaf beeinflussen können. Am Ende des Abends verfügen Sie über Tipps, die Ihnen dabei helfen können, bald einen erholsamen Schlaf zu finden. Die Veranstaltung findet jeweils von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Termine:

- ▶ 23.09. WK Horn
- ▶ 26.11. WK Krems
- ▶ 03.11. WK Schwechat
- ▶ 23.02. WK Zwettl

Führen mit Hirn

Fragen Sie sich auch immer wieder: Aus welchem Grund kommen neue und gute Ideen nicht in die Umsetzung? Warum bleiben verschiedene Projekte und notwendige Vorhaben im Unternehmen hinter den Erfolgserwartungen? Erfahren Sie wie Gewohnheiten unser Handeln beeinflussen und wie Sie als Führungskraft gezielt diese unbewussten Prozesse steuern und für ein Veränderungsmanagement einsetzen können. Die Veranstaltung findet jeweils von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Termine:

- ▶ 08.03. WK Klosterneuburg
- ▶ 16.03. WIFI Neunkirchen
- ▶ 28.09. City Hotel Stockerau
- ▶ 05.04. WK Tulln
- ▶ 20.10. WK Hollabrunn
- ▶ 19.04. WIFI Gänserndorf
- ▶ 23.11. WK Zwettl

Menschen sehen. Menschen verstehen.

Eine gute Körperhaltung spiegelt einen klaren Verstand wider. Körpersprache kann wie Sprache trainiert werden. Wer Körpersprache versteht, erleichtert sich die Kommunikation mit seinen Mitmenschen, egal ob mit Kunden oder Mitarbeitern. Lernen Sie aus der Erfahrung einer erfolgreichen Schauspielerin Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Botschaften treffend weiter geben können. Die Veranstaltung findet jeweils von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Termine:

- ▶ 08.10. WK Klosterneuburg
- ▶ 14.03. WK Hollabrunn
- ▶ 16.11. WK Tulln
- ▶ 13.04. WK Amstetten
- ▶ 02.03. WK Schwechat
- ▶ 10.03. WK Horn

Wie Sie jeder Kunde weiterempfiehlt

Werfen Sie einen Blick in die Trickkiste der Verkaufsprofis! Christoph Rosenberger entführt Sie in die Welt der modernen Gehirnforschung und der seriösen Verkaufspsychologie. Denn je düster die Konjunktur, desto wichtiger der Verkäufer. Kein anderer Bereich beeinflusst das wirtschaftliche Ergebnis eines Unternehmens so direkt wie der Vertrieb. Erfahren Sie in diesem Impulsvortrag interessante Aspekte zur Kundenbetreuung. Erhalten Sie Tipps für Ihren Weg zum aktiven Referenzkunden. Die Veranstaltung findet jeweils von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Termine:

- ▶ 27.10. WK Bruck/Leitha
- ▶ 09.05. WK Horn

Die Verführung der Sprache

Woran liegt es, dass man jemandem leicht folgen kann, obwohl die Inhalte schwer sind, und woran liegt es, dass ich jemandem schwer folgen kann, obwohl seine Inhalte viel einfacher sind? Was macht der eine richtig oder der andere falsch? Das hat alles sehr viel mit Handwerk zu tun, welches sich jeder aneignen kann. Beim Vortrag „die Verführung der Sprache“ lernen Sie, wie Spannung aufgebaut wird, wie man begeistert und überrascht, sodass man das Publikum gedanklich auf seine Gedankenreise mitnehmen kann. Die Veranstaltung findet jeweils von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Termine:

- ▶ 10.11. WIFI Mistelbach
- ▶ 04.03. WK Wr. Neustadt
- ▶ 12.11. WK Waidhofen/T.
- ▶ 07.04. WIFI Mödling

Gesichtlesen in der Wirtschaft

Jedes Gesicht hat seine eigene Struktur und seine eigene Persönlichkeit. Profitieren Sie von dem Wissen alter Kulturen gepaart mit moderner Wissenschaft und Hirnforschung: Lernen Sie, was das Gesicht über einen Menschen verrät. Freuen Sie sich, Ihr eigenes Gesicht zu entdecken und in den Gesichtern Ihres Umfeldes zu lesen. Nutzen Sie Ihre Menschenkenntnis, Ihre Erfahrung im Umgang mit Menschen und erweitern Sie Ihre Kommunikationsmöglichkeiten. Lernen Sie zu erkennen, wie und worauf Ihr Kunde, Ihr Mitarbeiter oder Ihr Vorgesetzter anspricht. Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Termin:

- ▶ 25.02. WK Krems

**Jetzt
anmelden!**

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Amstetten:

Die Wirtschaft vom Wohnzimmer aus stärken



WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Jungunternehmer Josef Kogler und Matthias Wagner, Geschäftsführer von Falke Media, freuen sich über die gelungene regionale Kooperation.

Foto: Wagner

Der Online-Handel boomt seit einigen Jahren auch in Österreich. Seit der letzten Kaufkraftstromanalyse im Bezirk Amstetten machte der Handel im Internet knapp 30% des Gesamtumsatzes aus. Der heimische Handel reagiert auf diese Entwicklung, aber auch der Konsument kann ganz bewusst die regionale Wirtschaft vom Wohnzimmer aus stärken.

Josef Kogler hat sich 2014 in Windhag bei Waidhofen/Ybbs als Elektrotechniker selbstständig gemacht und bietet in einem Webshop eine Vielzahl von Elektrogeräten unter www.elektrokogler.com an. Die Vorteile liegen

auf der Hand, da sich der Komfort eines Webshops mit dem regionalen Vorteil von Liefer- und Montagepreisen konsumentenfreundlich kombinieren lassen. Bei der Webshop-Erstellung setzte Jungunternehmer Kogler ebenfalls auf Regionalität. Josef Kogler: „Mir war es wichtig, auf lokale Partner in der Umsetzung zu vertrauen, wobei ich mit FalkeMedia in Waidhofen/Ybbs bei der Webshop-Konzeption einen zuverlässigen technischen Ansprechpartner und bei der Wirtschaftskammer Amstetten eine kompetente Anlaufstelle für mich als Jungunternehmer gefunden habe.“

Waidhofen/Ybbs:

Frühstück mit Aussicht mitten in Waidhofen



Gunda Bischofreiter mit Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl. Foto: Bst.

Die Pension Hoher Markt in Waidhofen an der Ybbs hat schon eine jahrzehntelange Tradition. Nach einer umfassenden Rundumerneuerung erstrahlt die Frühstückspension im Herzen der mittelalterlichen Stadt im Ybbstal in

einem modernen und ansprechenden Glanz. Eine besondere Atmosphäre schafft die Frühstücksterasse, die eine tolle Aussicht über die Stadt ermöglicht.

Infos über die Pension Hoher Markt: www.haushohermarkt.at

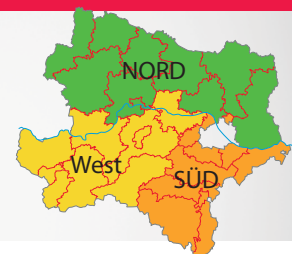
WERBE-TIPP

Global denken –
regional werben!

T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

[mediacontacta](http://mediacontacta.at)



Vorbeugen ist besser als heilen – auch in der IT

EDV
Wartungs-
verträge
für Ihre
Bedürfnisse

Ihre Vorteile einer EDV Wartung

- beugt Ausfällen vor
- senkt IT Kosten
- verlängert die Lebensdauer der Hardware
- kurze Reaktionszeit
- Pflege und Wartung der IT
- persönlicher Ansprechpartner bei Problemen

Tel: 0664 488 98 14

www.computer-defense.at





**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Business & Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- E-Mobility & Energy Management
- Intellectual Property Rights & Innovations
- Entrepreneurship & Innovation

° in Akkreditierung



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT

Die New Design University ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



Aschbach (Bezirk Amstetten):

Kräuter-Zauber-Laden von Eva Krenn eröffnet



WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Bürgermeister Martin Schlögelhofer, Eva Krenn, WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer.

Foto: Gemeinde Aschbach

Eva Krenn eröffnete Anfang September ihren „Kräuter-Zauber-Laden“ am Rathausplatz 4 in Aschbach. Mit zertifizierter Naturkosmetik, biologischen Wasch- und Reinigungsmittel und einer interessanten Mischung aus regionalem Kunst-

handwerk bietet sie ihren Kunden eine spannende Produktvielfalt und liegt damit voll im Trend. Bgm. Martin Schlögelhofer freut sich über die Betriebseröffnung im Zentrum und besuchte mit Wirtschaftskammervertretern die engagierte Unternehmerin.

Blindenmarkt (Bezirk Melk):

Gewerbesommer der Blindenmarkter Wirtschaft



Unter dem Titel „Gewerbe-Sommer Blindenmarkt – der ganze Ort ist Schauplatz“ präsentierten sich die Blindenmarkter Unternehmer entlang der Hauptstraße des Ortes. Die Besucher bekamen hier die Möglichkeit, sich über die viel-

fältigen Angebote und Aktivitäten der Blindenmarkter Firmen zu informieren und kulinarische Köstlichkeiten zu probieren. Für die Unterhaltung der Allerjüngsten sorgten diverse Attraktionen, wie Kutschenfahrten, Kinderschmin-

ken und eine Hüpfburg.

„Diese Veranstaltung zeugt von der tollen Zusammenarbeit der zahlreichen freiwilligen Helfer, den Unternehmern von Blindenmarkt und dem Ortsentwicklungsverein „Gemeinsam für



V.l.: Robert Lindtner (Fa. Lindtner Technik u. Service), Edmund Aigner (Fa. Aigner Modellbau), Michael Kirtzl u. Friedrich Gassner (Fa. Tischlerei KRIGA), Franz Eckl (WK-Bezirksstellenobmann) und Franz Walter (Fa. Orthopädie-Schuhtechnik Walter).

Foto: zVg

Blindenmarkt“, so WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl. „Besonders erfreulich ist die große Zahl an Jungunternehmern, die hier ihre tollen und innovativen Produkte präsentieren“, freut sich Franz Eckl.

VERGABE

homepage

Sie finden auf der Vergabehomepage kostenlose und wertvolle Informationen über das Vergaberecht - speziell für NÖ!

Sie nehmen an Ausschreibungen teil oder wollen künftig daran teilnehmen? Dann sind Sie genau hier richtig.

- Links zu öffentlichen Ausschreibungen in Österreich
- Muster für Eigenerklärungen im Vergabeverfahren
- Musterbriefe NÖ Schlichtungsstelle
- Handbuch zur Regionalvergabe mit vielen Praxisbeispielen
- Online-Ratgeber zum Vergaberecht

<http://wko.at/noe/vergabe>

WKO

NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



Landesakademie. Zukunftsakademie



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



NÖ Begabungskompass

- Talentecheck
- Potenzialanalyse
- Beratungsgespräch mit Psychologen

Mehr Informationen unter: www.wifi-biz.at oder
www.begabungskompass.at



**„JEDER JUGENDLICHE HAT TALENTE,
FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN.“**

Der Talente Check an der Schule umfasst sprachliche, rechnerische, räumliche, kreative, praktische und sozial-emotionale Begabung.

Die Potenzialanalyse am WIFI-BIZ umfasst Tests der Reaktion und Konzentration, des handwerklichen Geschicks, des technischen Verständnisses sowie Interessens- und Neigungstests.

Individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch erfahrene Psychologinnen bzw. Psychologen an der Schule oder im WIFI-Berufsinformationszentrum.

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
September		
24.09.-25.09.	Welche Schule mit 14? - Bildungsmesse Westl. Weinviertel	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
25.09.-27.09.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
26.09.-27.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
01.10.-04.10.	Apropos Pferd	ArenaNova Wr. Neustadt
03.10.-04.10.	WIST 2015 - Stockerauer Wirtschaftsmesse	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
08.10.-10.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
15.10.-17.10.	Jobmania - Berufsinfomesse	ArenaNova Wr. Neustadt
24.10.-26.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
24.10.-26.10.	Hausbaumesse Hollabrunn	Sporthalle Hollabrunn

Datum	Messe	Veranstaltungsort
24.10.-26.10.	TREND-MESSE	Sporthalle/Stadtsaal Waidhofen a. d. Thaya
November		
06.11.-06.11.	BIL 15 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
15.11.-16.11.	BIO Österreich - Spezialmesse für Bio-Produkte	Messe Wieselburg
25.11.-28.11.	Austro Agrar	Messe Tulln
26.11.-27.11.	Bildungsmeile - 2 Tage der offenen Lehrwerkstätten	Ausbildungsbetriebe Korneuburg/Stockerau



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Melk: Gewerbestammtisch der Unternehmer



Johannes Höfinger (Bgm. Raxendorf), LAbg. Karl Moser (Bgm. Yspertal), Margit Straßhofer (Bgm. Pöggstall), Franz Höfinger (Bgm. Weiten), Franz Eckl (WK-Bezirksstellenobmann), Guido Wirth (Projektleiter Landesausstellung), Andreas Nunzer (WK-Bezirksstellenleiter) und Johann Kummer (Vizebgm. Münichreith-Laimbach).

Foto: Bst.

Zum Gewerbestammtisch der Wirtschaftskammer Melk und den Gemeinden des südlichen Waldviertels, fanden sich im Gasthaus Schreiner in Laimbach eine große Zahl an Unternehmern ein. Nach einem Referat vom Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Franz Eckl wurde insbesondere über die im Oktober stattfindende Gewerbesmesse so-

wie die Landesausstellung 2017 in Pöggstall, und deren Nutzen für die Unternehmer, bzw. für die Wirtschaft der Region, diskutiert. „Wir müssen gemeinsam versuchen, diese beiden Events bestmöglich als Impulsgeber für die nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung in der Region „Tor zum Waldviertel“ zu nutzen“, so Franz Eckl.

Münichreith/Pöggstall (Bezirk Melk): Schauraumeröffnung bei der Tischlerei Errt



V.l.: Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Ernestine Prichenfried, Bürgermeisterin Christa Jager, WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl, GF Thomas Rester, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, GF Reinhold Ennengl und Lena Rester.

Foto: Friedrich Reiner

Die Münichreither Tischlerei Errt eröffnete kürzlich in der Nähe des Schuhgeschäftes Jager einen neuen Schauraum im Ortskern von Pöggstall.

Die Geschäftsführer Thomas Rester und Reinhold Ennengl freuten sich, u. a. die Bürgermeisterin von Pöggstall, Margit Straßhofer, die Bürgermeisterin von Ottenschlag, Christa Jager, Ernestine Prichenfried, sowie von der Wirtschaftskammer Melk den Bezirksstellenobmann Franz Eckl

und den Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer begrüßen zu dürfen.

Die Firma Errt bietet professionelle Lösungen, höchste Qualität und optimalen Service in allen Bereichen der Wohnraumgestaltung an. „Unternehmen wie die Tischlerei Errt sind ein stabiler Faktor in der Region. Sie schaffen Arbeitsplätze und sichern die Lebensqualität“, so Franz Eckl. „Umso erfreulicher ist es, wenn ein solcher Betrieb innovativ ist, sich erweitert und vergrößert“.

Hohenberg (Bezirk Lilienfeld): Fotowerkstatt von Elke Bruckmüller eröffnet



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Elke Bruckmüller und Bürgermeister Heinz Preus.

Foto: zVg

Bereits seit ihrem 15. Lebensjahr experimentierte Elke Bruckmüller mit Licht. Nach einigen Jahren fotografischer Tätigkeit und einer Weiterbildung im australischen Brisbane, möchte sie nun die Kunst, Menschen in Szene zu setzen, im Hohenberger Grabental 1 erweitern. Elke Bruckmüller's Fotowerkstatt ist von MO-FR von 11-20 Uhr geöffnet. Außerdem können Fototermine in der Fotowerkstatt sowie an jedem beliebigen Ort vereinbart werden.

Von der WK-Bezirksstelle Lilienfeld gratulierte Obmann Karl Oberleitner zur gelungenen Eröffnung und wünschte viel Erfolg.

MAECENAS NÖ – Kultursponsoring lohnt sich

Der Niederösterreichische Kultursponsoringpreis „MAECENAS NIEDERÖSTERREICH“ wird auch heuer wieder die herausragenden Leistungen blau-gelber Wirtschaftstreibender und vor allem Unternehmer von Klein- und Mittelbetrieben sowie Jungunternehmer mit ihren Kunst-Förderungen der Öffentlichkeit vorstellen. Anmeldeschluss ist der 28. September!

In Kooperation mit den „Initiativen Wirtschaft für Kunst“ vergibt die Wirtschaftskammer NÖ, unterstützt von der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, heuer bereits den 15. Niederösterreichischen Kultursponsoringpreis an Unternehmen für die Förderung von Kulturprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können. Der „MAECENAS Niederösterreich“ wird medial vom ORF Niederösterreich und der NÖN unterstützt.

Der „MAECENAS Niederösterreich“ wird in den Kategorien
► **Kultursponsoring-Preis**

„Klein- und Mittelbetriebe“,
► **Kultursponsoring-Preis „Großunternehmen“** und
► **Kultursponsoring-Sonderpreis für Kulturanbieter „KUNST & KULTUR – erfolgreiches Engagement in Kooperation mit der Wirtschaft“** verliehen.

Es werden jeweils in jeder Kategorie ein Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise vergeben.



Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Prämierung erfolgt im Rahmen des künstlerischen „MAECENAS NÖ“-Gala-Abends im Herbst 2015. Die Einreichung nimmt mit dem Einverständnis des Einreichers auch kostenfrei am Kultursponsoringpreis „MAECENAS Österreich 2015“ in Wien teil.

Teilnahmeberechtigt: Wirtschaftsunternehmen, die ihren Firmensitz oder ihre Niederlassung in Niederösterreich haben. Auch Werbe- oder Sponsoring-Agenturen können für Auftraggeber – nach deren Zustimmung – Einreichungen vornehmen.

Jury: Über die eingereichten Bewerbungen und die Einhaltung der Teilnahmebedingungen entscheidet eine von den Initiatoren nach sachlichen Gesichtspunkten zusammengesetzte, fachlich ausgewogene Jury in geheimer Wahl.

Die Anmeldung erfolgt mittels der dafür vorgesehenen Einreichunterlagen bei den „Initiativen Wirtschaft für Kunst“, Goldschmiedgasse 8/Top 16, 1010 Wien.

Anmeldeschluss ist der 28. September 2015.

Rückfragen an: Brigitte Kössner-Skoff, brigitte.koessnerskoff@iwk.at,
T 01/512 78 00, F 01/513 89 56

Die Einreichunterlagen für den „MAECENAS NIEDERÖSTERREICH“ sind im Internet unter

www.iwk.at und
www.maecenas.at abrufbar.

Foto: maecenas

Unsere Lehrstellenberater



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at

Tulln: 62. Internationale Gartenbaumesse

Die 62. Internationale Gartenbaumesse in Tulln war wieder ein voller Erfolg. Passend zum heurigen Thema „Love Stories“ wurden Liebesgeschichten und die Farbe Rot von den Gärtnern und Floristen kreativ in Blumen-Arrangements und Skulpturen umgesetzt. Tausende Besucher strömten durch die Hallen und Schaugärten und holten sich dabei Anregungen für das eigene „grüne Zuhause“.

Die Wirtschaftskammer NÖ war durch Vizepräsident Josef Breiter und Bezirksstellenobmann Christian Bauer vertreten. Eröffnet wurde die Gartenbaumesse von Landesrätin Petra Bohuslav. Die WK-Bezirksstelle Tulln gratuliert den Veranstaltern zu dieser

gelungenen und weit über die Grenzen hinaus bekannten Gartenbaumesse.



Christian Bauer im Bild mit Petra Bohuslav.

Fotos: Marschik



v.l.: Bernhard Lackner, Otto Auer, Peter Eisenschenk, Petra Bohuslav, Alfred Riedl, Josef Breiter und Doris Hahn.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 17. September, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.

Anmeldung: 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 2. Oktober, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter 02762/9025, DW 31235.

FR, 25. September, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12** und **13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter 02752/9025/32240.

MO, 28. September, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 07482/9025, DW 38239.

DI, 22. September, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **14 bis 16 Uhr**. Anmeldung: 02742/9025, DW 37229.

MI, 16. September, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung: 02272/9025, DW 39201 oder 39202//39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) Tel. 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Euratsfeld (Bez. Amstetten) 17. September
Traismauer (Bezirk St. Pölten) 30. September
Kirchberg/Pielach (Bez. St. Pölten) 8. Oktober

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 20.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ MI, 28.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 3.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 5.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ MI, 12.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Mehr Informationen und Anmeldung (erforderlich!) unter wko.at/noe/bag oder bei den durchführenden WKNÖ-Bezirksstellen.

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	MI, 7. Okt. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 17. September (8 -12)
Melk	MI, 16. Sept. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 19. Okt. (8 -12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO, 8. Okt. (8 -12/13 - 15 Uhr))

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen im Internet unter: www.svagw.at

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaler-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Pfarrgasse 4 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 2 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBÖCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITT-WIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Korneuburg

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Hauptplatz 24 | 2100 Korneuburg
T 02262/72145
F 02262/74153
E korneuburg@wknoe.at
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 7.30-16 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt.-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater-Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Harald RUSCH
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Dr. Erich PRANDLER
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Hauptplatz 11 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	19. Oktober 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	27. Oktober 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	4. November 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	9. November 2015	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Kundenorientierung	16. November 2015	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	10. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	30. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	6. April 2016	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Verkaufstechniken	13. April 2016	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	8. Oktober 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	22. Oktober 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Karriere mit Lehre	5. November 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Kundenorientierung	7. Oktober 2015	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Gesprächsgestaltung I	12. November 2015	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Telefontraining	17. November 2015	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Benehmen „On Top“	23. November 2015	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	21. Jänner 2016	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	16. Februar 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	10. März 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Karriere mit Lehre	9. Mai 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Kundenorientierung	15. September 2015	€ 120,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung I	13. Oktober 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	20. Oktober 2015	€ 100,-	WK Tulln
▶ Was ICH Wert bin	10. November 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Konfliktmanagement	25. November 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	1. Dezember 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	12. Jänner 2016	€ 100,-	WK Tulln
▶ Verkaufstechniken	23. Februar 2016	€ 120,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung II	1. März 2016	€ 125,-	WK Tulln
▶ Telefontraining	8. März 2016	€ 120,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	12. April 2016	€ 100,-	WK Tulln
▶ Benehmen „On Top“	3. Mai 2016	€ 125,-	WK Tulln

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert. **www.lehre-foerdern.at**



Foto: Alexander Rath - Fotolia



Vom Lehrling zum Master



Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten: Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten. Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten! **www.noef.wifi.at**

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

ACT Unternehmensberatung W. Heigl GmbH,
(Unternehmensberatung), Amstetten

All clean GmbH,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter), Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Amstetten

Böhm Emanuel Andre,
(IT-Dienstleistung), Winklarn

Brunsteiner Patrick,
(Handelsagenten), Amstetten

Dautinger Doris,
(Direktvertrieb), Biberbach

Edlinger Manuela,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), St. Peter in der Au

EDY MALEREI & FASSADEN OG,
(Maler und Anstreicher), Amstetten

Erdarbeiten Blamauer & Lenz OG,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Waidhofen an der Ybbs

Fahrnberger Doris,
(Humanenergetiker), Amstetten

Fleissner Patrick,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Amstetten

Großbichler Matthäus,
(Fotografen), Seitenstetten

Gschossmann Alois,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Amstetten

Hinterberger Ernst,
(Elektrotechnik), Allhartsberg

Hintersteiner Sabine,
(Direktvertrieb), Ferschnitz

Innerhuber Johann,
(Direktvertrieb), Behamberg

Klinger Andrea,
(Humanenergetiker), Amstetten

Kogler Carina,
(Direktvertrieb), Neuhofen an der Ybbs

Kornmüller Claudia,
(Humanenergetiker), Weistrach

Krondorfer Stefan,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Waidhofen an der Ybbs

Kronsteiner Elfriede,
(Direktvertrieb), St. Peter in der Au

Ladner Horst,
(Handel mit Altwaren, Entrümpler), Amstetten

Laßnig Wolfgang Dipl. Ing.,
(Unternehmensberatung), Waidhofen an der Ybbs

Leitsberger Anita,
(Ledergalanteriewarenhersteller und Taschner), St. Georgen am Ybbsfelde

Lueger Christoph,
(Unternehmensberatung), Zeillern

M4TV GmbH,
(Werbeagentur, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Amstetten

Maier Michael,
(Handel mit Sportartikeln, Elektrohandel), Amstetten

Mayrhofer Whitney,
(Humanenergetiker), Aschbach-Markt

Pehlke Evelyn,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeerestaurants), Haag

Peschek Helga,
(Direktvertrieb), Biberbach

Plasounig Gabriele,
(Werbearchitekt), Amstetten

Pombo Pereira Leite Luís Manuel,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Behamberg

Resch Lisa,
(Handel mit Sportartikeln), Sonntagberg

Roseneder Kerstin,
(Direktvertrieb), Allhartsberg

Schlöglhofer Harald,
(Handel mit Baustoffen, Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Seitenstetten

Schruf Christoph,
(Fotografen, Fotografen, Handelsagenten, Handelsagenten), St. Valentin

Seifriedsberger TSB GmbH,
(Tankstelle), Haiderhofen

Stangl Sonja,
(Fußpfleger), Behamberg

Steinkellner Christian,
(Friseur), Amstetten

step-2 GmbH,
(Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf, Handelsagenten, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Allhartsberg

Sündhofer Maria,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Neustadt an der Donau

Tatzreiter Teresa,
(Direktvertrieb), Sonntagberg

Trauner Ina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Wolfsbach

Twertek Sylvia,
(Humanenergetiker), Allhartsberg

Vana Stanislav,
(Betrieb eines Musik- oder Filmverlags), St. Pantaleon-Erla

Walter IT GmbH,
(Werbeagentur, Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Amstetten

Wieser Sabine,
(Fotografen), Wolfsbach

Wirtl Lydia,
(Direktvertrieb), Ennsdorf

SCHIEBBS

Bhatti Muhammad Khalid,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Ausschank v. Getränken), Gaming

Blaha Manuela,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Wolfpassing

Forstner Roswitha,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Göstling an der Ybbs

Fußthaler Viktoria,
(Kaffeerestaurants), Steinakirchen am Forst

Gaßner Melanie,
(Direktvertrieb), Reinsberg

Gratzer Linda,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Purgstall an der Erlauf

Hörmann Petra,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Wieselburg

Krammer Rudolf Alois,
(Gasthäuser), Gaming

Schörghuber Angelika,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wang

Schuhleitner Udo Andreas,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Heizungstechnik), St. Georgen an der Leys

Wieser Bernadette,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gresten-Land

Wurzer Karin Maria,
(Humanenergetiker), Wieselburg-Land

Zettel Katharina,
(Werbeagentur), Wieselburg

MELK

Baumgartner Sarah,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Dorfstetten

Berger Walter,
(Bausparvermittler), Loosdorf

Eder Johann,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Artstetten-Pöbring

Elletzhofner Lukas,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Maria Taferl

Engelhart Erwin,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Melk

Eplinger Christoph Franz,
(Tätowierer), Ybbs an der Donau

Freiberger Iris,
(Friseur), Persenbeug-Gottsdorf

Frischauf Sandra,
(Gasthäuser), Hürm

Gerstl Claudia,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Klein-Pöchlarn

Grubhofer Manfred,
(Elektrohandel), Pöchlarn

Hiesberger Claudia,
(Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe, Direktvertrieb), St. Leonhard am Forst

Hintermair Carmen,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Mank

ISI International Strategic Initiative GmbH,
(Werbeagentur, Public-Relations-Berater), Marbach an der Donau

Jugendverein für Politik in Melk,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Melk

Kapeller Reinhard,
(Elektro-, Audio-, Video-u. Alarmanlagentechnik - verschiedene), St. Martin-Karlsbach

Ramharter Gernot,
(Agrarunternehmer), Zelking-Matzleinsdorf

Redl KG,
(Agrarunternehmer), St. Leonhard am Forst

Resch Sigrid,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Ybbs an der Donau

Softic Sanela,
(Kleidermacher), Ybbs an der Donau

Sponseiler Claudia,
(Direktvertrieb), Pöggstall

Strobl Romana,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Melk

Teuschl Franz,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handelsagenten, Handel mit Landmaschinen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Artstetten-Pöbring

Wenninger Daniel,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Event-Marketer), Ybbs an der Donau

LILIENTHAL

Billensteiner Martin,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Lilienthal

Blancke Klaus Ernst,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Hainfeld

Heinz Nadine,
(Humanenergetiker), Ramsau

Kahrer Stefan Franz Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Ramsau

Kögel Manuel,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Aegyd am Neuwalde

Kreusel Elisabeth Rosa,
(Hersteller von graphischen Entwürfen für Bekleidung), St. Veit an der Gölßen

Schönleitner Wolfgang Dr. med.,
(Hersteller von Arzneimitteln, Handel mit Medizinprodukten), Lilienfeld

Zöchner Anton,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Hainfeld

ST. PÖLTEN

ABM Fenster u. Türen GmbH,
(Tischler), Neulengbach

Aksakalli Volkan,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Pyhra

Auer Gabriele,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Weinburg

Buchinger Pamela,
(Friseure), Weißenkirchen an der Perschling

Cafe Manhattan OG,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Wilhelmsburg

Czerni Patrick,
(Erdbau), Kapelln

Dirneker Michael,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Kraftfahrzeugtechnik), Neudling

Egger Petra,
(Masseure, Masseure, Heilmasseure, Heilmasseure), Kirchberg an der Pielach

Egger Petra,
(Masseure, Masseure, Heilmasseure, Heilmasseure), Kirchberg an der Pielach

Eigelsreiter Jürgen,
(sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker), St. Pölten

Fabritz Christoph BSc,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Feichtinger Rainhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Altlengbach

Frozen Power OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Böheimkirchen

Gass Matthias MMag. Dr.,
(Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Unternehmensberatung), Eichgraben

Groninger Gernot,
(Fotografen), Stössing

Holl Eileen,
(Werbegrafik-Designer), Neulengbach

InnoFly GmbH,
(Unternehmensberatung, Unterneh-

mensberatung, Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Böheimkirchen

InnoFly GmbH,
(Unternehmensberatung, Unternehmensberatung, Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Böheimkirchen

Jady's Style GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Eichgraben

Kolm Tanja,
(Direktvertrieb), Pyhra

Königsberger Kurt,
(Tauchunternehmer), Herzogenburg

Leitner Tamara,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Obergrafendorf

Lenk Stefan Mag.,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), St. Pölten

Louati Mohamed,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

LXRobotics GmbH,
(Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik), Wölbling

Nycz Rafal Robert,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Kirchstetten

Passek Georg,
(Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb von Reithallen), Neulengbach

Phencharee Narisaraporn,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), St. Pölten

Rueff Zuzana,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Direktvertrieb), Eichgraben

Schmutzer Stefan Mag.,
(Humanenergetiker), Böheimkirchen

Schwarz Margarita,
(Handel mit Sportartikeln, Versandhandel, Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Markersdorf-Haindorf

Seidl Lukas,
(Agrarunternehmer), Herzogenburg

Şimşek Mevlüt Dr. med. dent.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Pölten

Steingruber Robert,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), St. Pölten

Strebl Ludwig Wilhelm,
(Erdbau), Frankenfels

Tatalović Marijana,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Eichgraben

Unser Dorfgeschäft,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Nußdorf ob der Traisen

Wagner Kevin,
(Versandhandel), St. Pölten

Willstorfer Manuel,
(Handelsagenten), Wilhelmsburg

Winter Stefan Leopold,
(Handel mit Holz, Handel mit Baustoffen, Holzbau-Meister), Kasten bei Böheimkirchen

Wurstbauer Birgit Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Prinzersdorf

TULLN

Aichinger Pawel,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Tulln an der Donau

Blanck Andrea Ursula,
(Astrologen, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Tulln an der Donau

Böhm Susanne Dorothea,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Tulln an der Donau

Feiertag Georg,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Sitzenberg-Reidling

FGEM Event- und Marketing GmbH,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Werbeagentur), Zeiselmauer-Wolfpassing

FRANZ ZELENKA GMBH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Tulln an der Donau

Gasler Jennifer,
(Multimedia-Agentur), Absdorf

Geiger Denise,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Königstetten

Graser Rupert,
(Immobilienmakler), Tulbing

Gstöttner Roland Ing.,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Tulln an der Donau

H. DAGLI KG,
(Friseure), Tulln an der Donau

Hanser Daniel,
(Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Sieghartskirchen

Heinzel Sonja,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Tulbing

Hoppe Jürgen,
(IT-Dienstleistung), Sieghartskirchen

Jantscher Elisabeth Maria,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Grafenwörth

Jung Martin,
(Forstunternehmer), Tulln an der Donau

Kasabova Savina Mihaylova,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-

dern inkl. Bereifung, Zubehör), Michelhausen

Kersten Therese,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Tulln an der Donau

Köhler Veronika,
(Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), St. Andrä-Wördern

Kuderer-Steiger Carina,
(Humanenergetiker), Sieghartskirchen

Kürzl Andreas,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Großweikersdorf

Linner Thomas Ing.,
(IT-Dienstleistung), Tulbing

LT-Labsystems OG,
(Chemische Laboratorien), Tulln an der Donau

März Michael Gerhard,
(Kraftfahrzeugtechnik), Judenau-Baumgarten

Mayer Gerald,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Judenau-Baumgarten

Oberndorfer Sandra,
(Kosmetiker), Grafenwörth

Ott Petra,
(Humanenergetiker), Fels am Wagram

Özdemir Funda,
(Bauwerksabdichter), Judenau-Baumgarten

Piekarczyk Barbara Monika,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Güterbeförderung mit Fahrrädern, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Tulbing

Prätorius Robert Edmund Mag.,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Tulln an der Donau

Rizzi Thomas,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Tulbing

Schagerl Florian Christian,
(Werbeagentur), Tulln an der Donau

Scheed Johann Horst,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Zwentendorf an der Donau

Sommer Andreas Franz,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Autoverglasung), Zwentendorf an der Donau

Sportschützenverein Wagram,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Grafenwörth

Stević Srdjan,
(Versicherungsagenten), Fels am Wagram



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

DIE NÖ WIRTSCHAFT KÖNNEN SIE AUCH AM IPAD LESEN!

**JETZT
KOSTENLOS IN
IHRER APP STORE**



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Waldviertel:

Energieagentur als internationaler Energiepionier

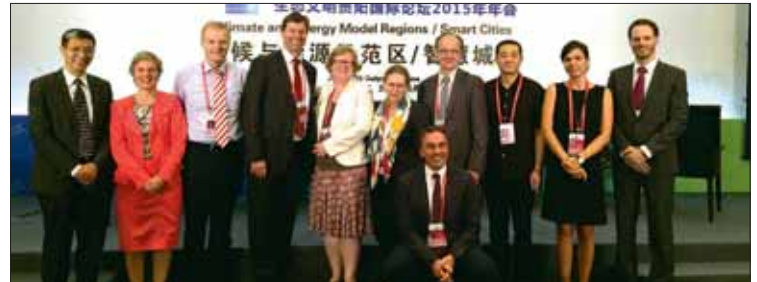
In China fand das 7. Eco-Forum Global statt. Austragungsort dieser Konferenz zum Thema nachhaltige Entwicklung war Guiyang (4 Mio. Einwohner), die Hauptstadt der chin. Provinz Guizhou (48 Mio. Einwohner), welche es sich zum Ziel gesetzt hat, entgegen des globalen Trends eine Entwicklung hin zu ökologischer Wirtschaft und Gesellschaft („Eco-Civilisation“) zu realisieren.

Mehr als 1.800 Personen aus über 50 Ländern nahmen teil, darunter auch der Otmar Schlager (NÖ Energieagentur der Regionen), Günter Liebel (Sektionschef im Lebensministerium und Michael Cervený (Energieagentur TINA Vienna GmbH).

Es wurde ein eigenes Österreichforum zu „Klima- und Energie Modellregionen“ und „Smart Cities“ ausgerichtet, sowie eine Ausstellung zur nationalen Energie-, Umwelt- und Abfallpolitik.

Otmar Schlager referierte über die in Österreich erfolgreich umgesetzten Klima- und Energiemodellregionen, wobei er auf die Bedeutung eines lokalen Antreibers hinwies und auf das enorme Einsparpotenzial bei Aktivierung regionaler Strukturen und Finanzierungsmöglichkeiten einging.

Darüber hinaus fanden bilaterale Gesprächsrunden statt, bei denen sich die österreichischen Delegierten unter der Leitung von Günter Liebel mit Vertretern



V.l.: Yanh Li (Doppelmayer), Monika Zimmermann (ICLEI), Kjeld Stark (Präsident von Danfoss China), Günter Liebel (Sektionschef BMLFUW), Christine Lins (REN21 Network), Irene Giner-Reichl (Botschafterin in China), Otmar Schlager (Energieagentur der Regionen), David Zhou (Universitätsprofessor in China), Elisabeth Rysanek (Umwelt- und Agrarrätin), Helmut Spitzl (Leiter von OSTA) – vorne: Michael Cervený (TINA Vienna GmbH). Foto: zVg

der Stadtregierung Guiyang und der Ämter für Energieversorgung, Infrastruktur, Landwirtschaft u.a. austauschten. Besonderen Anklang fanden Strategien zum Energiesparen in den ländlichen und

städtischen Regionen Österreichs, Konzepte der Finanzierung (z.B. Bürgerbeteiligung an Solaranlagen) sowie die Aktion Klima-aktiv zur Treibstoffeinsparung in der Mobilität.

Schrems (Bezirk Gmünd):

25 Jahre Kurt Köhler & Anita Winter GesmbH



Sohn Mario Köhler (3.v.l.) erhielt zu seinem 25. Geburtstag bei der Jubiläumsfeier der Firma Kurt Köhler & Anita Winter GesmbH 25 Prozent der Firmenanteile.

Foto: zVg

Die Firma Kurt Köhler & Anita Winter GesmbH in Schrems feierte mit einem zweitägigen Fest ihr 25-Jahr-Jubiläum. Am Samstagabend folgten zahlreiche geladene Gäste der Einladung von Kurt Köhler. Durch den Abend führte Andy Marek. WK-Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck und Innungsmeister Jochen Flicker ehrten die Mitarbeiter des Unternehmens. Für Stimmung sorgte nicht nur eine Travestie-Show, sondern auch die Streicher-Formation Rondo Vi-

enna. Um Mitternacht wurde der Sohn des Unternehmerehepaares überrascht. Anlässlich seines 25. Geburtstages erhielt Mario Köhler 25 Prozent der Firmenanteile.

Am Sonntag folgte der Tag der offenen Tür mit einem Frühshoppen, durch den Thomas Breit führte, und eine Firmenpräsentation. Als musikalische Highlights konnte das Unternehmerpaar nicht nur Laura Kamhuber begrüßen, sondern auch die Bluespumpm – damit machte sich Kurt Köhler auch selber eine Freude.

Gmünd:

10 Jahre „Team 3“



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck, Peter Poiss, Joachim Angel, Franz Schäfer und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Krenn Foto: zVg

Gleich zwei Gründe gab es für die Firma „Team 3 Versicherungsservice und Finanzberatung GmbH“ zu feiern. Einerseits das 10-jährige Firmenjubiläum und andererseits die Neueröffnung der NV-Zulassungsstelle im neu renovierten Geschäftslokal am Schubertplatz in Gmünd.

Auch wenn das „Team 3“ seinen Namen behalten hat, sind es nunmehr vier gleichwertige Partner – Franz Schäfer, Peter Poiss, Joachim Angel und Harald Maar.

Neben zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft waren auch Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck und Bezirksstellenleiter Andreas Krenn anwesend und gratulierten dem erfolgreichen Team, das mittlerweile 3.500 Kunden vertritt und 8 Mitarbeiter beschäftigt, zu ihrem Erfolg.

Wie bei der Eröffnungsfeier vor 10 Jahren sorgten Gottfried Wandl für die Bewirtung und die Gmünder Stadtkapelle für die musikalische Umrahmung.

Gmünd:

„Waldviertler Regionalburger“ neu im PIPELINE



V.l.: Bäckermeisterin Katrin Pilz, Familie Martina, Manfred und David Nagelmaier, Silvia Huber und Andreas Salvator Habsburg-Lothringen vom Gut Gmünd, Doris Ploner, GF der Käsemacher Vitis, Eurogast Gmünd GF Herbert Pilz, AVIA Serviceteamleiterin Birgit Gawrys, GF Andreas Weber und Küchenteamleiterin Elfi Mayer.

Foto: AVIA

Im Café Restaurant PIPELINE der AVIA Gmünd gibt es jetzt neu die „Waldviertler Regionalburger“. Gemeinsam mit einigen Lieferanten aus der Region wurden diese Burger geschaffen. Die Bäckerei Pilz aus Gmünd entwickelte ein saftiges Vollkorn Laibchen, die Käsemacher aus Vitis kreierten einen neuen Peppersweet Grillkäse, das Gut Gmünd liefert den Waldviertler Biokarpfen, Familie Nagelmaier aus Weissenalbern Kartoffeln und Eurogast Pilz das regionale Rindfleisch. Weitere Kreationen können in Zukunft folgen, da es noch jede Menge gute Waldviertler Lebensmittelerzeuger gibt. „Burger werden nicht

mehr ausschließlich mit Fastfood Ketten und Junkfood in Verbindung gebracht. Wir verwenden gesunde und hochwertige Produkte aus der Region und punkten damit bei unseren Kunden“, so Andreas Weber, der Geschäftsführer der AVIA Gmünd. „Wir kaufen 80 % unserer Waren und Dienstleistungen bei 38 Unternehmen aus dem Waldviertel zu. Weiters unterstützen wir auch an die 100 Vereine in der Region, machen 80 % unseres Umsatzes mit Waldviertlern und beschäftigen auch 27 Mitarbeiter aus dem nahen Umkreis. Unser Ziel ist, diese regionalen Wertschöpfungen noch weiter auszubauen“, berichtet Weber weiters.

Dobersberg (Bezirk Waidhofen/Thaya):

„Haarkunst by Tom“ neu eröffnet



Vor kurzem eröffnete Thomas Wojnar in den Räumlichkeiten der Spedition Koch seinen Frisörsalon „Haarkunst by Tom“. Der Jungunternehmer konnte zahlreiche Ehrengäste, Kunden und Freunde begrüßen. Für die Landes-

Friseur sowie für die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle gratulierten Landesinnungsmeister Reinhold Schulz und Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel. V.l.: Bürgermeister Reinhard Deimel, Unternehmer Thomas Wojnar, Reinhold Schulz, Dietmar Schimmel und sitzend die Hausherren Elfriede und Fritz Koch.

Foto: NÖN/Edith Hofmann

Zwettl:

12. waldviertelpur am Wiener Heldenplatz



V.l.: Ewald Höbarth, Andreas Schwarzinger, Franz Pruckner, Hopfenprinzessin Elisabeth Süß, Stephan Pernkopf, Maximilian Igelsböck und Michael Hag.

Foto: Sparkasse

Zigtausende Wiener und zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland ließen sich am Heldenplatz auch die zwölfte Auflage von waldviertelpur, dem großen Fest für alle Freunde des Waldviertels, nicht entgehen.

Traditionell unterstützte die Waldviertler Sparkasse Bank AG als Regionalsparkasse diese Veranstaltung als einer der Hauptsponsoren und bestärkte damit die Verbundenheit mit den teilnehmenden Waldviertler Betrieben und den Tourismusaktivitäten. Im Rahmen dieses

Sponsorings fand als Startschuss der Pre-Event in der Gerstner Bel-etage statt. Dieser Empfang der Waldviertler Sparkasse hat sich in den letzten Jahren zu einem Wirtschafts- und Politik-Hotspot entwickelt und fand heuer unter dem Motto „Wirtschaft trifft Politik“ bereits zum fünften Mal statt. „Ich freue mich, dass unser Event auch durch den Besuch des Umweltlandesrates Stephan Pernkopf ausgezeichnet wird“, so Franz Pruckner, Vorstandsvorsitzender der Waldviertler Sparkasse bei seiner Ansprache.

Sprögnitz (Zwettl):

„Ohne Moos nix los“ - SONNENTOR begrünt Halle



Nachhaltigkeit und Gemeinwohl sind die Basis des unternehmerischen Handelns von SONNENTOR. Im Rahmen des jährlichen Kräuterfests wurde die neue Lager- und Produktionshalle „Überdrüber“ mit insgesamt 6.000 m²

Fläche offiziell eröffnet. Hier stand die Ökologie im Fokus des Geschehens. Die Seitenwand der Halle wurde auf insgesamt 380 m² mit Moos begrünt. So entstand eine lebendige Hallenfassade mit echtem Mehrwert, denn das Moos ist mehr als nur ein echter Hingucker. Moos bindet bis zu 350 kg CO₂ pro Quadratmeter Fläche pro Jahr und reduziert den Feinstaubgehalt in der Luft um bis zu 75%. Die neue Hallenbegrünung benötigt keine künstliche Bewässerung und übersteht auch lange Trockenperioden. Die SONNENTOR Kräuterhandels GmbH wurde 1988 von Johannes Gutmann im Waldviertel gegründet. Heute hat das Unternehmen 260 Mitarbeiter in Österreich und 90 in Tschechien. Derzeit gehören mehr als 180 Bauern zur SONNENTOR Familie.

Foto: SONNENTOR

Schweiggers (Bezirk Zwettl): Neueröffnung Wirtshaus „Servas“



„Servas“, das Wirtshaus mit Charakter, eröffnete in Schweiggers. Pizzen, Burger, Wraps und Flammkuchen werden hier mit viel Liebe und regionalen Lebensmitteln zubereitet. Großen Anklang bei den Kunden findet das neue Lieferservice. „Servas“ bietet auch für Firmen ein tolles Lieferangebot. V.l.: Chris, Christl und Wini vom Wirtshaus „Servas“ freuten sich über den Besuch von Franz Blauensteiner, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner und WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, die zu dem gelungenen Konzept gratulieren, das gemeinsam mit der Werbeagentur NEXUS ausgearbeitet wurde. Infos unter: www.servas-schweiggers.at

Foto: Bst

Langenlois (Bezirk Krems): Weingut Ludwig Gruber ist „Weingut des Jahres“



Die Langenloiser Weinchampions 2015.

Foto: Ulli Paur

Zu Beginn des Weinherbstes wurden in Langenlois die besten Weine beim Wettbewerb „Langenloiser Weinchampion“ ausgezeichnet. Rund 150 eingereichte Proben aus Langenlois, Zöbing, Gobelsburg, Reith, Mittelberg und Schiltern standen diesmal auf dem Prüfstand. Eine Fachjury ermittelte in den fünf Kategorien die Sieger. In der Kategorie Grüner Veltliner Kamptaldac Reserve hatte das Weingut Bründlmayer die Nase vorne (Grüner Veltliner Alte Reben Kamptaldac Reserve 2013). Das Weingut Schloss Gobelsburg sicherte sich mit dem Riesling Gaisberg Kamptaldac Reserve 2014 die Siegerurkunde in der Kategorie der kräftigen Rieslinge. Den Champion bei den Burgunder-Weinen gab es für das

Weingut Steininger aus Langenlois (Weißburgunder Novemberlese 2013). Den besten Zweigelt Reserve lieferte das Weingut Rosner aus Langenlois mit dem Rotburger 2012. In der Gruppe der Rotweine schmeckte der Pinot Noir & Friends 2012 vom Weingut Reithmaier aus Gobelsburg der Kostjury am besten. Als Top-Betrieb 2015 stellte sich das Weingut am Berg der Familie Ludwig Gruber aus Mittelberg heraus. Mit einem Weinchampion, einem 3. Platz und insgesamt acht Weinen in der Finalverkostung durfte Michael Gruber die begehrte „Weingut des Jahres“-Trophäe mit nach Hause nehmen. Die Siegerweine sind bei den Weingütern und in der Vinothek Ursin Haus zu Ab-Hof-Preisen erhältlich.

Langenlois (Bezirk Krems): 1 Jahr Firmen-Netzwerk „Südblick 7“



V.l.: Bürgermeister Andreas Neuwirth, Bürgermeister Hubert Meisl, JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, Thomas Kerzan (GF Atelier Langenlois), Harald Heilig (GF Heilig Immobilien), Christian Vollkrann (GF Atelier Langenlois) und Abg.z.NR Werner Groiss.

Foto: zVg

Christian Vollkrann und Thomas Kerzan, beide Geschäftsführer des Architekturbüros Atelier Langenlois und Harald Heilig, Geschäftsführer der Firma Heilig Immobilien, hatten einen schönen Grund zu feiern: Die drei Unternehmer sind jetzt seit einem Jahr im neuen Firmengebäude im Langenloiser „Südblick 7“. Das gemeinsam entwickelte Bauprojekt beheimatet neben den beiden Firmenbüros zwei Eigentumswohnungen, eine Ordination sowie ein weiteres

Geschäftslokal. Zahlreiche Gäste und Wegbegleiter aus Wirtschaft und Politik kamen zum Gratulieren: Unter ihnen Abg.z.NR Werner Groiss, JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, die Bürgermeister Hubert Meisl, Andreas Neuwirth, Peter Haindl, Josef Ott, Thomas Buder und Walter Harauer, Gedesag-Geschäftsführer Alfred Graf, Raiffeisen-Direktor Hannes Rauscher, Sparkassen-Direktor Karl Marksteiner und Kremser Bank-Direktor Christian Hager.

Langenlois (Bezirk Krems): 30. Weinstadtlauf



Beim 30. Langenloiser Weinstadtlauf kämpften heuer die 281 Läufer gegen die Hitze. Um 16.15 Uhr fiel der Startschuss für die 3,8 bzw. 9,6 km langen Strecken. Zuvor standen bereits Kinderläufe in verschiedenen Altersklassen und auch der Staffellauf am Programm. Insgesamt waren heuer 427 Athleten am Start, wobei vor allem der Hauptlauf mit 223 Teilnehmern gut besetzt war. Insgesamt nahmen 51 Buben und 41 Mädchen im Alter von 2 bis 17 Jahren an den Kinder- und Jugendbewerben teil. Am Staffellauf, der über eine Distanz von 3 x 1400 m ging, nahmen heuer 18 Staffeln zu je 3 Läufer teil. Dabei gab es bei den Herren und bei den Damen einen klaren Sieg für den Lauftreff Grafenegg (Team 1 und 2). Der Sieg in der Mixed Wertung ging an das Team der Sparkasse Langenlois. Der Vorjahressieger Wolfgang Hiller (ULV Krems) setzte sich auch heuer wieder im 9,6 km langen Hauptlauf der Herren durch. Bei den Damen siegte mit großem Abstand zur Konkurrenz Valerie Soukupova (SKP C. Budejovice). In der Langenlois-Wertung der Herren ging der Sieg wie im Vorjahr an Philipp Gintensdorfer und bei den Damen kam Kathrin Scheder als erste im Ziel an.

Foto: Rauscher

Krems:

Tajnikar übernimmt Traditions-Friseursalon



Seit Juli 2014 ist Karin Tajnikar als „Mobile Friseurin“ unterwegs – nun trat die engagierte Unternehmerin die Nachfolge von Friseurlegende Heinz Kubinecz an und übernahm den Salon in der Sparkassengasse 2. Zahlreiche Gäste kamen zur Eröffnung. Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Friseur-Bezirksvertrauensfrau Anja Stich gratulierten seitens der Wirtschaftskammer und wünschten viel Erfolg. V.l.: Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Unternehmerin Karin Tajnikar, Vizebgm. Gottfried Haselmayer, Bezirksvertrauensfrau der Friseure Anja Stich und Übergeber Heinz Kubinecz.

Foto: Lechner/Wallner/NÖN

Krems:

Neue Mode-Boutique in der Fußgängerzone



Renate Fichtinger eröffnete in der Oberen Landstraße 28 in Krems die Boutique „Am Laufsteg 28“. Frauen finden hier trendige Mode in den Größen 34 bis 50 – bestens beraten und betreut von Renate Fichtinger und ihrem Team. Bürgermeister Reinhard Resch und WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierten zur Eröffnung und freuen sich über eine weitere Belebung in der Fußgängerzone. V.l.: GR Adolf Krumholz, Erni Breith (Kremser Kaufmannschaft), Renate und Sabrina Fichtinger, WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Bürgermeister Reinhard Resch und Doris Hamböck.

Foto: zVg

Krems:

Eröffnung „Hairsalon Barber“

Cihad Günes eröffnete in Krems, Wiener Straße 5, den „Hairsalon Barber“. Zahlreiche Gäste und Freunde kamen zur Eröffnungsfeier. Wolfgang Siller vom WK-Bezirksstellenausschuss



und Anja Stich, Bezirksvertrauensfrau der Friseure gratulierten seitens der Wirtschaftskammer NÖ und wünschten dem Jungunternehmer alles Gute und viel Erfolg. V.l.: Cihad Günes, Wolfgang Siller, Anja Stich und Bürgermeister Reinhard Resch.

Foto: zVg



Folgen

SIE uns

twitter

Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft

www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen und anmelden auf www.noewifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Lehrlingsseminare

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	13. Oktober 2015	€ 100,-	WK Gänserndorf
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	26. November 2015	€ 100,-	WK Gänserndorf
► Kundenorientierung	17. September 2015	€ 120,-	WK Gmünd
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	19. November 2015	€ 125,-	WK Gmünd
► Konfliktmanagement	18. Februar 2016	€ 125,-	WK Gmünd
► Interkulturelles Training	21. April 2016	€ 125,-	WK Gmünd
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	15. September 2015	€ 100,-	WK Hollabrunn
► Seminar für Lehrlingsausbilder	8. Oktober 2015	€ 215,-	WK Hollabrunn
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	13. Oktober 2015	€ 100,-	WK Hollabrunn
► Karriere mit Lehre	10. November 2015	€ 100,-	WK Hollabrunn
► Benehmen „On Top“	18. November 2015	€ 125,-	WK Hollabrunn
► Verkaufstechniken	30. September 2015	€ 120,-	WK Horn
► Telefontraining	10. November 2015	€ 120,-	WK Horn
► Benehmen „On Top“	25. Februar 2016	€ 125,-	WK Horn
► Konfliktmanagement	19. April 2016	€ 125,-	WK Horn
► Verkaufstechniken	14. Oktober 2015	€ 120,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Telefontraining	29. Oktober 2015	€ 120,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	19. November 2015	€ 125,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Gesprächsgestaltung I	10. Februar 2016	€ 125,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Gesprächsgestaltung II	17. Februar 2016	€ 125,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Seminar für Lehrlingsausbilder	30. März 2016	€ 215,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Speaking English	13. April 2016	€ 120,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	6. Oktober 2015	€ 100,-	WK Krems
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. Oktober 2015	€ 100,-	WK Krems
► Karriere mit Lehre	4. November 2015	€ 100,-	WK Krems
► Gesprächsgestaltung I	11. November 2015	€ 125,-	WK Krems
► Kundenorientierung	18. November 2015	€ 120,-	WK Krems
► Telefontraining	3. Dezember 2015	€ 120,-	WK Krems
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	14. März 2016	€ 100,-	WK Krems
► Gesprächsgestaltung II	21. März 2016	€ 125,-	WK Krems
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	31. März 2016	€ 100,-	WK Krems
► Karriere mit Lehre	11. April 2016	€ 100,-	WK Krems
► Verkaufstechniken	19. April 2016	€ 120,-	WK Krems
► Seminar für Lehrlingsausbilder	25. April 2016	€ 215,-	WK Krems
► Benehmen „On Top“	28. April 2016	€ 125,-	WK Krems
► Teambuilding	9. Mai 2016	€ 125,-	WK Krems
► Konfliktmanagement	19. Mai 2016	€ 125,-	WK Krems
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	30. Mai 2016	€ 125,-	WK Krems
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	7. Oktober 2015	€ 100,-	WK Mistelbach
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. Oktober 2015	€ 100,-	WK Mistelbach
► Karriere mit Lehre	18. November 2015	€ 100,-	WK Mistelbach
► Benehmen „On Top“	16. Dezember 2015	€ 125,-	WK Mistelbach
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	13. Jänner 2016	€ 100,-	WK Mistelbach
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	10. Februar 2016	€ 100,-	WK Mistelbach
► Karriere mit Lehre	16. März 2016	€ 100,-	WK Mistelbach
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	13. April 2016	€ 125,-	WK Mistelbach
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	3. November 2015	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	17. November 2015	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
► Karriere mit Lehre	16. März 2016	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
► Gesprächsgestaltung I	30. März 2016	€ 125,-	WK Waidhofen/Thaya
► Benehmen „On Top“	19. November 2015	€ 125,-	WK Zwettl
► Kundenorientierung	9. März 2016	€ 120,-	WK Zwettl
► Verkaufstechniken	10. Mai 2016	€ 120,-	WK Zwettl

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Foto: Fotolia

Mistelbach:

19 sofort verfügbare Lehrstellen im Bezirk

Freie Lehrstellen standen im Zentrum einer Umfrage der Wirtschaftskammer Mistelbach. Als neue Serviceleistung sind gemeldete offene Lehrstellen zukünftig auch auf der Homepage der Bezirksstelle (wko.at/noe/mistelbach) abrufbar.

Das österreichische Lehrlings-Ausbildungssystem ist top. Das beweisen regelmäßig die hervorragenden Ergebnisse, die Österreichs Lehrlinge bei Welt- oder Europameisterschaften erreichen. Acht Medaillen und 15 Leistungsdiplome gab es für das Team Austria bei den World Skills 2015 und den „Europameister-Titel“ als beste Teilnehmernation unter allen europäischen WM-Stärkern.

Zu den erfolgreichen 35 Teilnehmern des Team Austria gehört auch Philipp Seiberl, der von Berufsschuldirektorstellvertreter Werner Seltenhammer an der Landesberufsschule Mistelbach, vor und bei der Weltmeisterschaft betreut wurde. „Dieser Erfolg spricht für die Qualität der Ausbildung und das duale System von Betriebs- und Schulausbildung, das Lehrlinge hervorbringt, die beste Berufschancen haben. Dennoch ist es für Betriebe oft nicht einfach, gute Lehrlinge zu bekommen“, weiß Mistelbachs Wirtschaftskammer-Obmann Landtagsabgeordneter Kurt Hackl. Um die derzeitige Situation am Lehrstellenmarkt zu erfassen, hat

die Wirtschaftskammer Bezirksstelle Mistelbach in einer Umfrage die freien Lehrstellen im Bezirk erhoben. Angefragt wurde bei 429 Betrieben und zwar bei jenen, die aktuell Lehrlinge ausbilden sowie bei jenen, die in den vergangenen zehn Jahren Lehrlinge ausgebildet haben.

Umfrage ergab: 19 freie Lehrstellen

Rückmeldungen gab es von 92 Betrieben. „Das sind auch jene, die aktuell oder in absehbarer Zeit Lehrlinge suchen“, ist WK-Obmann Hackl mit dem Rücklauf zufrieden. Derzeit gibt es 19 sofort verfügbare Lehrstellen, darunter zwei Elektrotechniker und ein Kfz-Spengler – Sparten, die allgemein als besonders gefragt gelten. „2016 haben wir im Bezirk sogar 47 freie Lehrstellen“, sagt Hackl und fügt an: „Wir sind stolz, dass unsere Betriebe auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Lehrlinge ausbilden.“ Derzeit befinden sich im Bezirk Mistelbach 553 Lehrlinge in 221 Lehrbetrieben in Ausbildung. Gefragteste Sparten sind



V.l.: Gernot Wiesinger (Experte für Lehrausbildungsagenden im Bezirksstellenausschuss), WK-Bezirksstellenobmann LAbg. Kurt Hackl und „Weltmeisterbetreuer“ Werner Seltenhammer. Foto: Bst

Einzelhandel, Metalltechnik und Elektronik.

Als Serviceleistung für Lehrstellensuchende wird das Umfrage-Ergebnis auch auf der Homepage der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Mistelbach veröffentlicht. „Wir können sagen, welche Betriebe Lehrlinge suchen und listen alle offenen Lehrstellen im Bezirk auf“, erläutert Kurt Hackl das neue Angebot.

Betriebe begeben sich oft selbst auf Lehrlingssuche

Auch das AMS wird von den Daten profitieren. Hier sind mit Stand Juli 47 offene Lehrstellen gemeldet, doch nur 6 davon sind als sofort verfügbar registriert. Viele

Betriebe melden ihren Bedarf gar nicht beim Arbeitsmarktservice, da sie selbst Lehrlinge suchen bzw. auf Initiativbewerbungen zurückgreifen können.

Doch den geeigneten Lehrling zu finden, ist gar nicht so einfach. Es fehle an Basiswissen, an der Einstellung und dem Lernwillen der Kandidaten, kommentierten Unternehmer die Umfrage der Bezirksstelle. Mit ein Grund, die Lehrlingsoffensive zu forcieren und verstärkt auf die Vernetzung von Wirtschaftskammer, Arbeitsmarktservice und Schulen zu setzen und den Lehrstellensuchenden und Schülern klar zu machen, dass ein Lehrberuf gute Karrierechancen bietet. Wie das Team Austria bei den World Skills 2015 weltmeisterlich vorgezeigt hat.

Korneuburg/Stockerau:

Drachenboote schnellten über die Donau



Bei strahlendem Sonnenschein traten wieder 17 Mannschaften aus kommunalen Einrichtungen, Vereinen und der Wirtschaft beim 9. Drachenbootrennen in der Werft Korneuburg an. In sehr knappen und extrem spannenden Vorläufen und Finalläufen sind die Sieger gekürt worden. Das

Team der Wirtschaftskammer – unter Führung von Kapitän Peter Hopfeld – zeigte Kampfgeist und gewann den ersten Vorlauf. Letztendlich konnte das WK-Team leider nur im letzten Drittel landen.

Weitere Fotos und die Ergebnisliste sind unter: www.wko.at/noe/korneuburg abrufbar.



Großen Dank an die engagierte Kampfmannschaft! V.r.: Andreas Minnich, Claudia Dornhecker, Georg Charwart, Karl Heinz Riedl, Hermann Pöschl, Kapitän und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Christian Weinpoltschammer, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Gerhard Dummer, Natalie Dummer, Alexandra Schmidt, Johann Eckerl, Barbara Zemsaier, Martin Hlavacek, Gerhard Schildknecht, Theresa Willmann, Alexej Prosoroff, Elisabeth Schildknecht und Helga Bartosch. Fotos: Doris Greill

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 25. September, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025-DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 18. September, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

DO, 17. September, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 18. September, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 17. September, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 6. Oktober, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**, **Anmeldung T 02732/801-425**

MI, 30. September, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-DW 27236 oder DW 27235

DO, 24. September, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

FR, 18. September, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. 29239 bzw. DW 29240

FR, 25. September, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung: T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- DI, 20.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- MI, 28.10., WK Horn, T 02982/2277
- DI, 3.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- DO, 5.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
- MI, 12.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Mehr Informationen und Anmeldung (erforderlich!) unter **wko.at/noe/bag** oder bei den durchführenden WKNÖ-Bezirksstellen.

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt

Gmünd:	6. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	5. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	5. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	6. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	16. Sept.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	12. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	14. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Korneuburg:	13. Okt.	(8 - 11 Uhr)
Stockerau:	29. Sept.	(8 - 12 Uhr)
Gänserndorf:	1. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: **www.svagw.at**

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Drasenhofen (Bez. MI)	17. Sept.
Großkrut (Bez. MI)	18. Sept.
Marktgem. Bisamberg (Bez. KO)	25. Sept.
Lasse (Bez. GF)	2. Okt.
Leopoldsdorf im Marchfelde (GF)	5. Okt.

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

Korneuburg/Stockerau:

Weinviertel Business Forum „Tipps für eine erfolgreiche Förderanmeldung“

Das Weinviertel Business Forum zum Thema „Praxisbeispiele und Tipps für eine erfolgreiche Förderanmeldung“ findet am Dienstag, dem **29. September 2015**, von 18.30 bis 20 Uhr, in der Raiffeisenbank Stockerau, Rathausplatz 2, 2000 Stockerau, statt.

Referenten:

- Anton Neunteufl, Wirtschaftsservice GmbH
- Florian Riess, Amt der NÖ Landesregierung
- Michael Withalm, NÖBEG
- Bernhard Rak, RLB NÖ-Wien AG
- Karin Steppan, RLB NÖ-Wien AG
- Moderator: Franz Pösinger, Raiffeisen Stockerau

Zentrale Themen:

- Wachstum finanzieren, Liquidität sichern,

Investitionen umsetzen

- Förderschwerpunkte Bund, Land und Wirtschaftskammer NÖ
- Fördervoraussetzungen
- Praxisbeispiele mit Lösungsvorschlägen für Handel, Gewerbe, Produktion und Tourismus

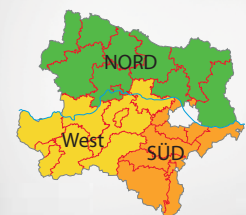
Anmeldung bis 25.9. unter: Die Wirtschaftstreuhänder, Alice Eisler, Tel. 02266/694-21, E-Mail: office2000@diewt.at oder unter: Lawpartners Rechtsanwälte, Daniela Beck, Tel. 02262/73311, E-Mail: korneuburg@lawpartners.at Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Wirtschaftskammer kostenlos!

www.weinviertelbusinessforum.at

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

Die NÖWI bietet Ihnen im Bezirke-Teil die idealen Voraussetzungen dafür:



mediacontacta

T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

Korneuburg/Stockerau:

Alexandra Mayer ist neue Bezirksvertrauensfrau



V.l.: Franz Gepp, Karl Mayer, Leopold Reiter, Maria Steingläubl, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und Norbert Petermann gratulierten Alexandra Mayer (3.v.l.) zur angenommenen Wahl und wünschten ihr für die kommende Funktionsperiode alles Gute und viel Elan. Foto: Bst

Im Rahmen des Bäckerstammtisches in der Bezirksstelle wurde Alexandra Mayer zur neuen Bezirksvertrauensfrau der Bäcker gewählt. Nach der Wahl bedankte sich die Neo-Funktionärin bei ihren Branchenkollegen für das in sie gesetzte Vertrauen und versprach, immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kollegen zu haben. Die engagierte Unternehmerin und 2-fache Mutter hat

bereits 2011 den elterlichen Betrieb in Großmugl übernommen und vor drei Jahren eine Filiale in Spillern eröffnet. Das Unternehmen besteht am Marktplatz in Großmugl seit über 100 Jahren und wird jetzt mit ihr in der vierten Generation weitergeführt.

Karl Mayer übergab damit seine seit 1990 langjährig ausgeübte Funktion des Bezirksinnungsmeisters in jüngere Hände.



Korneuburg/Stockerau:

Franz Zach – ehemaliger Bezirksstellenleiter im 92. LJ verstorben

Der geborene Waldviertler Franz Zach ist im 92. Lebensjahr in Stockerau verstorben.

Der ehemalige Bezirksstellenleiter trat im Jahre 1951 in die Wirtschaftskammer ein und wechselte nach „Lehrjahren“ in den Bezirksstellen Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn und Zwettl ins Weinviertel. 1972 wurde er Referent in der WK Korneuburg/Stockerau, wo er 1973 Bezirksstellenleiter wurde.

Franz Zach hat sich in seiner aktiven Zeit unermüdlich und engagiert für die Wirtschaft eingesetzt. Er war für „seine“ Mitglieder und Funktionäre jederzeit erreichbar. Seine Hilfsbereitschaft war über die Bezirksgrenzen bekannt.



Franz Zach

Foto: Bst

korneuburger
bildungsmeile

ANMELDUNG FÜR BETRIEBE ZUR 3. KORNEUBURGER BILDUNGSMEILE

Die Korneuburger Bildungsmeile findet von
**Donnerstag 26. November bis
Freitag 27. November 2015** statt.

Ziel der Veranstaltung ist, dass möglichst viele Haupt- und Mittelschüler die Ausbildungsbetriebe des Bezirks kennenlernen und im Idealfall punktgenau den richtigen Job finden.

Heuer werden wieder **1.500 Broschüren** mit Firmenportraits der Teilnehmer gedruckt und an die Schulen im Bezirk verteilt. Der Druckkostenbeitrag pro teilnehmender Firma für eine A5 Seite in der Broschüre beträgt € 50.

Anmeldung bis 18.9. unter:

T 02266/62220

E stockerau@wknoe.at

Foto: Fotolia
Grafik: WKNÖ/Ismani

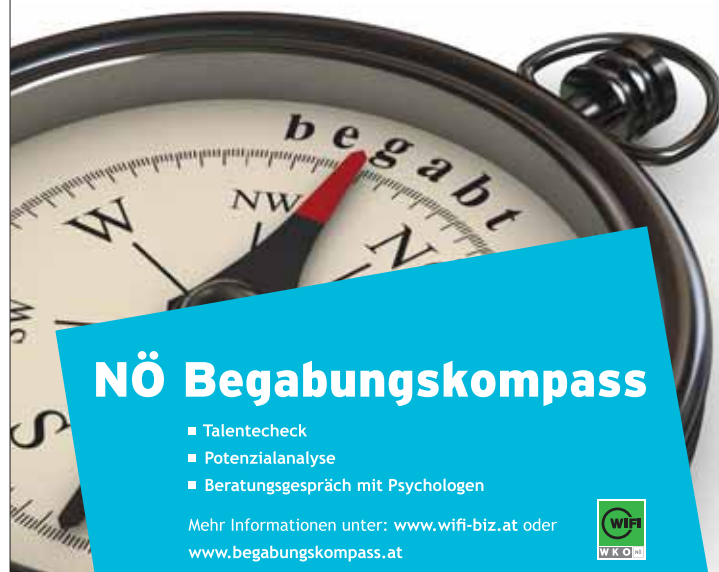


„JEDER JUGENDLICHE HAT TALENTE, FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN.“

Der Talente Check an der Schule umfasst sprachliche, rechnerische, räumliche, kreative, praktische und sozial-emotionale Begabung.

Die Potenzialanalyse am WIFI-BIZ umfasst Tests der Reaktion und Konzentration, des handwerklichen Geschicks, des technischen Verständnisses sowie Interessens- und Neigungstests.

Individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch erfahrene Psychologinnen bzw. Psychologen an der Schule oder im WIFI-Berufsinformationszentrum.



NÖ Begabungskompass

- Talentecheck
- Potenzialanalyse
- Beratungsgespräch mit Psychologen

Mehr Informationen unter: www.wifi-biz.at oder
www.begabungskompass.at



Hollabrunn:

Zwei neue Tourismusprospekte



VL: Vizebürgermeister Alfred Babinsky, ARGE-Tourismus-Sprecher Manfred Breindl und Bürgermeister Erwin Bernreiter präsentieren die beiden neuen Prospekte „Willkommen in Hollabrunn“. Foto: Agentur MBC

Ausgehend von den beiden touristisch erschlossenen Hollabrunner Kellergassen – dem Themenweg „Auf den Spuren der Kellerkatze“ und der Pinkelstein Kellergasse in Raschala – hat sich im Sommer eine Initiative zur Bewerbung der Sehenswürdigkeiten und des Gastronomieangebotes gebildet, die von der „Arbeitsgemeinschaft Tourismus Hollabrunn“ getragen wird. Mit „Gut essen und schlafen“ und „Viel sehen und erleben“ sind soeben die ersten beiden Prospekte erschienen, die ab Anfang September in allen Gasthäusern, Heurigenlokalen und touristischen Anlaufstellen in der Stadt

aufliegen. Zahlreiche weitere Aktivitäten werden folgen.

Der Arbeitsgemeinschaft Tourismus Hollabrunn gehören folgende Betriebe und Vereine an: Gasthof-Hotel Graf, Gasthaus Familie Rammel, Weingasthof Reisinger, Hotel Restaurant Riepl, Pizzeria San Marco, Sport- und Seminarhotel, Wagners Wirtschaftshaus, Heurigenbetrieb Franz Satzinger, Stadtheuriger, Terrassenheuriger, Weinviertler Heuriger, RadSchmiede Arwed Höchsmann, Stierböck – Menschen bewegen, Kutschenfahr-Betrieb Wimmer, Verein zur Förderung der Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn, Verein d' Raschalaer Köllamauna.

Hollabrunn:

Busfahrt zum Unternehmerinnenforum

Am Mittwoch, dem **30. September 2015**, findet um 17 Uhr das Unternehmerinnenforum in Neubruck bei Scheibbs statt. Vor dem Unternehmerinnenforum wird die Landesausstellung im Schloss Neubruck besucht.

Frau in der Wirtschaft Hollabrunn organisiert für alle interessierten Unternehmerinnen eine Busfahrt mit folgendem Programm:

- ▶ 10.45 Uhr – Abfahrt beim Stadtsaal Hollabrunn
- ▶ 11.45 Uhr – Mittagessen im Gutshofrestaurant „Prandtauerhof“, Familie Holzapfel, Joching bei Weissenkirchen
- ▶ 14.40 Uhr – Führung durch die Landesausstellung „ÖTSCHER:REICH – die Alpen und wir“ in Scheibbs-Neubruck
- ▶ 16.00 Uhr – Empfang / Infopoints / Networking im Schloss Neubruck
- ▶ 17.00 Uhr – Beginn des Unternehmerinnenforums
- ▶ ca. 22 Uhr – Rückkunft in Hollabrunn

Für die Busfahrt und die Führung durch die Landesausstellung fallen € 25,- an. Anmeldung bis 21. September 2015 im Büro der WK-Bezirksstelle Hollabrunn.

Bergau (Bezirk Hollabrunn):

Schneider Schälkartoffel GesmbH zertifiziert



VL: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Josef Schneider, Geschäftsführerin Andrea Schneider, Gertrude Schneider und Gunther Fischer. Foto: Bst

„Nur beste Qualität hat bei uns eine Chance“, berichtet Andrea Schneider, Geschäftsführerin von Schneider Schälkartoffel GesmbH. „Diese Qualität garantieren wir mit den modernsten Maschinen von Photozellen- bis Lasertechnologie und unseren ausgezeichneten Mitarbeitern, die die Nachkontrolle, sowie Verpackung und Logistik übernehmen.

Hergestellt werden küchenfertige Kartoffelprodukte egal ob geviertelt oder ganze Erdäpfel, Kartoffelwürfel oder -scheiben. Nach Kundenwunsch gibt es natürlich auch Spezialfertigungen. Die Produkte gibt es roh oder gekocht. „Angefangen haben wir ganz klein und wir sind stetig gewachsen“, erzählt die Unterneh-

merin. Kunden wie Plachutta, die Hilton Hotels und auch große Cateringfirmen und Betriebsküchen wie die Firma Eures und Konzerne wie REWE oder CK Pfeiffer setzen auf die Qualität der Firma Schneider.

Mit ausgezeichnetem Ergebnis wurde auch die „IFS (GFSI) Global Markets“-Zertifizierung durchgeführt. Somit gehört die Firma Schneider zu den wenigen Schälbetrieben in Österreich, welche die hohen Qualitätsanforderungen dieser europaweit anerkannten Qualifikationen erfüllen.

Angeboten werden neben den zuvor genannten Produkten auch Kartoffelsalate, auf welche die Kunden für Fest aller Art gerne zurückgreifen.

Meeting? Danke, aber ich bin Vegetarierin.

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Starten Sie durch mit den Management-Kursen im WIFI NÖ. noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Hollabrunn: Mühlberger Shoes & Bags übersiedelt



Mühlberger Shoes & Bags hat am Hollabrunner Hauptplatz 15 einen neuen Standort gefunden. Die Eröffnung wurde entsprechend gefeiert. Viele Schuhliebhaber, die über die Jahre zur großen „Mühlbergerfamilie“ gestoßen und zu persönlichen Freunden von Dietrich und Annemarie Mühlberger geworden sind, feierten mit den beiden die Übersiedlung in das wunderschöne, modern und hell gestaltete neue Geschäftslokal. Trendig und extravagant – so wie man auch Dietrich Mühlberger und seine Schuhmode kennt, wurde auch das Verkaufslokal gestaltet. „Unsere Gäste sollen sich einfach wohlfühlen und in ungezwungener Atmosphäre bei bester Beratung ein besonderes Einkaufserlebnis genießen“, so Geschäftsinhaber Dietrich Mühlberger und „mit diesem Lokal wollten wir dafür die optimalen Voraussetzungen schaffen.“ V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, FiW-Bezirksvorsitzende Silvia Schuster, Annemarie, Dietrich und Sophie Mühlberger sowie Bürgermeister Erwin Bernreiter.

Foto: Bst

Retz (Bezirk Hollabrunn): Tag der offenen Tür bei Weinkellerei Langer



V.l.: Stadtrat Stefan Lang, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Tanja Dworzak, Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl, Roman Langer, Jutta Heller, Tourismusobmann Reinhard Griebler, Präsident Johannes Schmuckenschlager und Bgm. Helmut Koch.

Foto: Bst

Roman Langer lud zum Tag der offenen Tür in seine Weinkellerei ein. Beim Rundgang konnte sich der Präsident des österr. Bundesweinbauverbandes NR Johannes Schmuckenschlager, Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl, Landeskammerrätin und ehemalige Weinkönigin Tanja Dworzak, Vertreter der Stadtgemeinde, an der Spitze Bgm. Helmut Koch und Wirtschaftskammerobmann Alfred Babinsky von der Qualität des Betriebes, in welchen Be-

triebsinhaber Roman Langer erst dieses Jahr wieder über 1,5 Mio. Euro investiert hat, überzeugen. Der Unternehmer erläuterte die Abläufe in seinem Betrieb – von der Traubenübernahme, der Lagerung, der Veredelung bis hin zum Verkauf. „Wir stehen für professionelle Abwicklung, bieten unseren Weinbauern geringe Wartezeiten und prompte Bezahlung“, so Langer. Danach wurde über die Qualität der in ein paar Tagen beginnenden Ernte gesprochen.

Kleinhöflein (Bezirk Hollabrunn): Salon Michaela eröffnet



V.l.: Stadtrat Stefan Lang, Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Michaela Zeinler, Wilhelm Lipsky, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Tourismusobmann Reinhard Griebler.

Foto: Bst

Die gebürtige Oberfellabrunnerin ist seit 2008 als Friseurin im Hollabrunner Raum mobil unterwegs. Nun wohnt sie mit ihrem Lebensgefährten Wilhelm Lipsky in Kleinhöflein, wo sie vor kurzem ihren eigenen Salon eröffnet hat.

Dass die Unternehmerin über viele Freunde verfügt, konnte man bei der Eröffnung sehen, denn der wunderschön gestaltete Friseursalon war den ganzen Eröffnungstag über sehr gut

besucht. „Kinder, Damen, Herren – für alle gibt es bei mir den passenden Haarschnitt, wobei ich besonders viel Wert auf Beratung lege“, so Michaela Zeinler. Zur Eröffnung gratulierten auch LAbg. Richard Hogl, Stefan Lang für die Stadtgemeinde Retz, der Retzer Tourismusobmann Reinhard Griebler und für die Wirtschaftskammer Hollabrunn Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Bezirksstellenleiter Julius Gelles.

Viendorf (Bezirk Hollabrunn): BAUERkartoffel GmbH beliefert REWE



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Liane, Sohn Franz Xavier und Franz Bauer, Bürgermeister Josef Reinwein und WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles.

Foto: Bst

„Mit 8 Joch hat mein Großvater begonnen“, berichtet Franz Bauer von der Firma BAUERkartoffel GmbH in Viendorf. Mittlerweile beliefert die Firma Bauer die Firma REWE in ganz Österreich mit Erdäpfeln der Eigenmarke Clever.

„Seit 1989 arbeiten wir mit REWE eng zusammen“, erklärt der Unternehmer, der 30 Mitarbeiter beschäftigt und ausschließlich österreichische Ware verarbeitet.

Diese wird gelagert, gewaschen, sortiert und dann ausgeliefert. Die Lagerkapazität am Betrieb beträgt 12.000 Kisten Erdäpfel. „Wir haben einen eigenen Fuhrpark und fahren jeden Tag nach Kärnten, Salzburg und Wien in die Zentrallager von REWE.“ Zur eigenen Ernte werden von rund 200 Bauern, vom burgenländischen Andau bis nach Zwettl, Erdäpfel zugekauft.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Großler Robert Günter,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Schrems

GUAPEX EU GmbH,
(Handel mit Wasch- und Haushalts-
waren, Gemischtwarenhandel/Mehr-
fachsortiment, uneingeschr. Handel,
Handelsagenten), St. Martin

Ignác Viktória,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gmünd

Müller Michael Patrick Dr. med.
univ.,
(Ezhd. Arzneimitteln, Drogeriewar-
en, Giften u. Chemikalien, Sonstige
Berechtigungen im Bereich Freizeit-,
Sportbetriebe), Reingers

Riepl Hubert,
(Handel mit Landmaschinen), St.
Martin

WAIDHOFEN/THAYA

Bauer Tanja,
(Kaffeerestaurants), Vitis

Eggenberger Jürgen,
(Holzbau-Meister), Gastern

Haidl Alexander,
(Gasthäuser), Thaya

Langsteiner Martin,
(Agrarunternehmer), Dobersberg

Pfabigan Andreas,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungs-
technik, Lüftungstechnik), Karlstein
an der Thaya

Schandl Michael,
(Gasthäuser), Waidhofen an der Thaya

Schmied Jakob Johann,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Dobersberg

ZWETTL

Hardt Manuela,
(Friseur), Pölla

Heimen Bernhard,
(Handelsagenten), Pölla

Holzinger Sandra,
(Handelsgewerbe, die nicht einem an-
deren Hdl.-FV angehören), Schweig-
gers

Juster Benedikt,
(Masseure, Heilmasseure), Guten-
brunn

Luo Zhengwang,
(Restaurants), Zwettl-Niederöster-
reich

MADS film & multimedia sound
serviceS KG,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung), Zwettl-
Niederösterreich

Maurer Martin Dipl.-Ing. (FH),
(IT-Dienstleistung), Schönbach

Schuh Martin,
(Karosseriebauer einschließl. Karosse-
riespengler u.-lackierer), Göpfritz an

der Wild

Steinmetz Roman,
(Luftfahrzeugtechniker), Zwettl-Nie-
derösterreich

HORN

Andre Ernst Johann,
(Tischler), Langau

Eggenberger Armin,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Gars am Kamp

Grabl Nino,
(Marktfahrer), Eggenburg

Münster Felix,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Drosendorf-Zissersdorf

Riefert Patrick Thomas,
(Direktvertrieb), Gars am Kamp

Schmutz Christian,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Han-
del mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit
Reifen, Handel mit Reifen, Einzel-
handel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel
mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr., Karosseriebauer
einschließl. Karosseriespengler u.-
lackierer, Karosseriebauer einschließl.
Karosseriespengler u.-lackierer), Gars
am Kamp

w4 immo GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Horn

Zehndorfer Miloslava,
(Kaffeerestaurants), Horn

KREMS

Ben Dhaou Kabil,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Krems an der
Donau

Brenn Maria,
(Handelsagenten), Hadersdorf-
Kammern

CP Gastro GmbH,
(Kaffeerestaurants), Krems an der
Donau

Dallinger Josef,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Mühldorf

Faller Josef DI,
(IT-Dienstleistung), Paudorf

Hatze Ronald Ing.,
(Multimedia-Agentur), Weinzierl am
Walde

Hladej Hubert Christoph,
(Buch- und Medienhandel), Furth bei
Göttweig

Horsky Daniel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Krems an der Donau

Hörzinger Gerhard,
(Immobilienmakler), Krems an der
Donau

Hrnková Alena,



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Alb-
rechtsberg an der Großen Krems

Hunko Braun Olena,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio - Teilgewerbe)), Gföhl

Klosterhof Lagler GmbH,
(Restaurants), Spitz

Lipp Christoph,
(Elektrotechnik), Furth bei Göttweig

Mandl Adele,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter)), Furth bei Göttweig

Mitterer Jakob,
(Forstunternehmer, Handel mit festen,
mineralischen oder biogenen Brenn-
stoffen), Rastendorf

Palm Marion,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Furth bei
Göttweig

Pichler Katja,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio - Teilgewerbe)), Krems an
der Donau

Resch Helmut,
(Agrarunternehmer), Krems an der
Donau

Schiner 3D Repro GmbH,
(Kunststoffverarbeiter), Krems an der
Donau

Schreiber Nicole,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer), Krems an
der Donau

Skopal Martin,
(Fotografen, Werbeagentur), Rossatz-
Arnsdorf

Tausch Regina Christine,
(Gasthäuser), Hadersdorf-Kammern

Tiefenbacher Stefan Josef,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Straß im Straß-
ertale

Topf Stefan,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzel-
handel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel
mit Mopeds und Motorrädern, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Servicestationen)), Gföhl

Vanyová Mária,
(Taxigewerbe, Mietwagengewerbe),
Krems an der Donau

Wein Gorilla OG,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spi-
rituosen, Obstwein u. -most), Rohren-
dorf bei Krems

Wildeis Andreas,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Langen-
lois

HOLLABRUNN

Bär Sabine,
(Humanenergetiker), Hollabrunn

Baringer Michael Franz,
(Kaffeehäuser), Ravelsbach

Beluqua Büger KG,
(Friseur), Ziersdorf

Dworzak Maria,
(Humanenergetiker), Pulkau

Huber Ingrid Rosa,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Tabakverkaufsstelle verbunden mit
sonstigem Gewerbe), Zellerndorf

Jekel Nicole,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wullersdorf

Kapfenberger Jasmin Ernestine,
(Änderungsschneiderei), Maissau

**Maurer-Tomschitz Marcella Isa-
bella**,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Weinlokale, Weinschenken, Heurigen-
buffets), Hollabrunn

Pfeifer Andrea,
(Humanenergetiker), Hollabrunn

Pfeiffer Viera,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Hollabrunn

Riccabona Roswitha Margarete,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater), Unternehmensbera-
tung), Maissau

Schweiger Harald,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Ravelsbach

Wild Robert,
(Marktfahrer), Hollabrunn

KORNEUBURG

Albrecht Erland,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Korneuburg

Bauer Alexandra Manuela,
(Direktvertrieb), Stockerau

Baum Control LSW GmbH,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Korneuburg

Boira Cesar Jacobo Enrique,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Korneuburg

Božić Boško DI (FH),
(Baumeister), Stockerau

Copur Neslihan,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Stetteldorf am Wagram

FAIRMONEY Clever Consulting
GmbH,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten, Unterneh-
mensberatung), Korneuburg

FAIRMONEY Partner Management
GmbH,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Filmolux Austria GmbH,
(Handelsgewerbe, die nicht einem an-
deren Hdl.-FV angehören), Stetten

Freudensprung Dominic,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Werbe-
agentur), Stockerau

Fritz Doris,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Korneuburg

Gepp Christian Franz,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Korneuburg

IRC GmbH,
(Handel mit Sportartikeln, Handel
mit Sportartikeln, Handel mit Sport-
artikeln, Handel mit Fahrrädern,
einschließl. Zubehör u. Bestandteilen,
Handel mit Fahrrädern, einschließl.
Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit
Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Be-
standteilen), Langenzersdorf

Kastelic Stephan Mag.,
(Direktvertrieb), Langenzersdorf

Krapfenbauer Marcella Claudia,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Bisamberg

Littmann Gabriela,
(Fußpfleger), Ernstbrunn

Manlig Maximilian,
(Auskunfteien), Korneuburg

Perger Margarete Mag. phil.,
(Direktvertrieb), Langenzersdorf

Simek Petra,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Schuhen, Gewerbe und
Handwerk - noch nicht zugeordneter
Berufszweig), Bisamberg

Vasic Christian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Langenzersdorf

Wied Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstlei-
stung), Korneuburg

Wondra Carmen Martha Dip. Päd.,
(Kaffeerestaurants), Korneuburg

GÄNSERNDORF

Boitscheff Manuela,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Gänserndorf

Bsonek Michaela Mag. phil.,
(IT-Dienstleistung), Spannborg

Costanzo Alessandro,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör), Groß-
Enzersdorf

Cret Viorel,
(Werbemittelverteiler), Zistersdorf

**elite SANITÄR Rotter & Rotter
Handelsgesellschaft m.b.H.,**
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Baustoffen), Aderklaa

Fritz Gabriele Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Auersthal

Hanka Manuela,
(freie Gewerbe Verabreich.v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Gänsern-
dorf

Krenn Alexander,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, IT-
Dienstleistung), Deutsch-Wagram

Majneri Karl,
(IT-Dienstleistung), Strasshof an der
Nordbahn

Matejic Sinisa,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Prottes

Mletzko Sebastian Pawel,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten), Gän-
serndorf

MP Trans OG,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunter-
nehmungen im Bereich Verkehr,
Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Weiden an
der March

NORA Tech GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör), Ha-
ringsee

Prodanović Marco Dominik,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gänserndorf

R.G. Montagetischlerei GesmbH,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen,
Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Sortimentsbekanntgabe), Orth an der
Donau

Raditsch Sonja,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Humanenergetiker), Hohenau an der
March

Sendlhofer Oliver,
(Handelsagenten, Handel mit Holz),
Strasshof an der Nordbahn

Simić Claudia,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör), Groß-
Enzersdorf

Wendy Markus,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Strasshof an der Nordbahn

Wessner Barbara,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Zistersdorf

Zimmermann Wolfgang,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Weikendorf

Zinz Daniel,
(Versandhandel), Deutsch-Wagram

**Zirkelbach Elmar Ing. Dipl.-Ing.
(FH) Mag. rer. soc. oec.,**
(Unternehmensberatung), Matzen-
Raggendorf

Zivojinovic Milos,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gänserndorf

MISTELBACH

Buchegger Hannes,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)), Dra-
senhofen

Dangl Dagmar Mag. (FH),
(Immobilienmakler), Asparn an der
Zaya

Duke GmbH,
(Handel mit Uhren, Uhrenbestandtei-
len und Uhrmacherbedarf, Handel mit
Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelste-
inen, Perlen), Mistelbach

Ebner Ronald Bernhard,
(Elektrotechnik), Unterstinkenbrunn

Fath Manuel,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Mistelbach

**Fischer-Stukheil Manuela Mag.
rer. soc. oec.,**
(Kleidermacher), Wolkersdorf im
Weinviertel

Friedrich Waismayer KG,
(Handel mit Wein und Wein-
most, Spirituosen, Obstwein u.
-most, Vinotheken, freie Gewerbe
Verabreich.v. Speisen u. Ausschank
v. Getränken), Laa an der Thaya

Hackl Thomas,
(Handel mit festen, mineralischen
oder biogenen Brennstoffen), Große-
bersdorf

Haselbauer Ulrike,
(Kaffeerestaurants), Niederleis

**Jagd Zimmermann Nachfolge
GesmbH,**
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Waffen, Munition und
Sprengmitteln), Mistelbach

Kozimor Władysław,
(Baumeister, sonstige Berechtigungen
im Bereich Bauhilfsgewerbe, Elektro-
-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechni-
ker - verschiedene, Handel mit Bau-
stoffen), Laa an der Thaya

Ridka Miroslava,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Mistelbach

Schleining Rudolf,
(Tischler, Handel mit Baustoffen,
Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Wil-
dendürnbach

Schuller Friedrich,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Mistelbach

Schwarz Markus,
(Fotografen), Mistelbach

Seltenhammer Elisabeth Claudia,
(Futtermittelerzeuger), Pillichsdorf

**THEATERVEREIN PATZMANN-
DORF,**
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges), Stronsdorf

Veigl Kerstin Denies,
(Werbegrafik-Designer), Kreutal

Zeiler Tobias Franziskus,
(Direktvertrieb), Neudorf bei Staats

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

JETZT STUDIEREN:

Grafikdesign, Innenarchitektur, Event Engineering und vieles mehr!



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

WWW.NDU.AC.AT

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Reichenau a. d. Rax (Bezirk Neunkirchen): Bester August seit 70 Jahren für Rax-Seilbahn

Ein Sensations-Sommer für die Rax-Seilbahn in der Wander- und Ausflugsregion Raxalpe. Das schöne Wetter bescherte der Rax-Seilbahn den frequenzstärksten August seit 70 Jahren. Mehr als 40.000 Besucher nutzten alleine im August die Rax-Seilbahn, um in nur acht Minuten die tausend Höhenmeter rasch zu überwinden. Mit angenehmen dreiundzwanzig Grad war das Plateau der Raxalpe ein perfekter Ort, um die Aussicht und die Natur zu genießen.

Bernd J. Scharfegger, Prokurist der Österreichischen Bergbahnen GmbH und Miteigentümer, hofft, dass die Herbst-Wandersaison so positiv und erfreulich weitergeht und ein kleiner Finanzpolster geschaffen werden kann. Die Rax-Seilbahn ist nämlich ab 15.11.2015 bis voraussichtlich Mitte Juni 2016 geschlossen. Rund 3,5 Mio. Euro müssen in die Modernisierung der gesam-



40.000 Personen nutzten im August die Rax-Seilbahn. Foto: zVg

ten Seilbahntechnik und Computersysteme investiert werden. Weiters werden auch die Gebäude und sanitären Anlagen renoviert und ein Prototyp eines Reservierungssystems mitentwickelt. Die erste Personen-Seilschwebebahn Österreichs, eines der Top 10 Ausflugsziele Niederösterreichs, erstrahlt dann in neuem Glanz.

Thomasberg (Bezirk Neunkirchen): Feierliche Lehrlingsehrung bei F/LIST



Für ihre großartigen Leistungen in der Berufsschule und bei der Lehrabschlussprüfung wurden 15 Lehrlinge der Firma F/LIST, dem Innenausstatter für Flugzeuge, Yachten und Residenzen, vor versammelter Mannschaft von der Geschäftsführung geehrt. V.l.: Lehrlingsbeauftragter Markus Bauer, Geschäftsführer Katharina List-Nagl und Michael Groiss, Daniel Schabauer, Lehrlingsbeauftragter Franz Hausmann, Marcel Zenz, Matthias Reischer, Kim Stelzl, Christian Heiss, Fabian Pollross, Johannes Paltram, Kevin Zweiler, René Gregoritsch, Dominic Drexler, David Höller, Fabian Auer, Phillip Kerbl und Christoph Rigler. Foto: F. LIST GMBH

Ternitz (Bezirk Neunkirchen): Eröffnung Installateurbetrieb Johann Mohr



V.l.: Johann Ungersböck, Thomas Huber, Johann Mohr mit Familie, Peter Spicker, Vize-Bgm. Christian Samwald und LAbg. Bgm. Rupert Dworak.

Foto: zVg

Installateurmeister Johann Mohr eröffnete seinen neu errichteten Installateurbetrieb am Standort 2620 Ternitz, Rechengasse 21. Verbunden mit der Eröffnung dieses modernen Gebäudes mit Büro, Geschäfts- und Lagerräumen erfolgte auch eine Standortverlegung für das seit 2001 bestehende Einzelunternehmen mit den Gewerben Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungsbau verbunden mit Lüftungstechnik und

Handelsgewerbe von Würflach auf den neuen Standort Ternitz. Zur Eröffnung gratulierten für die WK-Bezirksstelle Neunkirchen Ausschussmitglied Peter Spicker und Johann Ungersböck und wünschten der Familie Mohr weiterhin viel geschäftlichen Erfolg. Für die Stadtgemeinde Ternitz gratulierten LAbg. Bgm. Rupert Dworak, Vize-Bgm. Christian Samwald sowie Gemeinderat Thomas Huber.



veranlagung.net

**Der neue Standard
der Geldanlage**
✓ Kompetent
✓ Unabhängig
✓ Transparent



Stefan Schuster, MA
Veranlagungsexperte

0650 / 87 48 226
beratung@veranlagung.net

Kostenloses Erstgespräch + 30 € Beratungsgutschein (1x p. P.)

Purkersdorf (Bezirk Wien Umgebung): Komitee will U4 bis Purkersdorf verlängern



Außenstellen-Obmann
Wolfgang Ecker (Purkers-
dorf) Foto: WKNÖ

„Die geplante Verlängerung der U4 über Hütteldorf hinaus soll in das Regierungsprogramm der nächsten Wiener Stadtregierung aufgenommen werden.“ Das verlautet das überparteiliche Komitee zur Verlängerung der U4 nach Auhof und Purkersdorf, initiiert von der Hietzinger Bezirksvorsteherin Silke Kobald und Karl Schlögl, Bürgermeister von Purkersdorf.

Für Spartenobmann (Gewerbe und Handwerk) und Obmann der Außenstelle Purkersdorf Wolfgang Ecker ist „die Verlängerung der U4 von Hütteldorf über Auhof nach Purkersdorf eine politische Forderung, welche durch Zahlen, Daten und Fakten untermauert werden soll. Emp-

fehlenswert ist die erforderlichen Diskussionen zwischen Wien, dem Land NÖ und den Umlandgemeinden und die Erstellung einer Machbarkeitsstudie in enger Abstimmung mit der Planungsgemeinschaft Ost.“

Die Argumente des Komitees sind:

- An einem durchschnittlichen Arbeitstag pendeln 530.000 Menschen nach Wien ein. Davon entfallen auf den Einzugsbereich Westen 60.000 Menschen.
- Von 2001 auf 2011 hat sich die Anzahl der Arbeitsstätten in Hietzing, Penzing und Purkersdorf verdoppelt.
- Durch die Verringerung des Straßenverkehrs würden sich Einsparungen beim CO₂-Ausstoß ergeben.

Foto: Fotolia



MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
September		
24.09.-25.09.	Welche Schule mit 14? - Bildungsmesse Westl. Weinviertel	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
25.09.-27.09.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
26.09.-27.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
01.10.-04.10.	Apropos Pferd	ArenaNova Wr. Neustadt
03.10.-04.10.	WIST 2015 - Stockerauer Wirtschaftsmesse	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
08.10.-10.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
15.10.-17.10.	Jobmania - Berufsinfomesse	ArenaNova Wr. Neustadt
24.10.-26.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
24.10.-26.10.	Hausbaumesse Hollabrunn	Sporthalle Hollabrunn
24.10.-26.10.	TREND-MESSE	Sporthalle/Stadtsaal Waidhofen a. d. Thaya

Datum	Messe	Veranstaltungsort
November		
06.11.-06.11.	BIL 15 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
15.11.-16.11.	BIO Österreich - Spezialmesse für Bio-Produkte	Messe Wieselburg
25.11.-28.11.	Austro Agrar	Messe Tulln
26.11.-27.11.	Bildungsmeile - 2 Tage der offenen Lehrwerkstätten	Ausbildungsbetriebe Korneuburg/Stockerau



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!



Technik-Ausbildung am WIFI anpacken!

Von CAD über Schweißtechnik bis hin zu Elektro- und Automatisierungstechnik. Wir bringen Sie auf Kurs. **noe.wifi.at**



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

- FR, 2. Oktober**, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**. Anmeldung unter 02252/9025, DW 22202.
- MI, 7. Oktober**, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235
- MI, 23. September** an der **BH Wien-Umgebung, Außenstelle Gerasdorf**,
Kuhngasse 2, von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung erforderlich: 02243/9025, DW 26229.
- DO, 17. Sept.** an der **BH Wien-Umgebung, Außenstelle Klosterneuburg**,
Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich unter 02243/9025, DW 26277 und 26299.
- FR, 25. September** an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter 02236/9025 DW 34238
- FR, 25. September**, an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter 02635/9025, DW 35235 bis 35238

DO, 8. Oktober, an der **BH Wien Umgebung, Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 25. September, an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.
Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter: T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an **Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52**, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an. Die nächsten Termine:

- DI, 20.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
 - MI, 28.10., WK Horn, T 02982/2277
 - DI, 3.11., WK Amstetten, T 07472/62727
 - DO, 5.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
 - MI, 12.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- Mehr Informationen und Anmeldung (erforderlich!) unter **wko.at/noe/bag** oder bei den durchführenden WKNÖ-Bezirksstellen.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Ternitz (Bezirk Neunkirchen) 29. September

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der **Stadtgemeinde Hainburg, SVA Baden**) statt:

Baden:	22. Sept. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	24. Sept. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hainburg (Stadtg.):	25. Sept. (8 - 11 Uhr)
Klosterneuburg:	18. Sept. (8 - 12 Uhr)
Mödling:	28. Sept. (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen:	23. Sept. (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf:	30. Sept. (8 - 11 Uhr)
Schwechat:	2. Okt. (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt:	21. Sept. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Neunkirchen: Bezirksfrühstück der Fußpfleger & Masseure

Am Freitag, dem 18. September findet um 9 Uhr im Haus der Wirtschaft in Neunkirchen, Triester Straße 63, ein Bezirksfrühstück der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure statt.

Foto: Fotolia



Folgen SIE uns

Grafiken: Fotolia

twitter  **Facebook** 

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Seebenstein (Bezirk Neunkirchen):

Gerhard Schaffer Gesellschaft m.b.H. feiert 25 Jahre



V.l.: Peter Pichler, Gerhard und Sandra Schaffer sowie Johann Ungersböck.

Foto: Bst.

Vor 25 Jahren machte sich Gerhard Schaffer mit seinem Kaffeerestaurant in Seebenstein, Bahnstraße 23, selbstständig. Seitdem verwöhnt dieses Unternehmen seine Gäste mit einem qualitativ hochwertigen und breiten Angebot an kulinarischen Gerichten von traditioneller österreichischer Küche, italienischer Küche wie diversen Pizzen und Nudelgerichten bis hin zum Burger. Auch für ein reichhaltiges Getränkeangebot ist

natürlich gesorgt. Das weithin bekannte Gastronomieunternehmen wird von den Gästen auch gerne für Feiern und festliche Anlässe gewählt. Zum Firmenjubiläum überreichten dem Firmeninhaber und Geschäftsführer Gerhard Schaffer für die Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Neunkirchen, Ausschussmitglied Peter Pichler und Johann Ungersböck eine Ehrenurkunde verbunden mit den besten Glückwünschen.

Thomasberg (Bezirk Neunkirchen):

Start ins Berufsleben bei F/LIST für 9 neue Lehrlinge



Lehrlingsexpertin Petra Pinker (l.) mit den neuen Lehrlingen der Firma F/LIST und ihren Ausbildern.

Foto: zVg

Im August starteten die neuen Lehrlinge bei F/LIST in ihre Ausbildung. Ausgebildet wird in den Berufen Tischler, Metall- und Lackiertechniker. Jeder Neuling erhielt einen F/LIST-Rucksack mit der Startausrüstung für den Beruf. Darin enthalten waren Arbeitsmittel, die Startermappe mit den wichtigsten Informationen zum Unternehmen und zur Lehre sowie die neue Arbeitskleidung.

Bei einem Seminar von Lehrlingsexpertin Petra Pinker erhielten die Berufseinsteiger Tipps zu Knigge und Auftreten im Beruf inklusive einem Tischkulturtraining. Dabei durften sie die gute Küche vom Hönigswirt in Kirchschlag genießen, wo das Seminar stattfand. Auch ein Mädchen ist im neuen Lehrlingsjahrgang vertreten, was die Ausbildungsverantwortlichen besonders freut.

Neunkirchen:

Martina Lechner eröffnet „café frau tinz“



Die Firmeninhaberin Martina Lechner (4.v.l.) mit Ehrengästen bei der Eröffnung ihres „café frau tinz“.

Foto: zVg

Mit der Eröffnung ihres Kaffeehauses „café frau tinz“ startete die engagierte Jungunternehmerin Martina Lechner ihren Weg in die Selbstständigkeit. Nach umfangreichen Investitionen im Bereich Einrichtung, Ausstattung und Gestaltung des Kaffeehauses und Umbauarbeiten des Gebäudes konnte die Unternehmerin mit tatkräftiger Unterstützung ihres Ehemanns nunmehr ein modernes und zum Wohlfühlen einladendes Kaffeehaus in der Bahnstraße 41 in Neunkirchen eröffnen.

Für die Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Neunkirchen, gratulierten herzlichst Obfrau Waltraud Rigler und Johann Ungersböck sowie für die Fachgruppe Gastronomie NÖ Bezirksvertrauensmann Hannes Beisteiner und wünschten der Jungunternehmerin Martina Lechner für die Zukunft viel geschäftlichen Erfolg und Freude bei ihrer selbstständigen Tätigkeit. Für die Stadtgemeinde Neunkirchen gratulierten in Vertretung des Bürgermeisters Stadtrat Günther Kautz mit weiteren Vertretern der Stadtgemeinde.

Wr. Neustadt:

JW Café mit Betriebsbesichtigung



Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Kaffee in lockerer Atmosphäre lud die Junge Wirtschaft Wiener Neustadt. Das JW Café Ende August war gleichzeitig auch eine Betriebsbesichtigung des Delicius - concept store, präsentiert durch die Jungunternehmerin Katharina Graner. Neben dem Kennenlernen anderer Unternehmer der Region gab es auch Unterstützung bei Gründungsthemen und offenen Fragen durch Mitarbeiter der Wirtschaftskammer.

Foto: Bst.

Föhrenwald (Bezirk Wr. Neustadt): Junge Wirtschaft lud zu „Business meets Golf“



V.l.: Ricardo Leppe, Andrea List-Margreiter, Martin Freiler, Ronald Ertl und Franziska Votruba.

Fotos: Franz Baldauf, Bst.

Über 50 Unternehmer konnten bei der Veranstaltung „Business meets Golf“ einen tollen Nachmittag und Abend im Golfclub Föhrenwald genießen. Begonnen wurde auf der Driving Range. Hier wurden gemeinsam mit erfahrenen Trainern die ersten Golfschwünge geübt. Weiter ging es am Green zum Putten. Beim Putt-

Turnier gaben alle ihr bestes. JW-Vorsitzender Martin Freiler überreichte danach gemeinsam mit dem Clubchef Elgar Zelesner und dem Bürgermeister und Golfclub-Präsidenten Klaus Schneeberger den Siegern des Putt-Turniers die Preise. Der Abend klang bei kühlen Erfrischungen und einem Buffet im Club-Haus gemütlich aus.

Wiener Neustadt: FiW Wanderung durch das Areal der Myrafälle



V.l.: Erich Panzenböck, Roswitha Vorwahlner, Hermine Besta, Corina Kunst, Hedwig Beer, Anita Stadtherr, Alexandra Fara, Sabine Karner-Ali, Yvonne Wermusch, Bettina Beer, Ines Shanks, Hannelore Fürbacher, Doris Kapuy und Gudrun Blümel.

Foto: zVg

Treffpunkt für die Wanderung durch das Areal der Myrafälle war in Pernitz, wo der WK-Bezirksstellenobmann und Inhaber des Café MOSA, Erich Panzenböck, und die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Anita Stadtherr, die Unternehmerinnen herzlich willkommen hießen. „In die Gastronomie zu investieren hat nur dann Sinn, wenn man auch Spaß an der Arbeit hat“, meint Erich Panzenböck. Dem stimmt auch Sissy Hollinger, die Karnerwirtin zu: „Man

hängt rund um die Uhr dran und der Ansturm der Gäste vor allem bei diesem Schönwettersommer war oft schwer zu bewältigen.“ Die Myrafälle werden täglich von bis zu 2.000 Gästen besucht.

Nach der Wanderung stellte sich jede Unternehmerin vor und zum Abschluss wurde intensiv genetworkt. Die Wanderung durch das Areal der Myrafälle wird wohl ein Fixpunkt im Programm von Frau in der Wirtschaft Wr. Neustadt werden.

Alland (Bezirk Baden): Friseursalon Loidl feiert 20-jähriges Jubiläum



Die Allander Friseurin Eva Loidl (Bildmitte) feierte das 20-jährige Bestehen ihres Friseursalons. Neben zahlreichen erschienenen Kundinnen gratulierten (von links) Jarko Ribarski und Andreas Marquardt (WK Baden), die Mitarbeiterinnen Nathalie Pöppel, Claudia Velecky, Sabine Ströcker-Grandl und Agnes Appel sowie LAbg. Bgm. Josef Balber. Foto: zVg

Wiener Neustadt: Frau in der Wirtschaft beim Bascot



V.l.: Silvia Eitler, FiW-Bezirksvertreterin von Baden Sabine Wolfram und FiW-Bezirksvertreterin von Wr. Neustadt Anita Stadtherr.

Bild unten v.r.: Franziska Pfaffelmaier und Elke Wainig bei der Modeschau.

Fotos: zVg



Die neue FiW-Bezirksvertreterin von Baden, Sabine Wolfram, lud zum Bascot, dem Renntag mit Hut auf der Badener Trabrennbahn. Ein Highlight war die Modeschau von Elke Wainig und Franziska Pfaffelmaier, bei der Trachten der Trachtenstube Wainig und selbstgemachte Taschen von De-

sones vorgestellt wurden. Die Hüte kamen von Conny Fuchs von Hüte Lebner. Gemeinsam mit der FiW-Bezirksvertreterin von Wr. Neustadt, Anita Stadtherr, stellten sich Unternehmerinnen aus Wr. Neustadt als Models zur Verfügung. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr eine Hutprämierung.

Baden:

Bascot 2015: Voller Erfolg für das Trabrennen mit Hut



VL: Waltraud Rigler, Carmen Jeitler-Cincelli, Sabine Wolfram, Silvia Eitler, Nicola Widmann, Karin Mikenda, Sigrid Weil und Raina Weil.



Silvia Eitler (l.) und Sabine Wolfram (r.) mit den prämierten Bascot-Hüten 2015.

Fotos: Daniel Schaller

Das traditionelle Sommerfest des Frau in der Wirtschaft Baden-Fördervereins auf der Trabrennbahn Baden war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Kom-

bination aus traditionsreichem Sport, einem attraktiven Rahmenprogramm und interessanten Gesprächen machen diesen Tag immer wieder zu einem besonde-

ren Erlebnis. Projektleiterin Silvia Eitler freut sich, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt sind. Sabine Wolfram, die neue Bezirksvorsit-

zende von Frau in der Wirtschaft, hebt die Bedeutung des Netzwerks hervor, zu dem eine solche Veranstaltung hervorragende Möglichkeiten bietet.



Alle Services unter
wko.at/noe

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
► Teambuilding	21. September 2015	€ 125,-	WK Bruck/Leitha
► Konfliktmanagement	5. Oktober 2015	€ 125,-	WK Bruck/Leitha
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	5. Oktober 2015	€ 100,-	WK Mödling
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	2. November 2015	€ 100,-	WK Mödling
► Konfliktmanagement	1. Dezember 2015	€ 125,-	WK Mödling
► Gesprächsgestaltung I	20. Jänner 2016	€ 125,-	WK Mödling
► Karriere mit Lehre	7. März 2016	€ 100,-	WK Mödling
► Telefontraining	4. April 2016	€ 120,-	WK Mödling
► Teambuilding	9. Mai 2016	€ 125,-	WK Mödling
► Stressmanagement	7. Juni 2016	€ 125,-	WK Mödling
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	7. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen
► Karriere mit Lehre	28. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Foto: Alexander Raths - Fotolia



Schwechat:

Einladung zum Unternehmerinnenforum

nach Neubruck bei Scheibbs

Mittwoch, 30. September 2015

Gemeinsame Abfahrt mit Autobus -
WKNÖ Schwechat, Schmidgasse 6 - 13.30 Uhr

Anmeldungen: T 01/7076433, E schwechat@wknoe.at

Bruck/Leitha:

Norddeutsche Handwerksgesellen auf der Walz



Schlossergeselle Niklas Wirth (l.) aus Celle und Zimmerer-Geselle Torben Spargel aus Lüneburg (r.) besuchten auf ihrer Walz auch die WK-Bezirksstelle Bruck an der Leitha.

Foto: Bst.

Kürzlich erhielt die Bezirksstelle Bruck an der Leitha Besuch von zwei Handwerksgesellen, die sich bereits seit mehreren Jahren auf Wanderschaft befinden. Von Norddeutschland kommend folgen die jungen Männer dabei einer Tradi-

tion, die schon im Mittelalter fester Bestandteil der Handwerksausbildung war. Heute nehmen nur noch wenige Gesellen die Strapazen der „Walz“ auf sich und begeben sich in ihrer typischen Handwerkskluft auf Wanderschaft.



Mödling:

Arbeitstreffen mit der BH Anlagenabteilung



V.l.: Barbara Herber, Andrea Höller, Norbert Paulik, Andrea Lautermüller, Markus Biffi, Karin Dellisch-Ringhofer, Claudia Pfeiler-Blach und Peter Stromberger.

Foto: zVg

Äußerst fruchtbar war das Arbeitstreffen des Teams der WK-Bezirksstelle Mödling mit Bezirkshauptmann-Stellvertreter Markus Biffi, Claudia Pfeiler-Blach und den Sachbearbeitern der Betriebsanlagenabteilung. Es zeichnet sich eine noch engere Zusammenarbeit im Sinne der Unternehmer des Bezirkes ab. Un-

ternehmer werden künftig schon auf der Bezirkshauptmannschaft Informationen über das Bündel an Beratungsangeboten der WKNÖ erhalten. Anhand einer abgestimmten Checkliste für erforderliche Unterlagen wird eine noch bessere Vorbereitung zur Durchführung eines zeitökonomischen Anlageverfahrens möglich sein.

Gablitz (Purkersdorf):

Werner Groß informierte über Steuerreform



V.l.: Isabella Petrovic-Samstag, Wolfgang Ecker, Jürgen Sykora, Nina Ollinger und Werner Groß.

Foto: Außenstelle

Die Junge Wirtschaft veranstaltete im Gemeindeamt Gablitz einen Infoabend rund um das Thema Steuerreform 2015/2016. Rund 70 Unternehmer folgten der Einladung. Abg.z.NR Werner Groß, Steuerberater und Mitglied des Finanzausschusses des Nationalrats, erzählte aus erster Hand, mit welchen Neuerungen die Unternehmen konfrontiert werden.

„Die Reaktionen fielen unterschiedlich aus. Einerseits freuten sich die Unternehmer über die Steuersatzsenkung, andererseits ärgerten sich viele über die Registrierkassenpflicht. Bei einem waren sich aber alle einig: Der Vortrag von Werner Groß war informativ und unterhaltsam“, so JW-Vorsitzender und Steuerberater Jürgen Sykora.

NEUGRÜNDUNGEN - SÜD

WIEN UMGEBUNG

Adamer Robert,
(Tätowierer), Schwadorf

Anwander Christian Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben), Bau-träger), Klosterneuburg

Berma KG,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-nenmarkthandel), Klosterneuburg

Bush Susanne,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Danko Anja,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Purkersdorf

Danubia PM Unternehmensbera-tung und -planungs Ges.m.b.H.,
(Unternehmensberatung), Schwechat

Djurić Elvis,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-dern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwe-chat

Dodan Mak,
(Handels-gewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Kloster-neuburg

Ebner Carmen,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Moosbrunn

El Manier Ahmed,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Maria-Lanzendorf

escos automation GmbH,
(Handel mit technischen und industri-ellem Bedarf, Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstlei-stung), Purkersdorf

Fleck Marco,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)), Schwechat

Fleischner Evelyn,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-stände u. Modeschmuckerzeuger), Pressbaum

Fogarasi Bea,
(Handels-gewerbe, die nicht einem an-deren Hdl.-FV angehören), Tullnerbach

FORGE Kraftfahrzeuge - Repa-ratur - und Handelsgesellschaft m.b.H.,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-dern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-fahrzeugtechnik), Himberg

Fuchs Markus,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-cherungsangelegenheiten), Kloster-neuburg

Furnea Ioan,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Klosterneuburg

Genßler Jasmin,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-betreuer u. Tiertrainer), Gablitz

Grbić Branimir,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-dern inkl. Bereifung, Zubehör), Maria-Lanzendorf

Hamp-Armbruster Bauphysik OG,
(Bauphysik), Gramatneusiedl

Hanisch Florian,
(Handel mit Sportartikeln, Versand-handel), Tullnerbach

Harris Nicole,
(Fotografen), Klosterneuburg

IMPROVE - Friedrich Stickler Lottery and Sports Consultants GesmbH,
(Unternehmensberatung), Kloster-neuburg

Izgin Serkan Mag.,
(Handels-gewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Klein-transport-gewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Handel mit Altwaren, Entrümpel), Gerasdorf bei Wien

Janás Petr,
(Kleintransport-gewerbe - mit unbe-schränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

Klecha Katarzyna,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Allgemei-nes Handels-gewerbe - ohne Sorti-mentsbekanntgabe), Tullnerbach

Koch Michael,
(Fitnesstrainer), Gablitz

Kramer Andreas,
(Handelsagenten), Ebergassing

Kredenz.me KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Re-staurants), Klosterneuburg

Kreiner Susanne,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-stebetten), Leopoldsdorf

Kühtreiber Manfred Gerhard,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Schwechat

Kutscher Harald,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Pressbaum

M Real Trading GmbH,
(Handel mit Waffen, Munition und Sprengmittel), Pressbaum

Marinković Ivan,
(Taxigewerbe, Mietwagengewerbe), Gerasdorf bei Wien

Matecki Jerzy Piotr,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)), Zwölfaxing

Mayer Alexander,
(Restaurants), Mauerbach

Milicević Aleksandra,
(Gas- und Sanitärtechnik), Kloster-neuburg

monobeton GmbH,
(Baumeister), Klosterneuburg

Niesner KG,
(Rauchfangkehrer), Gerasdorf bei Wien

Obetzhofer Irene,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Tull-nerbach

officemenü fresh food and delive-ry GmbH,



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Klosterneuburg

Popadyuk Christina Mag.,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Redl Bernhard Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Reidinger Herbert,
(Ankündigungsunternehmen), Geras-dorf bei Wien

Rittsteiger Patrick,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)), Tullnerbach

Schnöll Werner Ing.,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Scurtu Ionuț Vasile,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Klosterneuburg

Şençalış Yasemin Mag.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumaus-stattungswaren und Heimtextilien, Handels-gewerbe, die nicht einem an-deren Hdl.-FV angehören), Gerasdorf bei Wien

Stanciu Ada-Mădălina,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)), Schwechat

Stefan Werner,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Purkersdorf

Steinbrugger Andreas Mag.,
(Unternehmensberatung), Purkersdorf

Szwajca Paweł Stanisław,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Maria-Lanzendorf

Tennisplatz Kritzendorf - Tieb-reak,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-stellenbuffets)), Klosterneuburg

Thiel Julia-Anna,
(Handels-gewerbe, die nicht einem an-deren Hdl.-FV angehören), Schwechat

Vartolomei Vasile,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Klosterneuburg

Zelinka Ursula,
(Direktvertrieb), Gablitz

BRUCK/LEITHA

360ee.smartmobility KG,
(Handel mit Sportartikeln, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Vermietung von Fahr-rädern u. Sportartikeln oder Sportge-räten), Bruck an der Leitha

Die Rubin Carnuntum Weingüter,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Bruck an der Leitha

Fegerl Andreas,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-

dern inkl. Bereifung, Zubehör), Haslau-Maria Ellend

Galca Ramona,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsor-timent, uneingeschr. Handel), Hain-burg a.d. Donau

Hinterobermaier Harald,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, wie Kälte-anlagentechniker), Götzendorf an der Leitha

Ivan Nandor,
(Handel mit Altwaren), Götzendorf an der Leitha

Kocsisek Maximilian,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Forstunternehmer, Agrarunternehmer), Scharndorf

Markowitsch Christoph,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben), IT-Dienstleistung), Hof am Leithaberge

Tóth Zsuzsanna,
(Fitnesstrainer), Hof am Leithaberge

MÖDLING

Aliyev Eldar,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Möd-ling

ANTIQUISIT ONLINEHANDELS KG,
(Handels-gewerbe, die nicht einem an-deren Hdl.-FV angehören), Laxenburg

AROMAHaus KG,
(Direktvertrieb), Vösendorf

Babler Fabio,
(Immobilientreuhänder), Brunn am Gebirge

Berger Felix,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Breitenfurt bei Wien

Berger Ines Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-gische Berater)), Mödling

Biehal Mario,
(Fotografen), Guntramsdorf

Caciuc Georgeta-Adina,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)), Maria Enzers-dorf

Delpin Barbara,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Bieder-mannsdorf

fagus academy KG,
(Unternehmensberatung), Mödling

FirstProtect GmbH,
(Elektrotechnik), Laxenburg

Gamauf Alexander,
(Gasthäuser), Gumpoldskirchen

Gambuzza Alessandra Dipl.-Ing.,
(Innenarchitektur), Perchtoldsdorf

Gasser Christoph,
(Pensionen), Perchtoldsdorf

Gerstbach Bau GmbH,
(Baumeister), Brunn am Gebirge

Gily Wolfgang,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Munchendorf

Grimm Bernhard,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Laxenburg

H. & F. Greuner Spezialmaschinen GmbH,
(Handelsagenten, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Wiener Neudorf

Habán Michael,
(Handelsagenten, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Mödling

Health Events Veranstaltungs-GmbH,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets), Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Mödling

Höfinger Patrick,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Biedermannsdorf

Hurka Brigitte Maria,
(Direktvertrieb), Hinterbrühl

Interessensgemeinschaft österreichischer Versicherungsmakler Nord,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Hannersdorf

IRC GmbH,
(Handel mit Sportartikeln, Handel mit Sportartikeln, Handel mit Sportartikeln, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Vösendorf

Janus Sicherheitssysteme OG,
(Errichter von Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtungen, Elektrohandel), Perchtoldsdorf

Janusik Patrycja,
(Kosmetiker), Perchtoldsdorf

Jovanović Dragana,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Mödling

Kaufmann Niki,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mödling

Keinz Doris,
(Masseure, Heilmasseure), Vösendorf

Kerschbaum Markus,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Vösendorf

Klob Bernhard Mag.,
(Berufsdetektive), Perchtoldsdorf

Kokol Marco,
(Versicherungsagenten, Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Agent), Hinterbrühl

Kolbe Sebastian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Versandhandel), Breitenfurt bei Wien

Kratky Florian,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen, Fotografen), Achau

Krzanowska Wioleta Anna,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör,Serviceeinr.), Perchtoldsdorf

Langegger Christiane,
(Kosmetiker), Mödling

Lenc Andrea,
(Fotografen), Mödling

Lengauer-Scheuchel Günther,
(Handelsagenten), Gießhübl

Löwy Christoph,
(Direktvertrieb), Wiener Neudorf

Mayer Stefan,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Vösendorf

Mayr Sebastian,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Miloradović Ivica,
(Taxigewerbe, Mietwagengewerbe), Mödling

Mulabdic Dusica,
(Eissalons), Brunn am Gebirge

Neuberger Michael Ing.,
(Baumeister), Mödling

Pagitsch Markus,
(Betrieb eines Tonstudios), Perchtoldsdorf

Palfy Bernadett,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wienerwald

Piller Nina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Mödling

Pinter Gabriele,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Gumpoldskirchen

Ratu GmbH,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Brunn am Gebirge

Rous Karin,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Guntramsdorf

Sacadat Bernhard,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos), Handel mit Baustoffen, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Breitenfurt bei Wien

Scharnagl Thomas Mag.,
(IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

Siegel Pamina,
(Direktvertrieb), Wiener Neudorf

Tesch Walter Dipl. Ing. Dr.,
(Technische Chemie, Verfahrenstechnik, Unternehmensberatung), Laxenburg

Thola OG,
(Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler), IT-Dienstleistung), Gaaden

Tromayer Silvia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Wienerwald

Versicherungsagentur CBP Perchtoldsdorf GmbH,
(Versicherungsagenten), Perchtoldsdorf

Voitle Sascha,
(Autokosmetiker), Vösendorf

Wagner Michael Max,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gumpoldskirchen

Welser Claudia,
(Immobilienmakler), Perchtoldsdorf

Wollak Andreas,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Mödling

Wurzinger Wolfgang Mag.,
(IT-Dienstleistung), Biedermannsdorf

X Office Solutions Vertriebs GmbH,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Automaten, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handel mit Computern und Computersystemen), Brunn am Gebirge

BADEN

AB-Handels-GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Berndorf

ADX Energy GmbH,
(Unternehmensberatung), Baden

Billiani Doris,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Tattendorf

BMM Europe GmbH,
(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

Böck Daniela,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

Bytyqi Arsim,
(Gasthäuser), Traiskirchen

De Sordi Silvia,
(Unternehmensberatung), Leobersdorf

Dudaş Julia Christine Mag. art.,
(Werbeagentur), Seibersdorf

EBV-Elektronik GmbH,
(Elektrohandel), Leobersdorf

emma OG,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Werbeagentur), Ebreichsdorf

G & U KG,
(Werbeagentur), Hernstein

Genuss.Catering GmbH,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe), Baden

Gispert Agnes,
(Humanenergetiker), Teesdorf

Gschiesl Barbara,
(Fitnesstrainer), Bad Vöslau

Habek Tobias,
(Unternehmensberatung), Baden

Heintzinger Michaela,
(Tanzschulen), Baden

Hiab Austria GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hirtenberg

Hofer Daniel,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Blumau-Neurißhof

Hohenegger Michaela Brigitta,
(Fußpfleger), Ebreichsdorf

IRC GmbH,
(Handel mit Sportartikeln, Handel mit Sportartikeln, Handel mit Sportartikeln, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Traiskirchen

Jakubovie Hedviga,
(Masseure, Masseure, Heilmasseure, Heilmasseure), Baden

Janele Philipp,
(Restaurants), Ebreichsdorf

K & U KG,
(Werbeagentur), Hernstein

Kamaryt Richard,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Pottendorf

Kastinger Andreas Dipl.-Ing.,
(Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur), Baden

Kindl Petra,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Bad Vöslau

Kiremidjian Kristina Blanka,
(Werbegrafik-Designer), Baden

König Sabine,
(Büroservice), Pottenstein

Leitner Markus Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Leobersdorf

Lichtenegger Franz,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Berndorf

Liptay Silvia,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln, Humanenergetiker), Oberwaltersdorf

Lukić Mario,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Oberwaltersdorf

Malik Manuela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u.Modeschmuckerzeuger), Kottlingbrunn

Matasaru Dumitru,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden

NFZ - MOBIL SERVICE GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik), Oberwaltersdorf

Oberleuthner Kurt Dipl.-Ing.,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Pottendorf

Panic Aleksandar,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Pottendorf

Pencs Katja Ing.,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Altenmarkt an der Triesting

Pernjak Nadine Tamara,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Baden

Petrović Anto,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Traiskirchen

Pomper-Sida Rozalia,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Traiskirchen

Pop Sandel,
(Autokosmetiker), Traiskirchen

Rosenmayer Angela,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Kottlingbrunn

Sachs Julia Mag. Art,
(Werbegrafik-Designer), Berndorf

Schachl Sandra,
(Maschinstricker, Handstricker), Kottlingbrunn

Schneedörfler Danny,
(Handel mit Pyrotechnikartikeln, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Enzesfeld-Lindabrunn

Sommer Stefanie,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Kottlingbrunn

Stöckl Andrea,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos)), Leobersdorf

Strebl Hubert,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Ebreichsdorf

Thaller Michaela,
(Werbeagentur), Schönau an der Triesting

Trčak Katarina,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden

Weissenbacher Jessica,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Ebreichsdorf

Zainer Benjamin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Baden

Zaky Johannes,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Pottendorf

Ziehler Sandra,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Baden

WR. NEUSTADT

Abel Robert Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Lichtenegg

ACCENTE Second Hand OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener

Neustadt

Ahmeti Hamzi,
(Eissalons), Wiener Neustadt

Ashoori Neda,
(Handel mit Baustoffen), Wiener Neustadt

Barrera Flores Ariadna Margarita,
(Versandhandel), Wiener Neustadt

Bartl Victoria,
(Fotografen), Lanzenkirchen

Berisha Shqipdon,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Felixdorf

BLACH KG,
(Handel mit Edelmetallen,Edelmetallwaren,Edelsteinen,Perlen, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u.Modeschmuckerzeuger), Wiener Neustadt

BLENDED Gastro KG,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Wiener Neustadt

Csenar Christine,
(Gasthäuser), Bad Fischau-Brunn

Dinnobl Martin,
(Elektrotechniker), Hohe Wand

Eder Verena,
(Humanenergetiker), Waldegg

Eichberger Claudia,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Emmersdorfer Melissa,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Bad Fischau-Brunn

Farkas Tibor Ing.,
(Elektro-,Audio-,Video-u.Alarmanlagentechniker - verschiedene), Matzendorf-Hölles

Fischer Martin DI (FH),
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Flasch Désirée Anne,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Wiener Neustadt

Gallainé Nagy Vivien,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Wiener Neustadt

Geitner Sabrina,
(Fotografen), Felixdorf

Goga Dennis,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Theresienfeld

Gram Bianca,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u.Modeschmuckerzeuger, Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Hager Guenther,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Felixdorf

Hemmelmayer Christoph,
(Erbbeweger (Deichgräber)), Felixdorf

Holzer Anna-Maria,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Wiener Neustadt

Jambrich Manfred,
(Handelsagenten), Ebenfurth

Jovanović Gabrijel,
(Kaffeerestaurants), Wiener Neustadt

Jung Peter Christian Ing.,
(IT-Dienstleistung), Eggendorf

Kabicher Hubert,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

KAGARоба Handels GmbH,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken, freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Keep on Naturcampus GmbH,
(Event-Marketer), Hohe Wand

Kubelka Andrea,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Event-Marketer, Unternehmensberatung), Ebenfurth

List Sabine,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Tierenergetiker), Pernitz

Martin Stefan,
(Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Ohlram Josef-Alexander,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Payer Rene,
(Fitnesstrainer), Wiener Neustadt

Pelletsone GmbH,
(Handel mit Holz), Lichtenegg

Petrovic Nebojsa,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Sollenau

Reinstadler Erich,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Sollenau

Reiss Herbert,
(Erbbeweger (Deichgräber)), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Rieder Catharina Mag. (FH),
(Pressefotografen und Fotodesigner), Wiener Neustadt

Romic Nina,
(Heilmasseure), Winzendorf-Muthmannsdorf

Rosta Daniel,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Eggendorf

Seitz Eduard Ernst Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Lanzenkirchen

Şen Hakan,
(Elektrohandel), Felixdorf

Sevinç Satilmiş,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen

u.Ausschank v.Getränken), Ebenfurth

Sheridan Dan,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Waidmannsfeld

Sheridan Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Waidmannsfeld

Szijarto Anna,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör,Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Sollenau

Téglásné Szirányi Katalin,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Terpin Wolfgang,
(Handel mit Sportartikeln, Fitnesstrainer), Wiener Neustadt

Ullmann Ruth,
(Vermessungswesen), Felixdorf

Untergrabner Thomas Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Wiener Neustadt

viennamobil Fahrzeughandel und Vermietung GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Felixdorf

Vígh Edina Éva,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Lanzenkirchen

Wieser Johannes Karl,
(Fitnesstrainer), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Auer Philipp,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Schwarzenau am Steinfeld

Bauer Tina Monika,
(Fotografen), Wartmannstetten

bugfixx IT und Consulting OG,
(Informatik, Unternehmensberatung, IT-Dienstleistung), Aspang-Markt

Doleischi Boguslawia,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neunkirchen

Džaferović Alen,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Reichenau an der Rax

El Shazli Ihab,
(Würstelstände und Kebab-Stände), Schwarzenau am Steinfeld

Gherghe Marian,
(Großhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Zwiebeln, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör,Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern), Gloggnitz

Haselbacher Johann,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Forstunternehmer, alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Schottwien

Kettlgruber Silvia,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Ternitz

Kornfell Hans-Dieter,
(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler), Pitten

Kurzmann Andrea,
(Gasthäuser), Grimmerstein

Majsa Szabina,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Neunkirchen

Meyer Dagmar Marie Dr.,
(Unternehmensberatung), Breitenau

Ofenböck Andreas Franz,
(Maler und Anstreicher, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Otterthal

Ofenfuchs OG,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Aspangberg-St. Peter

Panvino Paolo,
(Handelsagenten), Neunkirchen

Pfautsch Hubert Ing.,
(Unternehmensberatung), Neunkirchen

Pialek Judith,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Payerbach

Robaniuc Teodor,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwarza im Gebirge

Röcher Ramona,
(Friseur, Humanenergetiker), Ternitz

Scheffer Mario Christopher,
(Schutzhütten), Puchberg am Schneeberg

WSS Chiptuning GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik), Payerbach

Schwadorf (Schwechat):

Mittagsbuffet im Landhaus Hasil



vl.: Außenstellenleiter Mario Freiburger, Geschäftsführer Thomas Kenyéri und Bgm. von Schwadorf Jürgen Maschl. Foto: Philipp Lipiarski

Bisher schon als Event Restaurant Opitz & Hasil für Hochzeiten, Seminare und Weihnachtsfeiern als perfekte Event-Location bekannt, öffnete das Landhaus Hasil jetzt mit einer neuen Restaurantidee: Täglich wird den Gästen ein schmackhaftes, schnelles und vor allem kostengünstiges frisch gekochtes Mittagessen angeboten.

Bereits am Eingang bezahlt der Gast 8 Euro und kann sich danach am Buffet selbst bedienen – Mineralwasser wird nicht extra verrechnet. „Das neue Landhaus Hasil ist quasi ein Landhaus Fast

Food Lokal – aber mit einzigartiger regionaler Küche. Wir behaupten, dass wir noch schneller sind als die Kollegen von Burger und Co“, so Landhaus Wirt Thomas Kenyéri.

Wer es ganz eilig hat, erhält das Mittagsmenü auch zum Mitnehmen. Das Landhaus Hasil kann weiterhin für private Feiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern und Seminare gebucht werden.

Außenstellenleiter Mario Freiburger gratulierte recht herzlich und wünscht für die Zukunft viel Erfolg!

NIEDERÖSTERREICH

Pink Ribbon Tour 2015

Informationstag zur Brustkrebsvorsorge

Die Pink Ribbon Tour der Österreichischen Krebshilfe informiert im internationalen Brustkrebsmonat Oktober über das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm sowie über die HPV-Impfung im Kinderimpfprogramm. Mit rosa Schleifen, den Pink Ribbons, setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen.

10. Oktober

Burg Perchtoldsdorf

- **ab 17.00 Uhr:** Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Bezirk Mödling stellen sich vor
Shoppingmeile, Frisurenshow, Make-up Trends, Live Band, Schmankerl-Catering
- **18.00 Uhr:** Modenschau mit Miss Austria 2014 Julia Furdea
Special Guests: Julia Furdea und die Vize Miss NÖ, Nhut la Hong
- **21.00 Uhr:** Sektempfang und Cocktail Party

Mehr Informationen unter www.krebshilfe-noe.at und www.pinkribbon.at
Spendenkonto: IBAN: AT90 5300 0032 5560 0590 // BIC: HYPNATWWXXX

Danke für die Unterstützung:

KURIER

kreativ floristik
velisabeth

Nieder
Österreicherin

perchtoldsdorf



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
SEIT 1910

ÖKOLOGIE

ÖKOLOGIE

SANOFI

NOVARTIS

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

WKO JW
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
JUNGE WIRTSCHAFT

Wann?

17. September
ab 18 Uhr

Wo?

Autohaus Hafner
Wiener Straße 3
2432 Schwadorf

JW Speed Networking

Die Junge Wirtschaft Baden und Schwecat laden Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer zum „schnellen Kennenlernen“ ins Autohaus Hafner in Schwadorf.

Anmeldung unter:

E schwechat@wknnoe.at
T 01/707 64 33



Semmering (Bezirk Neunkirchen):

370 Starter aus 13 Nationen beim „race the night“



Der Herausforderung des neunten 24 Stunden Downhill-Rennen am Semmering stellten sich 370 Fahrer. Im Zielgelände (r.) gab es nicht nur Renn-Action zu sehen, auch „Rider Partys“ sorgten für ein heißes Wochenende.

Foto: Zaubenberg Semmering

„Race the night“ hieß es zum neunten Mal im Bikepark Zauberg Semmering, beim weltweit einzigartigen 24 Stunden Mountainbike Downhill Rennen. Rund 370 Starter aus 13 Nationen kämpften um den Sieg und stellten sich einer unglaublichen Herausforderung.

In der Einzelwertung fanden wie im Vorjahr wieder spektaku-

läre Kämpfe statt. Der Oberösterreichler Andreas Viehböck konnte seinen Titel aus dem Vorjahr wiederholen und sicherte sich mit 160 Runden bereits zum dritten Mal den Sieg in der Einzelwertung – ein klassischer Hat-trick am Semmering. Platz Zwei ging an Thomas Rieger aus Deggendorf (Deutschland), mit ebenfalls 160 Runden – eine sehr knappe Entscheidung.

Den 3. Platz holte sich erneut Thomas Kürner aus dem Bezirk Neunkirchen.

In der Damenwertung stellten sich fünf Damen der Herausforderung in der Einzelwertung. Anita Novak siegte souverän mit 131 Runden vor Lisa Ribarich und Inga Keilholz. In der Zweier Team-Wertung gewannen die „Skyworkers Sports“ aus Wr.

Neustadt vor „GT Trial Sport“ aus Russland und dem Team „Schwarze Sau“ aus Deutschland. Die „Vierer-Wertung“ gewann das Team „Dartmoor“ und nimmt den Wanderpokal mit nach Polen. Platz Zwei ging an das slowenische Team „SKTD-Avcé“, Platz Drei holte das Team „Nikotin“ aus der Schweiz.

www.zaubenberg.at

Sie möchten auch besucht werden?

Partner der Wirtschaft

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2015 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



Foto: Fotolia.com

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,-;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,00;
Top-Wort € 20,-;
Mindestgebühr € 22,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: www.ferrocom.at
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne.
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

BAUEN & WOHNEN

Schwimmbadwasser kristallklar.
Jetzt schwimmen, später überwintern
mit OxyFeingranulat: die geruchlose
Wasserpflge! OXY Der Schmutz-
Wasserstein-Löser im Sanitär-Kü-
chen- und Lebensmittelbereich – 19
Gramm pro m³ zur ungiftigen Trink-
wasserentkeimung. 02732/766 60

Sanitär-Sauberkeitspaneele pfl-
geleichter als Fliesenfugen! Rascher
verlegt, säurefest, biegsam, wasser-
dicht, lebensmittelecht! Dauerhafte
Sauberkeit und perfekter Schimmel-
schutz: www.isootherm.at 02732/766
60. Wir erzeugen in Krems in allen
Farben, auch Marmorlook-
Suchen Verlegepartner, Fliesenleger,
Tischler, Innenausbauer, Installateure.
Freue mich auf Ihr Interesse:
isootherm@pastnerit.at
Ing. Erich Pastner

BETRIEBSOBJEKTE

Topgelegener Betriebs- u. Indu-
striestandort mit 27600 m² m, 3
Strassenfronten mit gesamt 440 m,
30 Minuten von Wien und Bratislava,
verkehrsgünstig Nähe A4, S1, B10, B9
provisionsfrei direkt vom Eigentümer
zu verkaufen. Optional Superädifikat
oder Kaufmiete. Informationen unter
01/320 34 61, 0676/842 119 300.
Genehmigter Hallenbau vorhanden.

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

DETEKTIVE

ÜBERWACHUNGEN

Mag. jur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, 1010 Wien, 01/231 07 56

Dienstleistungen

**BUCHHALTUNG / PERSONALVER-
RECHNUNG** prompt, günstig, geset-
zeskonform. Auch Aufarbeitungen /
Nacharbeiten. www.retax.at
Tel. 0664/154 89 65

EDV-BETREUUNG, Serveradmini-
stration, -installation, Softwareent-
wicklung. **MOSER-EDV**,
www.moser-edv.at
Tel. 0664/842 55 96

Betriebsberatung. Hilfe bei Firmen-
schieflage, Umsatzproblemen, Bank-
gesprächen usw.
www.HugoPercySteward.com
Bisamberg, Tel. 02262/613 07,
Mobil: 0680 40 36 422 oder
Email: Info@HugoPercySteward.com

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

SONDERTHEMEN:

02.10.2015 Nutzfahrzeuge
23.10.2015 Gründer/Nachfolger
13.11.2015 Sicherheit

Reservieren Sie sich Ihren Platz!

Tel. 01/523 18 31, Fr. Wrba
Mail: noewi@mediacontacta.at



BMD BUSINESS SOFTWARE

MACHEN SIE ES WIE 27.000 ANDERE UNTERNEHMEN.

SPAREN SIE MIT HILFE DER SOFTWARE!

Vom Rechnungswesen bis zur Warenwirtschaft – über 27.000 Un-
ternehmen profitieren bereits von der exakt auf ihre Anforderungen
abgestimmten BMD Business Software. Einfach und effizient sparen
sie damit Aufwand bei optimaler Funktionalität. www.bmd.com

BMDSYSTEMHAUS GMBH | Telefon: +43 (0)50 883

Geschäftliches

Stahlrundhallen - eine Investition
für Ihre Zukunft! Ob als Lager – Ga-
rage – Maschinenhalle...Flexibel ge-
staltbar und schnell bezugsfertig! Wir
beraten Sie gerne! www.wavesteel.at,
info@wavesteel.at, 0664/887 270 88

IMMOBILIEN

WIR SUCHEN: Häuser, Wohnungen,
Grundstücke, Zinshäuser, gewerbliche
Liegenschaften, landwirtschaftliche
Betriebe, Wälder, Unternehmen.
Prompte Verkaufsabwicklung durch
intensive Vermarktung. Mag. Jürgen
Eichberger, Mobil: 0664 529 41 17,
www.eichberger-immobilien.at

NUTZFAHRZEUGE



Verkauf Ersatzteile Vermietung Kundendienst

Wiener STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE

Yale F. Wiener GmbH
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500
www.stapler-wiener.at

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steinger.co.at

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2010, KFZ-Rauch,
0664/234 59 89

VERKAUFE

Verkaufe Motoryacht Bavaria 34
Sport, Baujahr 2011, 2x320 PS
Badeplattform, Klima, Küche, WC +
Dusche, 2 Kabinen, Vollausstattung
Tel: 0664/330 91 65

VERMIETE

Wien 21, 400 m² Lagerhalle mit Büro
zu vermieten, Tel. 01/257 32 98

Buntgemischt

20 Jahre Weinherbst Niederösterreich

Dieses Jahr feiert der Weinherbst Niederösterreich sein 20-jähriges Jubiläum.

Wein gehört zu Niederösterreich genauso wie die vielfältigen Landschaften oder die beeindruckenden Kulturgüter. Für den erfolgreichen Auftakt sorgten die ersten Weinstraßen-Gemeinden an den vergangenen Wochenenden mit stimmungsvollen Festen und Weinkulinarischen. Niederösterreich zählt mit einer Fläche von rund 27.000 Hektar zum größten Weinbaugebiet

Österreichs und gliedert sich in acht Weinbaugebiete: Wachau, Kremstal, Kamptal, Wagram, Traisental, Weinviertel, Thermenregion Wienerwald und Carnuntum. Noch bis 20. November 2015 laden rund 100 Weinstraßen-Gemeinden zu einem kulinarischen Festreigen für Weinliebhaber. Die nächsten Termine: Starnacht aus der Wachau, 19.9.; Spitzer Weinherbst, 26.9.-11.10.; Traisentaler Jungweinpräsentation, 26.10.; Rohrendorfer Weintaufe, 7.11.; Fasslrutschen in Klosterneuburg, 12.-15.11.; Kamptaler Weinnacht, 20.11.

www.weinherbst.at



„Die Magie des Denkens“

Warum ist einer glücklich und ein anderer nicht? Warum ist einer erfolgreich und ein anderer nicht? Glück und Erfolg sind in den Köpfen der Menschen zu suchen, bei den Gedanken. Die Qualität der Gedanken bestimmt über das Ergebnis. „Wenn du weißt, was du willst, dann kannst du es auch haben“, so der Autor und Mentaltrainer Andreas O. Tauscher. Tredition Verlag, ISBN: 978-2-7323-3831-3.

www.tao-mentaltraining.at



LandhausLeben & Tracht

Top-Aussteller mit trendigem Angebot zu diesem Lebensgefühl mit der Liebe zur Natur – spannende, erlebnisreiche Verkaufsausstellung mit Modeschauen, Line-Dance, Oldtimertreffen und Hundevorführung am Sonntag, Vorträge über Kleintiere, Erste Hilfe für Pferde u.v.m. Die Messe Landhausleben & Tracht findet von FR, 13. bis SO, 18. September 2015 im Schloss Haindorf statt.

www.landhausleben.at



ORF Radio NÖ-Wandertag



Herbstzeit ist Wanderzeit. Deshalb lädt Radio Niederösterreich am **19. September 2015** zum Wandertag mit HörerInnen und prominenten Gästen. Im Rahmen der NÖ Landesausstellung sind

die Ötschergräben heuer das Ziel. Geboten wird ein buntes Familienprogramm zum diesjährigen Themenschwerpunkt Erneuerbare Energie.

www.enu.at/energie-wandertag

Mohnkirtag in Armschlag

Am **20. September 2015** veranstaltet das Mohndorf Armschlag wieder den **traditionellen Mohnkirtag**. An diesem Tag dreht sich alles um den beliebten Waldviertler Graumohn. Lassen Sie sich einen Tag lang „vermohnen“ und genießen Sie im Mohndorf Armschlag Volksmusik, Brauchtum und Mohnspezialitäten.

www.mohn.at



GEWINNSPIEL

„Das unbekannte Universum“: Mitspielen & Karten für das Kunstmuseum Waldviertel gewinnen!

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems zeigt derzeit die beeindruckende Erlebnisausstellung „Das unbekannte Universum. Geheimnisvolle Himmelsbauten im Weltall“. Die Besucher werden dabei auf eine Reise in die unfassbaren Dimensionen des Universums geführt. Der international bekannte Künstler Makis Warlamis zeigt in großen eindrucksvollen Bildern Planeten, Sonnensysteme oder schwarze Löcher. Ein Abenteuer für Erwachsene und Kinder im Kunstmuseum Waldviertel. Die Besucher finden sich in erstaunlichen Welten wieder. Die Ausstellung „Das unbekannte Universum“ ist bis 10. Jänner 2016 im Kunstmuseum Waldviertel in Schrems zu sehen.

www.daskunstmuseum.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2x2 Eintrittskarten für die Ausstellung. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnr. und Betreff „Universum“ an gewinnspiel@wknnoe.at senden. Einsendeschluss: 20. September 2015. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.